



# Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.



Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

27. Jahrgang

Donnerstag, 3. März 2022

Kalenderwoche 9



Bereits um 17 Uhr gibt es am Montag auf dem Parkplatz beim Taunus-Informationszentrum eine Schlange von Menschen, die Sachspenden abgeben wollen. Marion Stock-Dinges (links) hat den Aufruf gestartet und mit ihrer Familie organisiert. Foto: gt

## Oberursel zeigt Solidarität mit der Ukraine

Von Graham Tappenden

**Oberursel.** Innerhalb einer Woche hat sich die Welt verändert. In bisher nicht für möglich gehaltenem Tempo reagieren Nato, EU, der Deutsche Bundestag und eine Vielzahl weiterer Staaten, Sport- und anderer Verbände, aber auch Länder und Kommunen, vor allem aber Menschen überall auf der Welt und auch in Oberursel auf Putins Angriff auf die Ukraine.

Als vergangenen Donnerstag die Welt aufwachte, hatte der russische Präsident Vladimir Putin seinen Streitkräften den Einmarsch in die Ukraine befohlen. Der ukrainische Präsi-

dent Wolodymyr Selenskyj meldete, Explosionen seien in vielen Städten zu hören, und rief das Kriegerrecht aus. In den nachfolgenden Stunden und Tagen überschlugen sich die Meldungen. Von russischen Angriffen und ukrainischen Widerstand, von Auswirkungen auf das Sperrgebiet um den Atomreaktor in Tschernobyl, von Sanktionen und Drohungen und von Flüchtlingen, die sich auf den Weg nach Westen machten. Die Westgrenze der Ukraine mag zwar 1100 Kilometer von Oberursel entfernt sein, dennoch ist die Betroffenheit auch in der Taunusstadt groß. Vor allem bei den Menschen, die Familie und Freunde in der Ukraine haben.

Petra Sachse schrieb schon am Morgen des 24. Februar im Oberurseler Forum auf Facebook: „Meine Schwiegertochter versucht gerade, aus Kiew herauszukommen. Hoffentlich geht alles gut.“ Ihr Sohn fuhr von Hamburg aus nach Krakau, um sie abzuholen. 24 Stunden hat ihre Schwiegertochter mit einer Freundin und einem Kind bis zur Grenze gebraucht. Gegen Mitternacht in der Nacht zum Samstag waren sie endlich in Polen angekommen. Der Bruder musste allerdings zurückbleiben – die Ukraine erlaubt derzeit Männern zwischen 18 und 60 Jahren nicht, das Land zu verlassen. „Wir haben alle zu Recht Angst“, schrieb auch Sonja Krasilovskaja im Forum. Ihre Familie kommt ebenfalls aus der Ukraine.

Elena (zum Schutz ihrer Familie soll der Familienname nicht genannt werden) ist in Kiew geboren und in Russland aufgewachsen. Vor sieben Jahren zog sie nach Oberursel und arbeitete bis vor Kurzem an der Goethe-Universität in Frankfurt. Ihr Vater wohnt noch heute in Kiew, ihre Mutter in Russland. Am Donnerstagmorgen hat ihr Mann sie als Erster von der Invasion informiert. Umgehend hat sie versucht, ihren Vater in Kiew anzurufen, was ihr zunächst nicht gelang. Erst gegen 11 Uhr konnte sie ihn erreichen. Sie erzählte der Oberurseler Woche im Gespräch, dass der Tag für sie der „Weltuntergang“ gewesen sei, ein Albtraum, als sie nicht wusste, was passiert war. Ihr Vater habe viel in Russland gearbeitet. Jetzt frage er sich, was er gemacht hat, um diese Zustände zu verdienen. Obwohl er mit 69 Jahren die Stadt hätte verlassen können, habe er beschlossen, dort zu

bleiben, was die Sache für Elena nicht einfacher macht. Von ihrer Mutter in Russland erzählt sie nur: „Sie will auch keinen Krieg.“ Jemand, der rechtzeitig ausreisen konnte, ist Elena Liudvik-Miller. Ihr Mann ist US-Staatsbürger und wurde vor vier Wochen aufgefordert, die Ukraine zu verlassen. Die Familie hat sich mit ihren drei Kindern und nur einem Koffer pro Person auf den Weg gemacht und wohnt zur Zeit in Frankfurt. Alles andere haben Elena und ihr Mann in ihrer Wohnung in Kiew zurückgelassen. Ihre Kinder besuchen inzwischen die Frankfurt International School in Oberursel. „Wir dachten, es würde vielleicht etwas an der Grenze passieren, mit Kämpfen in der Hauptstadt haben wir nicht gerechnet“, erzählt Elena Liudvik-Miller. In der Stadt hat sie noch Familie und ist jetzt aktiv dabei, anderen Ukrainern bei deren Flucht nach Frankfurt zu helfen.

### Rathaus in Blau-Gelb

Weitere Zeichen der Solidarität gab es bei Behörden. Die Stadt Oberursel ließ zunächst – etwas improvisiert erscheinend – vier Fenster am Rathaus in der Nacht zum Sonntag in den ukrainischen Farben Blau und Gelb beleuchten. „Seit Donnerstag ist die Welt eine andere. Es fällt schwer, sich auf das Tagesgeschäft zu konzentrieren. Denn es ist Krieg in Europa, geführt von einer Atommacht. Der Krieg in der Ukraine ist ein Aggressionskrieg, ein Angriff Russlands auf einen souveränen Staat. Am Rathaus Oberursel haben wir ein sichtbares Zeichen der Solidarität gesetzt“, teilte Bürgermeisterin Antje Runge auf ihrer Facebook Seite mit. Mittlerweile leuchten die Chefetagen komplett in Blau-Gelb. In Frankfurt fand am Samstagnachmittag eine Demonstration für die Ukraine am Goetheplatz statt, für Sonntagnachmittag hatten alle politischen Jugendorganisationen im Kreis zu einer Kundgebung für Solidarität mit den Menschen in der Ukraine auf den Bahnhofsvorplatz eingeladen. Am Samstagnachmittag rief Marion Stock-Dinges zu einer Spendenaktion auf. Ein polnischer Freund, der jeden Dienstag in Oberursel sei, suche dringend Isomatten, Decken, Schlafsäcke, Kinderkleidung, Erwach-

(Fortsetzung auf Seite 3)



Wenn es auch im Job mehr sein darf:

Verkäufer/innen für unsere Läden in Kronberg und Oberursel gesucht.

Jetzt bewerben!  
06173-3249713 / klein@metzgerei.de

**TREY**  
Wärmetechnik GmbH  
Heizung • Sanitär • Klima  
- Effiziente Heizsysteme  
- Wärmepumpen  
- Solaranlagen  
Telefon: 06171-98 57 77 · 61440 Oberursel  
service@frey-wt.de · www.frey-wt.de

**FRÜHLINGS-ERWACHEN**  
Mauk GARTENWELT  
Ranunkel Ranunculus asiaticus, versch. Farben, 12 cm, Stück 2.99  
Hyazinthe Hyacinthus orientalis, 3 Zwiebeln im Topf, 12 cm, Stück 2.99  
aus eigener Anzucht  
AB SOFORT SONNTAGS VON 11 – 16 UHR FÜR SIE GEÖFFNET! \*  
Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH  
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.  
\*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik. An Feiertagen geschlossen.  
An den Drei Hasen 39  
61440 Oberursel  
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr  
Sa.: 9 - 18 Uhr So.: 11 - 16 Uhr\*  
www.mauk-gartenwelt.de

Vergessen Sie den Eckart nicht!  
**LAGERVERKAUF**  
5. März 2022 von 9 Uhr bis 13 Uhr  
**ECKART Fleischwaren**  
Taususstr. 87, 61440 Oberursel, 06171/74021  
500g-Ring Fleischwurst je 2,50 €

VON POLL IMMOBILIEN  
Armin Benz und Stefan Koch, Geschäftsführer  
Immobilien-Bewertungen  
Tel.: 06172 - 680 980  
Am Europakreisel | Bad Homburg  
NEU: jetzt auch in Oberursel  
Tel.: 06171-887570 | Holzweg 7 | Oberursel

von Architektengruppen empfohlen  
Verkauf, Lieferung und Verlegung von Teppichböden aller namhaften Hersteller, PVC-Beläge, Laminat, Parkett und Designbeläge, Treppenverlegung, Verlegung von Fremdware, Kettelarbeiten, professionelle PVC- u. Linoleumreinigung, Teppichbodenreinigung, Möbel räumen.  
Seit 1984 Fa. Teppichblitz  
Telefon: 0 64 82 / 20 54  
E-Mail: teppichblitz@t-online.de  
www.teppichblitz.de

Weil schneller einfach besser ist...  
JUST DRIVE!  
Osterferien-Intensivkurs\*  
Termin: 19. April – 26. April 2022  
\*Komplette Theorie (Klasse B) in nur 7 Werktagen! In Oberursel und Bad Homburg  
Fahrschule Hochtaunus  
InH.: Markus Leinberger  
drive up your life  
KÖNIGSTEIN  
OBERURSEL  
BAD HOMBURG  
www.fahrschule-hochtaunus.de



# VERANSTALTUNGEN Oberursel

### Ausstellungen

**Museum Motorenfabrik**, Rolls-Royce Deutschland, Willy-Seck-Straße 1, Führungen 15 und 16.30 Uhr an jedem letzten Freitag im Monat, Geschichtskreis Motorenfabrik Oberursel  
**Vortaunusmuseum**, Schwerpunkt historische Stadtgeschichte und Vordertaunus, Dauerausstellungen wie Seifenkisten, Industriegeschichte und Druckereien in Oberursel, Marktplatz 1, montags und freitags 8-13 Uhr, dienstags und donnerstags 8-15 Uhr, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr, sonntags 14-17 Uhr  
„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr  
„Malerei von Birgit Luxenburger“, Galerie m50, Ackergasse 15A, (bis 19. März)  
„Jesus > everything“, Bilder von Esther Jeon, virtueller Rundgang, Klinik Hohe Mark, Friedländerstraße 2, www.hohemark.de/kunstaussstellung-i-jesus-everything (bis 23. März)  
„Werkschau mit Nashorn“, mit Werken von Katja Sternkopf, Alte Wache, Pfarrstraße 1, (bis 8. April)

### Veranstaltungen

#### Donnerstag, 3. März

**Thekenabend**, mit dem Trio „Swing Miniature“, Verein Alte Wache und Vereinsring Oberstedten, Alte Wache Oberstedten, 19-22 Uhr

#### Freitag, 4. März

**Multivision**, „Planet Wüste“ mit Fotograf und Geograph Michael Martin, Stadthalle, 19 Uhr, Karten unter www.michael-martin.de

#### Samstag, 5. März

**Altstadtführung**, Treffpunkt Marktplatz vor dem Vortaunusmuseum, Stadtverwaltung Oberursel, Anmeldung unter 06171-502232 oder tourismus@oberursel.de, 14 Uhr  
**Vortrag**, „Die Welt im Sucher – Abenteuer Fotografie“ mit Fotograf und Geograph Michael Martin, Stadthalle, 15 Uhr, Karten unter www.michael-martin.de  
**Waldexpedition für Familien**, mit Umweltpädagogin Tanja Hug, für Kinder von fünf bis zwölf Jahren, Verein Alte Wache, Treffpunkt Haus Heliand, Mühlenweg 16, 16 Uhr, Anmeldung bis 3. März an programm@alte-wache-oberstedten.de  
**Musikalische Abendandacht**, „Nordische Winterlänge“, evangelische Christuskirche, 18 Uhr  
**Kleiner Bücher-Flohmarkt**, Motto: „Gebraucht – Gelsen – Gut“, Stadtbücherei, 10-13 Uhr  
**Vortrag**, „Abenteuer Motorrad“ mit Fotograf und Geograph Michael Martin, Stadthalle, 19 Uhr, Karten unter www.michael-martin.de  
**Impfmobil**, der Hochtaunuskliniken, Großer Sitzungssaal, Rathaus, 12-14.30 Uhr

#### Sonntag, 6. März

**Konzert**, mit Pianist Rafał Blechacz, Chopin Gesellschaft Taunus, Stadthalle, 18 Uhr  
**Frühlingsbasar**, „Rund ums Kind“, Evangelisches Familienzentrum im Rosengärtchen, Taunushalle Oberstedten, Landwehr 6, 10-12.30 Uhr

#### Montag, 7. März

**Theater**, „Und wer nimmt den Hund?“ mit Marion Kracht und Michael Roll, Stadttheater Oberursel, Stadthalle, 20 Uhr

#### Dienstag, 8. März

**Vortrag**, „Starke Frauen inspirieren am Weltfrauen-

tag“, mit Ramona Thiede-Seyderhelm, VHS Hochtaunus, Seminarhaus „Alte Post“, 15-15.45 Uhr

#### Donnerstag, 10. März

**Offene Sprechstunde** der Schutzfrau vor Ort, Ina Selzer, zu allen Sicherheits- und Ornungsfragen, Besprechungsraum Erdgeschoss, Rathaus, 10-11 Uhr



Der Frühling kommt. Im Naturpark Taunus können die ersten Vorboten bei geführten Wanderungen bewundert werden.  
Foto: Naturpark Taunus

## Beim Wandern den Frühling genießen

**Hochtaunus (how)**. Auch wenn der Winter kalendarisch noch präsent ist, klingen die kommenden Veranstaltungen des Naturparks Taunus schon nach Frühling. Der Naturpark Taunus lädt alle Wander- und Naturfreunde zu seinen geführten Wanderungen in der kalten Jahreszeit ein. Eine Besonderheit ist die neue Reihe der Sonntagswanderungen durch das Weital. Die Touren bieten abwechslungsreiche Routen und bereiten bereits jetzt Vorfreude auf den Frühling. Der März beginnt mit einer Überraschungstour. Diese startet am Sonntag, 6. März, um 12 Uhr am Taunus-Informationszentrum in Oberursel und dauert ungefähr drei Stunden. Die Besonderheit der Tour: Die Teilnehmer dürfen sich überraschen lassen, denn sowohl die Strecke als auch der Naturparkführer sind unbekannt. Am Samstag, 12. März, findet die Tour „Faszination Goldgrube“ ausgehend vom Taunus-Informationszentrum statt. Naturparkführer Christofer Neuhaus wird die Rundwanderung leiten, die außer der Natur

auch den historischen Hintergrund beleuchtet. Die Teilnahme an den Wanderungen kostet sieben Euro pro Teilnehmer. Die Startpunkte sind über den ÖPNV gut erreichbar. Festes Schuhwerk und dem kälteren Wetter angepasste Kleidung werden vorausgesetzt. Eine Auszeit vom Alltag bietet die Sonntagswanderung in Eppstein am 20. März. Die Wanderung beginnt um 12 Uhr am Bahnhof in Eppstein. Am selben Tag ab 10 Uhr besteht zudem die Möglichkeit, bei einer Natur- und kulturhistorischen Rundwanderung den Limeserlebnispfad zu erkunden. Im Rahmen der Themenführung „Kleinkastelle und Römertürme“ nimmt der Naturparkführer und Limeser-Cicerone die Wanderer – gerne auch Familien – mit auf eine spannende und zugleich ent spannende Tour. Startpunkt ist die Bushaltestelle am Sandplacken. Die Anmeldung zu allen Wanderungen ist über die Website des Naturparks möglich. Weitere Informationen zum Naturpark gibt es unter Telefon 06171-979070 oder unter www.naturpark-taunus.de.

**BEILAGENHINWEIS**

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

AUTOHAUS

**koch**

Familiär... Persönlich...

An den Drei Hasen 3  
61440 Oberursel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.  
- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

# VERANSTALTUNGEN Steinbach

### Regelmäßige Veranstaltungen

**Energie-Impulsberatung:** Dipl.-Bauingenieur Markus Hohmann, die Stadt und LandesEnergieAgentur Hessen informiert online nach Voranmeldung über Fördermöglichkeiten, montags 15.30 bis 18.30 Uhr, Anmeldung unter 06171-2089111.

### Ausstellungen

„Zeichnungen von Carola Biermann“ Stadtbücherei, Bornhol 4, montags und donnerstags 15-17 Uhr, dienstags von 15-19 Uhr, freitags und samstags 10-12 Uhr

### Veranstaltungen

#### Freitag, 4. März

**Gottesdienst** zum Weltgebetstag, Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“, St. Bonifatius, 18 Uhr

#### Sonntag, 6. März

**Impfmobil**, der Hochtaunuskliniken, Erdgeschoss Bürgerhaus, Zugang über den Weg zwischen Stadtteilbüro und Bürgerhaus-Rückseite, 17-19 Uhr

#### Samstag, 12. März

**Steinbach repariert**, Stadtteilbüro Soziale Stadt, Wiesenstraße 6/ Ecke Untergasse, 10-13 Uhr

## FÜR DEN NOTFALL

### Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

#### Donnerstag, 3. März

**Rosen-Apotheke**, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038  
**Cune-Apotheke**, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

#### Freitag, 4. März

**Hirsch-Apotheke**, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

#### Samstag, 5. März

**Hirsch-Apotheke**, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

#### Sonntag, 6. März

**Kirdorfer Apotheke**, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

#### Montag, 7. März

**Central-Apotheke**, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100  
**Linden-Apotheke**, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

#### Dienstag, 8. März

**Kur- & Louisen-Apotheke**, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

#### Mittwoch, 9. März

**Hohemark-Apotheke**, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

#### Donnerstag, 10. März

**Hof-Apotheke**, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

#### Freitag, 11. März

**Rosen-Apotheke**, Bad Homburg-Ober-Erlenbach, Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

#### Samstag, 12. März

**Medicus-Apotheke**, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

#### Sonntag, 13. März

**Philipp-Reis-Apotheke**, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449  
**Regenbogen Apotheke**, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

## Notrufe

|                          |            |
|--------------------------|------------|
| <b>Polizei</b>           | <b>110</b> |
| <b>Feuerwehr/Notarzt</b> | <b>112</b> |

|                                                                                            |                    |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| <b>Zentrale Rettungsleitstelle</b><br>des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen | <b>06172-19222</b> |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|

|                                 |                     |
|---------------------------------|---------------------|
| <b>Zahnärztlicher Notdienst</b> | <b>01805-607011</b> |
|---------------------------------|---------------------|

|                                           |                  |
|-------------------------------------------|------------------|
| <b>Hochtaunus-Kliniken</b><br>Bad Homburg | <b>06172-140</b> |
|-------------------------------------------|------------------|

|                                                  |              |
|--------------------------------------------------|--------------|
| <b>Polizeistation</b><br>Oberhöchstader Straße 7 | <b>62400</b> |
|--------------------------------------------------|--------------|

|                                |               |
|--------------------------------|---------------|
| <b>Sperr-Notruf für Karten</b> | <b>116116</b> |
|--------------------------------|---------------|

|                                                 |               |
|-------------------------------------------------|---------------|
| <b>Notruftelefon für Kinder und Jugendliche</b> | <b>116111</b> |
|-------------------------------------------------|---------------|

|                                              |                     |
|----------------------------------------------|---------------------|
| <b>Hilfstelefon</b><br>„Gewalt gegen Frauen“ | <b>08000-116016</b> |
|----------------------------------------------|---------------------|

|                         |                                            |
|-------------------------|--------------------------------------------|
| <b>Telefonseelsorge</b> | <b>0800-1110111</b><br><b>0800-1110222</b> |
|-------------------------|--------------------------------------------|

|                                               |               |
|-----------------------------------------------|---------------|
| <b>Wasser-Notruf</b><br>Stadtwerke, Oberursel | <b>509120</b> |
|-----------------------------------------------|---------------|

|                                          |               |
|------------------------------------------|---------------|
| <b>Gas-Notruf</b><br>TaunaGas, Oberursel | <b>509121</b> |
|------------------------------------------|---------------|

|                                                                               |               |
|-------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| <b>Zentrale Installateur-Notruf</b><br>bei Heizungsausfall oder Wasserschaden | <b>509205</b> |
|-------------------------------------------------------------------------------|---------------|

|                        |                     |
|------------------------|---------------------|
| <b>Stromversorgung</b> | <b>0800 7962787</b> |
|------------------------|---------------------|

|                                                              |                    |
|--------------------------------------------------------------|--------------------|
| <b>Wochenend-Notdienst der Innung</b><br>Sanitär und Heizung | <b>06172-26112</b> |
|--------------------------------------------------------------|--------------------|

|                                 |                     |
|---------------------------------|---------------------|
| <b>Giftinformationszentrale</b> | <b>06131-232466</b> |
|---------------------------------|---------------------|

|                                                                                 |               |
|---------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| <b>Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst</b><br>in Hessen rund um die Uhr | <b>116117</b> |
|---------------------------------------------------------------------------------|---------------|

**ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken**  
Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg  
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr  
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr  
samstags, sonntags 8 bis 24 Uhr  
feiertags und an Brückentagen 8 bis 24 Uhr

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt**  
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/ Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst**  
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main  
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr  
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr  
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch  
unser neues  
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de





Als sichtbares Zeichen der Solidarität und Verbundenheit leuchten die oberen Etagen des Rathauses nachts in den Farben der Ukraine. Foto: ach

# Oberursel zeigt ...

(Fortsetzung von Seite 1)

senenkleidung, Schuhe und Hygieneartikel, um den Flüchtlingen an der ukrainisch-polnischen Grenze zu helfen. Um den Transport werde sich gekümmert, die Spenden könnten am Montag zwischen 17 und 19 Uhr am Taunus-Informationszentrum abgegeben werden. Bis 17 Uhr haben die ersten Spender aber nicht gewartet. Schon vor der angegebenen Zeit kamen sie mit Säcken und Taschen an. Erst von allen Seiten, dann bildete sich eine lange Schlange entlang des Parkplatzes. Hygieneartikel wurden an einer Stelle gesammelt, Säcke voll mit Decken und Kinderschuhen wurden ins Fahrzeug gereicht. Die Feuerwehr Weißkirchen kam mit einem Fahrzeug an, voll mit Säcken und Taschen. Inge Mehl hatte über das Wochenende dort gesammelt, und Karl-Heinz Weber sorgte sich um den Transport. Erst wollte er zusammen mit seinem Vater Herbert ausladen, aber als es klar wurde, dass die Fahrzeuge der Familie Dinges kaum ausreichen würden, fuhren die Weißkirchener kurzerhand selbst zum Zwischenlager nach Niederreifenberg. Dort fuhren später auch die anderen beladenen Fahrzeuge hin. Von dort aus sollen im Laufe der Woche die größeren Transporte nach Breslau in Polen starten. „Die Spendenbereitschaft ist riesig groß“ freute sich Marion Stock-Dinges. Seit der Ankündigung am Samstagabend hatte sie mit ihren Helfern schon etwa 1000 Säcke mit Kleidung und Decken entgegengenommen. Sie wird auch selbst einmal im Laufe der Woche mitfahren um zu schauen, was als nächstes gebraucht wird. Warum sie das macht? „Weil wir Menschen helfen wollen, die Unterstützung brauchen.“ Ihr Mann Mike und Sohn Philip sind ebenfalls dabei und laden den Transporter mit ein: „So lange es den

Konflikt gibt, werden wir fahren“, ruft Philip aus dem Auto, als jemand ihn fragt ob sie wieder sammeln werden. „Helfen und Teilen ist unser Familienmotto“, erzählen sie stolz. Wann und was sie genau sammeln werden, das steht allerdings noch nicht fest. Erst müssen diese Spenden transportiert werden, und wenn sie wissen, was benötigt wird, werden sie wieder einen Aufruf starten. Spenden für die Menschen in der Ukraine werden derzeit an vielen verschiedenen Stellen im Hochtaunuskreis gesammelt. So haben zum Beispiel Mitarbeiter der Hochtaunus-Kliniken und des Impfzentrums, Am Grünen Weg 1, eine Spendenaktion gestartet. Sachspenden werden an die ukrainische Grenze gefahren und dort verteilt. Dringend benötigt werden aktuell Medikamente aller Art (mit Beipackzettel), außerdem Winterkleidung, Windeln, Feuchttücher, Damenhygieneartikel, Lebensmittel für Kinder, Spielsachen, Decken und Schlafsäcke, Thermoskannen, Seife sowie Zahnpasta. Die Spenden können in den nächsten Tagen am Eingang des Impfzentrums abgegeben werden. Gesammelt wird auch im „Livipur“-Kinderladen, Hessenring 82, und zwar am Donnerstag, 3. März, bis 18 Uhr. Die Organisatorinnen bitten vor allem Apotheker, Ärzte und Privatpersonen, die Aktion zu unterstützen. Gesammelt werden Medikamente (Paracetamol, Ibuprofen), medizinisches Verbrauchs- und Verbandsmaterial, isolierende Wärmedecken, Schlafsäcke und Isomatten, Windeln, Feuchttücher und Baby-Nahrung. Alle aktuellen Informationen zu Spenden und zur Aufnahme von Flüchtlingen aus der Ukraine hat das Oberurseler Forum außerhalb von Facebook im Internet gesammelt unter obu.li/ukraine. Weitere Berichte zum Krieg in der Ukraine lesen Sie auf den Seiten 8 und 9 dieser Ausgabe.



Eigentlich wollen sie nur die Sachen abgeben, doch dann fahren sie spontan damit weiter: Karl-Heinz Weber von der Feuerwehr Weißkirchen mit seinem Vater Herbert (v. l.). Foto: gt

# Fasten: „Sieben Wochen ohne ...“

Oberursel (ow). Der nächste „etwas andere Gottesdienst“ um Punkt 5 findet am Sonntag, 6. März, um 17 Uhr in der evangelischen Auferstehungskirche, Ebertstraße 11, statt. Unter dem Titel „Sieben Wochen ohne ... oder Sieben Wochen mit ...“ wird mit diesem Gottesdienst der Beginn der Passions- und Fas-

tenzeit gefeiert. Das Fastenmotto der Aktion der evangelischen Kirche „Sieben Wochen ohne ...“ lautet: „Üben!“ In den „Sieben Wochen ohne Stillstand“ sollen die Gläubigen ermutigt werden, Neues auszuprobieren. Die Liturgie hält Pfarrerin Jolanda Gräbel-Farnbauer.

# Chopiniade unter 3G

Oberursel (ow). Nachdem auch in Hessen die Corona Regeln weitestgehend gelockert wurden, teilt die Chopin-Gesellschaft Taunus mit, dass bei ihrem nächsten Konzert mit dem Pianisten Rafał Blechacz am Sonntag, 6. März, um 18 Uhr in der Stadthalle die 3G-Regel für den Einlass zur Anwendung kommt. Außerdem ist es möglich, eine Pausenbewirtung anzubieten. Am Platz müssen allerdings weiterhin die Masken getragen werden. Durch diese Neuregelung konnte das Kontingent der Sitzplätze aufgestockt werden, sodass es trotz des bisher guten Verkaufs nun wieder Karten gibt im Internet unter [www.frankfurt-ticket.de](http://www.frankfurt-ticket.de), unter Telefon 069-1340400 oder im Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8. Mögliche Restkarten können an der Abendkasse erworben werden.

# Vollsperrung der Gartenstraße

Oberursel (ow). Die Gartenstraße muss am Freitag, 4. März, von 8.30 bis 12 Uhr auf Höhe der Hausnummer 11 wegen Kanalarbeiten voll gesperrt werden. Es wird keine Umleitungsstrecke eingerichtet. Die Gartenstraße wird zur durchlässigen Sackgasse für Fußgänger und Radfahrer.

Dr. Olaf Hattenhauer & Valerie Flach  
**TIERÄRZTE**  
PARTNERSCHAFT

Gewerbegebiet An den Drei Hasen  
Karl-Hermann-Flach-Str. 36  
61440 Oberursel

Tel. 06171- 503 18 27  
Fax 06171- 503 18 28  
[www.tierarzt-oberursel.de](http://www.tierarzt-oberursel.de)  
[mail@tierarzt-oberursel.de](mailto:mail@tierarzt-oberursel.de)

Montag, Mittwoch, Freitag  
Dienstag, Donnerstag  
Samstag

8:00 - 18:00 Uhr  
8:00 - 19:00 Uhr  
9:00 - 12:00 Uhr

# Sprechstunde der Schutzfrau vor Ort

Oberursel (ow). Die offene Sprechstunde der Schutzfrau vor Ort, Polizeioberkommissarin Ina Selzer, findet immer am zweiten und vierten Donnerstag im Monat von 10 bis 11 Uhr in einem Besprechungsraum im Erdgeschoss des Rathauses statt. Zur nächsten Sprechstunde können die Bürger somit am Donnerstag, 10. März, kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Zu beachten ist jedoch, dass im Rathaus die 3G-Regel gilt und das Tragen einer FFP2-Maske erforderlich ist. Ina Selzer steht den Bürgern als Ansprechpartnerin in allen Sicherheits- und Ordnungsbelangen zur Verfügung. Es können beispielsweise verdächtige Wahrnehmungen im sozia-

len Umfeld an sie herangetragen werden, aber auch bei Fragen zum Thema Häusliche Gewalt/Gewaltschutzgesetz oder bei Straftaten zum Nachteil älterer Menschen hat sie ein offenes Ohr und steht mit Rat und Tat bereit. Auch außerhalb der polizeilichen Sprechstunde ist die Schutzfrau vor Ort in der Polizeistation Oberursel, Oberhöchstatter Straße 7, werktags erreichbar unter Telefon 06171-624020 oder per E-Mail an [Svo.pst-oberursel.ppw@polizei.hessen.de](mailto:Svo.pst-oberursel.ppw@polizei.hessen.de). In dringenden Fällen sollte jedoch immer der Notruf 110 gewählt oder Kontakt mit der Polizeistation Oberursel aufgenommen werden unter Telefon 06171-62400.

## FRÜHLINGSERWACHEN

Holen Sie sich Farbe in den Garten!

**AB SOFORT SONNTAGS VON 11 – 16 UHR FÜR SIE GEÖFFNET!**

**Frühlingsaktionen am 05. März:**

- Verkostung selbstgemachter Leckereien aus Kräutern
- Tipps und Tricks zum Gestalten von bunten Frühlingsschalen
- Mitmach-Aktion (für Kinder): Tomaten aussähen mit Wettbewerb im Sommer
- Angrillen

**Portugies. Kirschlorbeer**  
Prunus lusitanica 'Angustifolia', frosthart, langsam und kompakt wachsend, 5 Liter, 40–60 cm hoch

ideal für dichte Hecken

Stück ~~14.99~~ **12.99**

**Hortensie**  
Hydrangea macrophylla, üppige Blütendolden in verschiedenen Farben, 13 cm

blüht von Juni bis Oktober

Stück ~~12.99~~ **12.99** Top-Preis

**Mittelmeer-Schneeball**  
Viburnum tinus 'Eve Price', weiß blühend, immergrün, kompakter Wuchs, 3 Liter, ca. 30 cm hoch

Stück ~~11.99~~ **9.99**

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH  
An den Drei Hasen 39  
61440 Oberursel  
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.  
\*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik. An Feiertagen geschlossen.

Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr  
Sa.: 9 - 18 Uhr  
So.: 11 - 16 Uhr\*

24/7 einkaufen!

online bestellen

Lieferung nach Hause oder ins Gartencenter

[www.mauk-gartenwelt.de](http://www.mauk-gartenwelt.de)



**Neue  
Kollektionen  
eingetroffen**

# FRÜHLINGS- ERWACHEN

 **Das Team**  
**von Schuh Spahr**  
**freut sich**  
 **auf**   
**Ihren Besuch**

# Schuh-SPAHR

HOLZWEG 16, OBERURSEL

# Agnes-Geering-Heim

## Das kleine Alten- und Pflegeheim

hat nur 27 Einzelzimmer und bietet persönliche Betreuung durch qualifizierte Pflegekräfte in familiärer Atmosphäre rund um die Uhr. Das schöne denkmalgeschützte Haus ist modern ausgestattet. Der beliebte parkartige Garten bietet naturnahe Erholung. Der Trägerverein ist gemeinnützig.

**Agnes-Geering-Heim e.V.**  
**Hohemarkstr. 166 • 61440 Oberursel • Tel. 06171-21511**  
**Internet: [www.agnes-geering-heim.de](http://www.agnes-geering-heim.de)**  
**E-Mail: [agnes-geering-heim@t-online.de](mailto:agnes-geering-heim@t-online.de)**

## Erster Hofmarkt in Bad Homburg

**Was?** Verkauf von Haushaltsware, Möbeln & Deko

**Wann?** Am 05.03.2022 von 10.00 – 15.00 Uhr

**Wo?** Höhestraße 37 in 61348 Bad Homburg v.d.H.

**Parken? Parkplatz am Heuchelbach (Festplatz)**

Hygiene? Einkauf mit FFP2-Maske

Veranstalter: Sven Würzberger



**Oberursel** (ow). Beim Spielen mit Legosteinen sind der Fantasie wenig Grenzen gesetzt. Lediglich der Vorrat an Steinen ist oft zu schnell erschöpft. Dafür gibt es jetzt Abhilfe: Bei den Lego-Bautagen stehen den Kindern über 800 Kilogramm Legosteine zur Verfügung. Im Sortiment befinden sich Bausätze für Gebäude, Fahrzeuge, Schiffe und Flugzeuge – sogar ein Fußballstadion und ein Bahnhof gehören dazu. So wird in drei Tagen eine ganze Stadt entstehen. Die Lego-Bautage werden von der Freien evangelischen Gemeinde Oberursel veranstaltet und beginnen am Freitag, 18. März, um 15 Uhr. An diesem Tag ist um 18.30 Uhr Schluss, aber schon am Samstag können die Kinder ab 10 Uhr wieder loslegen und haben dann den ganzen Tag bis 18 Uhr Zeit für ihre Bauarbeiten. Am Sonntag, 20. März, gibt es ab 10 Uhr einen Familiengottesdienst für die Familien der Kinder, in dem die Lego-Stadt feierlich eröffnet wird. Eingeladen sind alle Kids im Alter von acht bis zwölf Jahren. In der Teilnahmegebühr von 20 Euro sind Getränke und Snacks enthalten sowie am Samstag das Mittagessen. Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 40 Kinder begrenzt. Weitere Informationen gibt es per E-Mail an [swenja.renner@web.de](mailto:swenja.renner@web.de) oder unter Telefon 01577-4469864. Wenn alle Plätze vergeben sind, wird es eine Warteliste geben.

# Weltgebetstag

**Oberursel** (ow). Am Freitag, 4. März, findet in der evangelischen Auferstehungskirche, Ebertstraße 11, um 18 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag statt. Der Weltgebetstag ist eine weltweite Basisbewegung christlicher Frauen. Jedes Jahr am ersten Freitag im März feiern Menschen weltweit den Weltgebetstag. Frauen, Männer und Kinder – alle sind eingeladen. Das diesjährige Thema kommt aus England, Wales und Nordirland und lautet „Zukunftsplan: Hoffnung“. Zu beachten ist, dass für diesen besonderen Gottesdienst die 3G-Regel gilt. An diesem Tag können auch nach dem Gottesdienst am Eine-Welt-Stand Waren aus fairem Handel gekauft werden.

## DRK-Café hat noch freie Plätze

**Hochtaunus** (how). Es ist schon ein besonderes Café, das „Café Rotkehlchen“ des DRK-Kreisverbands Hochtaunus, und besondere Menschen sind seine Gäste. In einer kleinen Runde können Menschen mit Demenz regelmäßig zum gemütlichen Beisammensein in der Kaiser-Friedrich-Promenade 5 zusammenkommen. Es sind noch Plätze frei an den drei Nachmittagen – dienstags, donnerstags und freitags – jeweils von 14 bis 17 Uhr, an denen die Mitarbeiter des DRK den maximal sechs Gästen ein abwechslungsreiches, aber stets auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmtes Programm anbieten. Bei Bedarf steht auch ein Fahrdienst zur Abholung bereit. Für weitere Informationen und Anmeldungen steht Fachbereichsleiter Demenz, Jens Berger, unter Telefon 06172-129545 bereit.

## Rund ums Kind

**Oberursel** (ow). Seinen Frühlingsbasar „Alles rund ums Kind“ veranstaltet das Evangelische Kinder- und Familienzentrum (KiFaz) im Rosengärtchen am Sonntag, 6. März, von 10 bis 12.30 Uhr in der Taunushalle in Oberstedten, Landwehr 6. Im Angebot sind gebrauchte Baby- und Kinderartikel wie Kleidung bis Größe 176, Spielzeug, Umstandsmode, Kinderfahrzeuge, Autositze, Zubehör und vieles mehr. Der Eintritt kostet einen Euro. In der Taunushalle gilt 2Gplus. Das Tragen einer FFP2-Maske ist Pflicht.



*Friedliche Koexistenz: Spaßverderber wollen die Polizisten auf dem Epinay-Platz lange nicht sein, auch die Lautstärke der „Mucke“ wird immer wieder neu abgestimmt. Erst als es zu voll und zu laut wird, kommt der Aufruf zum Auflösen der närrischen Kundgebung. Foto: is*

# Versprengte Gruppen feiern Straßenfastnacht

**Oberursel** (js). Es sind vor allem Jugendliche und sehr junge Menschen, die sich am Fastnachtssonntag weder vom Krieg in einem vermeintlich weit entfernten Land noch vom Coronavirus in die närrische Defensive drängen lassen wollen. Ein paar Hundert sind es am Ende wohl, die nach ihrer Art versuchen, ausgelassen auf dem Epinay-Platz zu feiern und verkleidet, aber unmaskiert ihr Recht auf Frohsinn einfordern. Am frühen Nachmittag, lange Zeit wohlwollend von zwei Polizisten in einem abseits geparkten Auto beobachtet, später aber müssen sie den Platzverweis durch die Polizei akzeptieren. Zu viele sind es geworden für eine „unangemeldete Veranstaltung“, so der offizielle Grund für die Vertreibung, zu laut ist die Musik geworden, einige Beschwerden waren bei der Polizei eingegangen.

Das exponentielle Wachstum der Feiernden zwischen 14 und 16 Uhr auf dem zentralen Platz, der sich in den vergangenen Jahren zum Hot-Spot des jungen Partyvolks am Rand des Taunus-Karnevalszugs mit permanenter Beobachtung durch Polizeikräfte hauptsächlich aufgrund von Alkoholexzessen entwickelt hat, war nach Angaben aus Polizeikreisen der Hauptgrund für den Platzverweis. Zurück blieb ein Scherbenhaufen, leere Flaschen, leere Bierkisten, jede Menge Müll, als die Feiernden sich in weit auseinander gezogener Formation wie ein Demonstrationszug durch den Holzweg mit Abstecher über den Himmelskessel in Richtung Bleiche davonmachten. Dort löste die Polizei die „unangemeldete Veranstaltung“ schließlich auf. Inzwischen waren mehrere Polizeifahrzeuge vorgefahren, vom Betonfundament eines alten Bunkers auf dem Wall vor den Stadtmauerresten wurde die Szene auf dem begrenzten Freiraum neben dem voll belegten Parkplatz beobachtet. Es kam auch hier zu keinen Zusammenstößen, lediglich eine Flasche sei geflogen, die aber keinen Schaden angerichtet habe, so die Polizei.

Der Fastnachtssonntag 2022, ein Traumtag für die Narrenschar beim ersten Blick gen Himmel am Morgen und bis hinein in den späten Nachmittag. Zigtausende wären es wohl geworden am Straßenrand unter anderen

Umständen, der Taunuskarnevalszug stets ein Highlight der närrischen Kampagne mit Besuchern aus der gesamten Region. Wenn da nicht dieser irrsinnige von Russland inszenierte Krieg in der Ukraine wäre. Er hätte wohl auch die letzten standfesten Karnevalisten in die Zurückhaltung gedrängt, die ihnen bereits von einem feindlichen Virus auferlegt wurde. Erinnerungen an den Anfang der 90er Jahre des vergangenen Jahrhunderts kamen auf, als der Fastnachtszug wegen des Irakkriegs im Nahen Osten abgesagt wurde. Und auch damals nur versprengte Grüppchen närrisch skandierend durch die Stadt zogen. Die närrische Schar, ganz klar in der Unterzahl im Stadtbild am Fastnachtssonntag 2022. Die Vorstadt so belebt wie nie am Sonntagnachmittag, die Straßencafés auch in der Adenauerallee und am Epinay-Platz voll belegt, in Kostümen nur die wenigsten. Plötzlich aber schallen Helau-Rufe aus dem „Tunnel“ der Rempel-Passage nicht weit vom Epinay-Platz. Der Bommersheimer Carneval Verein (BCV) hat es in der närrischen Quarantäne nicht ausgehalten, ein kleiner Trupp mit dem Kinderprinzenpaar Julius I. und Anabel I., mit Pagen und Hofmarschall Benjamin Müller enterte wenig später den nahezu vollbesetzten Hof des Alt-Oberurseler Brauhauses und marschiert als Polonaise durch den Biergarten, freundlich empfangen allseits, ein bisschen Helau scheint gut zu tun in diesen Tagen. Still geht es gleichzeitig zu im Maasgrund und am frisch sanierten Maasgrundweiher. Trotz Hochbetriebs auf den Wegen, wo Familien mit kleinen und großen Kindern unterwegs sind, Kinderwagen und Roller geschoben werden, manch einer auch ein Segelboot auf dem Bollerwagen hinter sich herzieht. Die Modellbauer nutzen den schönen sonnigen Tag zum vorgezogenen inoffiziellen Anfahren auf dem neuen Weiher. Ganz weit weg scheinen hier Krieg und Narretei. Auch auf dem Epinay-Platz im Schein der untergehenden Sonne. Jede Menge Scherben, leere Flaschen, Bierkisten, Müll, „na ja was soll's“, sagen die letzten Gäste auf den Stühlen und dem Mäuerchen vorm Café Heller. „Die dürfen das“, sagt ein Mittfünfziger nachsichtig, „das war bei uns nicht anders“. Die anderen nicken.



*Herrliches Sonnenwetter zieht vor allem Familien mit kleinen Kindern am Fastnachtsontag zum Maasgrundweiher. Und natürlich die Modellbootbauer, die das traditionelle Anfahren spontan vorziehen und sich über interessierte Besucher freuen.* Foto:js



**DR. MED. DENT. SILKE RAITAROWSKY**  
ZAHNÄRZTIN

## Zahnarztpraxis in der Villa Huff

Unser emphatisches Team zentral am Kurpark behandelt Sie sanft mit modernster Computergestützter Technik, Respekt und Kompetenz.

Unsere kammerzertifizierten Tätigkeits- Schwerpunkte sind:

- Funktionsdiagnostik und Funktionstherapie (Kaufunktionsstörung)
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Sportzahnmedizin

Wir erweitern unser Kompetenz-Team mit

## Dr. Ulrike Kressin angestellte Zahnärztin

- Tätigkeitsschwerpunkt Endodontie (Wurzelbehandlung)

Natürlich führen wir auch alle anderen zahnmedizinischen Behandlungen kompetent und einfühlsam durch!

Unser erfahrenes Team freut sich auf Sie!

**Kaiser-Friedrich-Promenade 65, 61348 Bad Homburg**

**Tel. 06172-23738**

**www.gesunde-zaehne.net**

**www.cmd-behandlung-hessen.de**



# So überrascht vom Gewinn wie Laura Brüderle war noch keiner

**Oberursel** (ach). Es gibt ein Eck in Oberursel, da ist das Stadträtsel-Fieber ausgebrochen: In der Herzog-Adolf-Straße ist es die Familie Brüderle, die innerhalb eines Jahres doch tatsächlich den Hattrick geschafft hat. Den Anfang machte Vater Stefan, der im Februar 2021 das Rätsel löste und als Gewinner gezogen wurde, im September war es Mutter Daniela, und jetzt war Tochter Laura an der Reihe, auf deren Karte das richtige Jahr stand, in dem das Zehn-Meter-Brett im Schwimmbad abgerissen wurde: 1966. Doch damit nicht genug: Nachbar Götz Remy konnte sich als unmittelbarer Nachfolger von Stefan Brüderle nur vier Wochen nach dessen Erfolg im März 2021 zum Gewinn gratulieren lassen. Seitdem ist ein Familienwettstreit in der Herzog-Adolf-Straße entbrannt, wer die Titelfrage des Stadträtsels „Kennst Du Deine Stadt?“ überzeugender beantworten kann. Momentan liegen wir in Führung“, sagt Stefan Brüderle. „Aber es kann durchaus sein, dass die Remys uns überholen. Oder wir ziehen gnadenlos davon“, lacht er.

Die Brüderle-Methode ist offensichtlich gar nicht schlecht. Im Familienkreis und mit Freunden geht man gemeinsam an die Lösung des Rätsels heran. Das beschert dem Geschichtsverein entweder reihenweise richtige Einsendungen oder alle, die gemeinsam geraten haben, gucken auch gemeinsam in die Röhre. „So war es bei den Fliegerassen im Januar“, sagt Brüderle. „Einen hatten wir richtig, aber der Zweite hat nicht gestimmt.“ So kam jemand zum Zug, der nicht in der Gewinnerstraße wohnt oder dort Freunde hat. Auch bei der „Haferflockensiedlung“ lag das Rateteam daneben. Aber sonst klappt es gut. War denn die Sprungturm-Frage schwer? „Naja, sagen wir mal so: Ich wusste, wo ich in unseren Oberursel-Büchern nachschlagen musste“, sagt Stefan Brüderle. Weil er sich bei der Lösung sicher war und die Zeit schon etwas drängte, verzichtete er auf lange Besprechungen und schickte die Lösungen auch gleich für die üblichen Mitrater ein. Weil auch seine Frau nichts davon wusste, war sie etwas überrascht, als der Gratulationsanruf von Heidi Decher für Tochter Laura sie erreichte. „Ich



Laura Brüderle ist die glückliche Gewinnerin des Stadträtsels. Foto: privat

fiel aus allen Wolken, denn ich konnte mich nicht erinnern, dass wir das Rätsel zusammen gelöst hätten“, sagt Daniela Brüderle. Ihr Mann klärte sie auf, wie es dazu kam. Die größte Überraschung war der Gewinn allerdings für die Gewinnerin. „Hä? Wie? Das geht doch gar nicht“, wunderte sich Laura, als ihr die Eltern zum Gewinn gratulierten. Bis ihr bewusst wurde, dass „Papa alles gemacht“ hatte. „Prima“ fand sie das. Immerhin war es der Richtige in der Familie, der sich um die Bad-Frage gekümmert hat. „Ich gehe gern schwimmen, und vor Corona war ich oft im Freibad. Ich bin einer der Frühschwimmer“, sagt Stefan Brüderle. Auch das Hallenbad mag er. Als es am 20. Dezember 2014 eröffnet wurde, war ich auch da, amüsierte mich darüber, wieviel fotografiert wurde, und fand mich plötzlich auf dem Titelbild des Stadtwerke-Magazins „O-Ton!“ wieder. Selbstverständlich machen die Brüderles weiterhin hochmotiviert beim Stadträtsel mit. „Nicht dass die Remys tatsächlich noch an uns vorbeiziehen. Aber immerhin würde der Gewinn dann in unserer Straße bleiben.“

## Wenn die Glocken nachts läuten



Die Bewohner der Dornbachstraße erlebten von Freitag auf Samstag um Mitternacht eine Überraschung: Die Kirchenglocken der Heilig-Geist-Kirche fingen unerwartet an zu läuten. Nicht für den Frieden, sondern aus nicht geklärten Gründen, wie Pfarrerin Steffi Eberhardt kurz nach 1 Uhr nachts im Oberurseler Forum auf Facebook erklärte. Die Glocken ließen sich zunächst auch nicht mehr ausschalten. Nach 20 Minuten hat man die Sicherung herausgedreht. Die Pfarrerin kündigte an, dass die Glockenanlage umgehend geprüft werde. Am Montag teilte sie auf Anfrage, dass die Ursache noch nicht gefunden sei. Man hatte vermutet, dass die Glocken Tag und Nacht verwechseln. Denn aufgrund des Kriegs in der Ukraine waren sie so eingestellt worden, dass sie täglich mittags um 12 Uhr für fünf Minuten zum Friedensgeläut automatisch angehen. Bis zur Klärung des Fehlers wird das Friedensgeläut manuell per Knopfdruck gestartet, nachdem jeden Tag erst kurz vor 12 Uhr die Sicherung eingeschaltet wird. Text/Foto: gt

Modehaus Braun

Liebe Freundinnen und liebe Kundinnen

**Wir räumen!**

**50% Nachlass** auf unser gesamtes Mode-Angebot selbst auf Neuware.

Hiervon ausgenommen und trotzdem mit **20% Nachlass:**

Hosen von Kj Brand, Strick von Karin Glasmacher, Slips und Hemdchen von Chantelle

Je schneller Sie kommen – desto mehr Auswahl in Ihrer Größe

Sie erreichen uns Montag–Freitag von 10–18 Uhr und Samstag von 10–15 Uhr.

Helmy und Kolleginnen

Hauptstr. 17 · 61350 Bad Homburg/Kirdorf · **Tel. 06172 - 81810**

Kostenlose Parkplätze neben dem Modehaus

Helmy's Modeladen

## Homburger Landstraße wird wieder geöffnet

**Oberursel** (ow). Die Homburger Landstraße musste am Sonntag aufgrund eines Schadens in der Fahrbahndecke im Abschnitt Geschwister-Scholl-Straße bis Folkbertusstraße gesperrt werden. Der Verkehr wird aus Richtung Bad Homburg kommend über die Lessingstraße, Lenaustraße und Frankfurter Landstraße Richtung Frankfurt geleitet. Verkehrsteilnehmer aus Richtung Frankfurt werden über die Geschwister-Scholl-Straße, Vogelsbergstraße und Folkbertustraße auf die Homburger Landstraße geleitet. Der Schwerlastverkehr wird dringend gebeten, die Strecke weiträumig zu umfahren. Am Montagmorgen hat ein Straßenbauunternehmen unverzüglich mit der Ursachenanalyse und der Reparatur begonnen. Laut Mitteilung der Stadt kann die Sperrung in der Nacht vom heutigen Donnerstag auf Freitag aufgehoben werden. Die Fahrbahndecke wird am Donnerstag geschlossen, danach muss der Asphalt auskühlen und dann kann die Sperrung in der Nacht beendet werden.

## Oberursel Ausbildungstour digital

**Oberursel** (ow). Aufgrund des aktuellen Pandemiegeschehens findet die 10. Oberursel Ausbildungstour laut Mitteilung der Stadt ausschließlich digital statt. Im Internet unter [www.oberurselindialog.de/ausbildungstour](http://www.oberurselindialog.de/ausbildungstour) präsentieren sich ab sofort über 45 Betriebe, Unternehmen und Organisationen und bieten Schülern die Möglichkeit zur Information über Ausbildungsberufe, Praktika und duale Studiengänge. Schirmherr der Tour ist Tarek Al-Wazir, Hessischer Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen. „Bei der Vielzahl von Ausbildungswegen bietet die Oberursel Ausbildungstour eine tolle Unterstützung für Jugendliche und ihre Eltern. Nutzen Sie die Möglichkeiten! Ich danke den vielen Oberurseler Unternehmen, Betrieben und Schulen, die mit ihrer Teilnahme dem Nachwuchs wertvolle Hilfestellung geben und gleichzeitig für den Wirtschaftsstandort Oberursel werben. Dass wir die Veranstaltung aufgrund der Pandemie nur im digitalen Format anbieten können, ist auf der einen Seite bedauerlich, da der direkte Austausch fehlt. Anderer-

seits freut es mich sehr, dass die Organisatoren und teilnehmenden Betriebe diese Herausforderung erneut sehr gut und kreativ gelöst haben und die erfolgreiche Ausbildungstour damit bereits zum zehnten Mal stattfinden kann“, wirbt Bürgermeisterin Antje Runge für die Tour. Veranstalter der Ausbildungstour ist die Stadt. Partner des Projekts sind die Agentur für Arbeit Bad Homburg, IHK Frankfurt, die Kreishandwerkerschaft und die Innungen, Meine Bank – Raiffeisenbank im Hochtaunus, Taunus Sparkasse, Alte Leipziger Lebensversicherung sowie die Metallmanufaktur Dirk Velte und die beiden berufsbildenden Schulen des Kreises, die Hochtaunusschule und die Feldbergschule. Die Veranstaltung wird im Rahmen der OloV-Strategie des Landes Hessen gefördert. Das Tour-Magazin richtet sich an Eltern und Schüler aus dem gesamten Hochtaunusgebiet. Es steht am Donnerstag, 3. März, im Internet unter [www.oberurselindialog.de](http://www.oberurselindialog.de). Weitere Informationen zur Ausbildungstour unter Telefon 06171-502284 oder per E-Mail an [wirtschaftsfoerderung@oberursel.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@oberursel.de).

## Nordische Winterklänge

**Oberursel** (ow). Nach der freudig aufgenommenen musikalischen Andacht mit skandinavischer Musik zum Mittsommer im vergangenen Juni, lädt die evangelische Christuskirche nun abermals zum Genießen nordischer Klänge ein und entführt die Gottesdienstbesucher in der Abendandacht am Samstag, 5. März, um 18 Uhr auf eine winterliche Reise in den frostigen hohen Norden. Johanna Mohr (Violine), Clemens Mohr (Cello), ein Vokalensemble und Kantorin Gunilla Pfeiffer (Orgel/Klavier) lassen alte Volksmelodien und nordische Lieder erklingen sowie sphärische Orgel- und melancholische Streicherklänge schwedischer Komponisten. Die Liturgie hält Pfarrer Reiner Göpfert. Die Christuskirche führt alle Andachten und Gottesdienste unter sorgfältiger Beachtung der erforderlichen Hygieneschutzmaßnahmen bei Besuchern und Ausführenden durch. Aktuelle Informationen dazu stehen im Internet unter [www.christuskirche-oberursel.de](http://www.christuskirche-oberursel.de).

## Buchenweg gesperrt

**Oberursel** (ow). Der Buchenweg ist seit Mittwoch bis einschließlich 16. März voll gesperrt. Grund für die Sperrung sind Tiefbauarbeiten. Die Straße wird in dieser Zeit zur durchlässigen Sackgasse für Fußgänger und Radfahrer.

Naturheilverein Taunus e.V.

Kostenloses Online-Workshop Angebot von Inga Tulach, Hp

Donnerstag, 10. März 2022

**Ängste auflösen und Frieden finden in diesen Zeiten** und/oder

Donnerstag, 17. März 2022

**Das Immunsystem stärken** jeweils mit Atem- und Klopftechnik, Meditation etc.

**von 18.30 – 20.00 Uhr auch einzeln buchbar**

Anmeldung erforderlich: [info@nhv-taunus.de](mailto:info@nhv-taunus.de)

danach erhalten Sie den Onlinezugang

Weitere Infos: [www.nhv-taunus.de](http://www.nhv-taunus.de) Tel. 06171 20 60 708

## TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS ALTENHILFEZENTRUM



- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Essen auf Rädern

[traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de](mailto:traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de)  
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 61 71 / 6 30 40

OBERURSEL CARD

einkaufen • erleben • genießen

Monatsaktion März

Unser Gutscheineheft schenkt Ihnen viele Vorteils-Coupons zum Einkaufen, Erleben und Genießen. Genießen Sie die Vorteile, die Sie durch die Oberursel Card erhalten.

Die Vorteils-Coupons können nur in Verbindung mit einer persönlichen Oberursel Card eingelöst werden. Wenn Sie noch keine Oberursel Card haben, ist das kein Problem. Sie erhalten die Karte bei einem Partnerunternehmen Ihrer Wahl oder in unserer Geschäftsstelle.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Einlösen.

OBERURSEL CARD

einkaufen • erleben • genießen

Gutscheineheft 2022

Exklusiv für Sie als Karteninhaber

Sponsoren der Oberursel Card

fokus

STADTWERKE OBERURSEL

Frankfurter Volksbank

Liwell

OBERURSEL

MAUK

THE RILANO

Car Wash

Frankfurt Ticket

Colours

Personalia

[www.oberurselcard.de](http://www.oberurselcard.de)



# „Glücklicherweise dürfen wir ja nächstes Jahr nochmal“

**Oberursel.** Seit zwei Jahren bremst Corona den Karneval aus, nun lähmte Putins Angriff auf die Ukraine zusätzlich den Endspurt der fünften Jahreszeit. Keine einfache Situation für das Kinderprinzenpaar des Bommersheimer Carneval Vereins (BCV) Annabel I. und Julius I., das mit seinen Auftritten und Besuchen dennoch ein wenig Fröhlichkeit und Optimismus zu großen und kleinen Narren brachte. Unterstützt wurde es dabei von den Pagen Lara und Marc, Hofmarschall Benjamin Müller und Fahrer Rüdiger Koch. Über ihre Kampagne sprach Beppo Bachfischer mit Ihrer Lieblichkeit Annabel I. und Seiner Tolltät Julius I. am Rosenmontag zwischen zwei Terminen in einem Kindergarten und in einem Seniorenheim.

*Liebe Annabel, lieber Julius, ihr habt ja trotz einiger Widrigkeiten eine super Kampagne hingelegt. Wie hat es euch denn gefallen, als Tolltät und Lieblichkeit unterwegs zu sein?*  
**Julius:** Das war ganz toll, Vor allem sind wir froh, dass alles geklappt hat.

*Hättet ihr gern einen großen Prinzen oder eine große Prinzessin an eurer Seite gehabt?*  
**Annabel:** Ich glaube, mit einem großen Prinzen wäre es schon cooler gewesen. Wir hätten vielleicht noch mehr Spaß gehabt.  
**Julius:** Also ich fand’s richtig cool, dass wir zwei allein unterwegs waren und die volle Aufmerksamkeit hatten.



Kinderprinz Julius I. kann sich gut vorstellen, in etlichen Jahren auch als großer Prinz von Orschel das Zepter zu schwingen. Foto: ach

*Wie habt ihr euch mit Susanne II. Und Amy-Julie I. aus Bad Homburg verstanden?*  
**Annabel:** Gut. Das war richtig schön mit den beiden.

*Haben euch die Sitzungen und andere Veranstaltungen der Karnevalvereine sowie der große Umzug in Orschel gefehlt?*  
**Julius:** Ein bisschen traurig sind wir schon. Ich hätte gern die Sitzungen der Vereine miterlebt.  
**Annabel:** Schade ist es schon, dass vieles von den Vereinen, und die Umzüge nicht stattgefunden haben. Aber wir haben das Beste daraus gemacht. Unsere Amtszeit läuft ja bis 2023. Da holen wir in der nächsten Kampagne alles nach. Und auf dem Kinderprinzenpaar-Wagen bin ich ja schon mal mitgefahren, als unser Page Lara Kinderprinzessin war.  
**Julius:** Ich hatte mich so auf unseren Prunkwagen gefreut. Aber wir sind nicht mal dazu gekommen, auch nur einfach mal probezusitzen.

*Wo wart ihr denn überall als Prinzessin und Prinz?*  
**Annabel:** Wir hatten ein paar große Auftritte wie bei den „Skyliners“ oder beim Tischtennis und haben viele Kindergärten, Schulen, Altersheime und Sponsoren besucht, waren privat und auf Geburtstagen zu Gast.  
**Julius:** Die kleineren Termine haben uns beiden noch mehr Spaß gemacht als die großen Auftritte. Denn da haben wir viel mehr Leute gekannt.

*Gibt es einen Termin oder eine Begegnung, die euch besonders in Erinnerungen bleiben werden?*  
**Annabel:** Der Besuch meiner alte Grundschule, der Grundschule Mitte. Das war toll.

**Julius:** Bei mir war’s auch die Grundschule, die Dornbachschule in Oberstedten.

*Wie haben die Menschen reagiert, als ihr zu ihnen gekommen seid? Seid ihr immer gefeiert worden?*  
**Julius:** Ja, wir haben immer gefeiert.  
**Annabel:** Die Leute haben sich überall gefreut.

*Auch die Bürgermeisterin, als ihr sie aus dem Rathaus vertrieben habt?*  
(Annabel kichert)  
**Julius:** Ja, das war auch cool. Das Redescharmützel hat richtig Spaß gemacht.

*Wie waren denn die Fahrten zu den Terminen? Hattet ihr Karnevalsmusik im Auto? Kreppel? Süßigkeiten? Cola?*  
**Annabel:** Ja, wir hatten immer Karnevalsmusik im Auto und dazu Disco-Beleuchtung. Kästen mit Getränken, aber nur Wasser. Wir mögen nur stilles Wasser. Beim Landrat hat Lara alles in Bewegung gesetzt, dass wir stilles Wasser bekommen haben.  
**Julius:** Und es waren immer Kreppel da. Süßigkeiten auch, aber vor allem relativ viele Kreppel.

*Mögt ihr dann überhaupt noch Kreppel?*  
**Julius:** Natürlich mögen wir weiter Kreppel.  
**Benjamin** (mischt sich ein): Iss lieber jetzt gleich noch einen. Das ist mir lieber als nachher im Auto.  
(Julius greift zu)

*Wie seid ihr denn mit eurem Fahrer zufrieden?*  
**Annabel:** Wir haben über ihn gedichtet: Mit Papa Rüdiger am Steuer wird jede Fahrt zum Abenteuer.  
**Benjamin:** Oder: ganz schön teuer.

*Wie ist das Gefühl jetzt, wenn eure Amtszeit zu Ende geht?*  
**Annabel:** Normalerweise wäre ich traurig. Aber wir dürfen ja nächstes Jahr nochmal.  
**Julius:** Da können wir hoffentlich noch mehr machen.

*Habt ihr euch in euren Kostümen wohlgefühlt?*  
**Julius:** Ich hab mich dran gewöhnt.  
**Annabel:** Ich hab’s von Anfang an richtig schön gefunden.

*Wie reagieren eure Freunde und Schulkameraden darauf, dass sie es jetzt bei euch mit einem Prinz und einer Prinzessin zu tun haben?*  
**Annabel:** Eigentlich gar nicht.  
**Julius:** Meine Deutschlehrerin hat das aus der Oberurseler Woche erfahren. Dann hat sie in der Klasse den Text über uns und unser Bild an die Wand projiziert. Das war echt witzig.  
*Haben die Lehrer immer genug unterwürfigen Respekt gezeigt?*  
**Annabel:** Nein  
**Julius:** Ganz im Gegenteil.

*Wie geht es denn nun weiter? Werdet ihr der Fastnacht die Treue halten?*  
**Annabel:** Erst mal sind wir ja noch ein Jahr das Kinderprinzenpaar. Und dann werde ich auf jeden Fall weiter in der Garde tanzen.



Kinderprinzessin Annabel I. will nach ihrer Regentschaft auf jeden Fall ihre Karriere als Tänzerin in der Garde fortsetzen. Foto: ach



„Orschel helau!“ Page Marc, das Kinderprinzenpaar Julius I. und Annabel I. Page Lara, Hofmarschall Benjamin Müller und Fahrer Rüdiger Koch legen am Fastnachtsbrunnen eine Pause für das Interview der Tollitäten mit der Oberurseler Woche ein. Foto: ach

**Julius:** Ja, ich möchte schon auch in der Fastnacht aktiv bleiben. Aber ich muss mir erst noch das Richtige suchen.

*Könnt ihr euch vorstellen, später als großer Prinz oder als große Prinzessin des Narrenrats noch einmal an der Spitze der Oberurseler Narren eine Kampagne zu bestreiten?*  
**Julius:** Ja klar! Da hätte ich richtig Bock drauf.  
**Annabel:** Keine Ahnung. Jetzt bin ich ja erst mal Kinderprinzessin.

*Liebe Annabel, lieber Julius, vielen Dank für das Interview, vor allem aber für euren tollen Einsatz als Orscheler Tollitäten in dieser Kampagne.*

*Die Oberurseler Woche wünscht euch, dass ihr nächstes Jahr am Fastnachtssonntag, wenn hoffentlich endlich wieder der Taunus-Karnevalszug laufen kann, genauso schönes Traumwetter habt, wie es in diesem Jahr war.*

*Alles Gute euch beiden für die Zukunft.*



**Ursel:** Am Dienstag ist Weltfrauentag. Den muss ich feiern. Ich bin sowieso für „Frauen an die Macht“!  
**Fritz:** Um Himmels Willen, bloß nicht. Kernige Kerle, wie ich einer bin, sind die Richtigen für Führungspositionen.  
**Philipp:** Nun ja, das kann man so oder so sehen. Ich würde es nicht am Geschlecht festmachen, sondern lieber am Verstand, am diplomatischen Geschick, am Anstand, an der Weitsicht und der emotionalen sowie kognitiven Intelligenz eines Menschen.  
**Ursel:** Wahrscheinlich hast du Recht, Philipp. Aber einen kennen wir alle, den wir für absolut ungeeignet halten, nicht wahr?  
**Fritz:** Herrje, können wir nicht über etwas Angenehmes sprechen. Etwas wie Essen und Trinken etwa. Meine Homburger eröffnen am Samstagvormittag ihren ersten Genießermarkt. Dort kann vor dem Kurhaus ein nettes Päuschen gemacht und lecker geschlemmt werden.  
**Philipp:** Ja, ich verstehe, dass Ablenkung gut und manchmal Not tut. Und dass du, lieber Fritz, dich gerne den kulinarischen Genüssen widmest, wissen wir ja. Dennoch würde ich aus gegebenem Anlass auf die enorme Hilfs- und Spendenbereitschaft für die Opfer des Krieges in der Ukraine hinweisen. Meine Friedrichsdorfer haben in der Turnhalle des TV Burgholzhausen Spenden gesammelt und sortiert, verpackt und auf den Weg dahin, wo sie am meisten gebraucht werden, gebracht. Ich finde das großartig.  
**Ursel:** Ich auch. Jedoch sind deine Friedrichsdorfer nicht die Einzigen. Am Montagabend wurde ganz spontan dazu aufgerufen, Hilfsgüter zum Taunus-Informations-

zentrum (TIZ) an der Hohemark zu bringen, und die Resonanz war riesig.  
**Fritz:** Na und, die Homburger haben Bahnhof und Kurhaus in den ukrainischen Farben angeleuchtet, vor dem Rathaus weht die ukrainische Flagge, im Impfzentrum werden Spenden gesammelt, und der Kreis bereitet sich auf Flüchtlinge vor. Ist das vielleicht nichts?  
**Philipp:** Auf jeden Fall mehr als zwei gelbe und zwei blaue Kerzlein im Fensterl des Oberurseler Rathauses.  
**Ursel:** Ich habe den Hinweis mit dem Zaunpfahl verstanden. Aber meine Oberurseler haben tüchtig nachgelegt.  
**Fritz:** Haben deine Narren auch verstanden, dass, wenn man schon Fasching auf öffentlichen Plätzen feiern muss, diese auch anschließend aufzuräumen sind oder jeder seinen Müll jeglicher Art gleich wieder mitnehmen sollte? Nichts gegen das Vergnügen im Freien, in Coronazeiten die richtige Wahl, aber eben bitte auch Verantwortung für die Hinterlassenschaften übernehmen.  
**Philipp:** Wer hat denn dann sauber gemacht, wenn nicht die Karnevalisten?  
**Ursel:** Wer wohl? Die fleißigen BSO-ler!  
**Fritz:** Wenn ich richtig informiert bin, hat sogar die Polizei die Veranstaltung aufgelöst.  
**Philipp:** Es wurde aber weitergezogen, und das Fest setzte sich andernorts fort.  
**Ursel:** Vom Epinay-Platz runter zum Bahnhof und rauf zur Bleiche, um genau zu sein. Ganz getreu dem Motto der Fastnachtsband die Hühner „Die Karawane zieht weiter, der Sultan hätt Doosch...“  
**Fritz:** So war das also. Da fällt mir ein. Ich habe auch Durst. Und was für einen!



**0%**  
**TOTALER**  
**RÄUMUNGS-**  
**VERKAUF**

**Alles  
muss  
raus!**

**WEGEN FILIAL-  
SCHLIESSUNG IN  
OBERURSEL!**

**NUR NOCH FÜR  
KURZE ZEIT**

jetzt nochmal

**20%**  
**RABATT**

AUF BEREITS STARK REDUZIERTE WARE

### **UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:**

Montag-Freitag 09:30-19:00 Uhr  
Samstag 09:30-16:00 Uhr

### **Sonderöffnungszeit:**

Samstag, 05.03.2022, 9:30 – 18:00 Uhr

**AUS LIEBE ZUM SPORT**

Markenware von:



uvm.

**70%**  
**REDUZIERT**

Bis zu

**START:** Donnerstag 3.3.2022, ab 09:30 Uhr

**INTERSPORT®**  
**TAUNUS**

INTERSPORT Taunus Oberursel  
Kumeliusstr. 2-4 · 61440 Oberursel







# „Ein Krieg gegen die Demokratie und unsere Freiheit“

**Hochtaunus** (dn). Um gegen den Krieg in der Ukraine zu demonstrieren und ihre Solidarität mit dem ukrainischen Volk zu bekunden, hatten die Jugendverbände des Hochtaunuskreises zu einer Kundgebung am Bad Homburger Bahnhof aufgerufen. Hunderte waren diesem Aufruf von Jungsozialisten (Jusos), Junger Union (JU), Grüner Jugend und Jungen Libe ralen (Julis) gefolgt und am Sonntag mit Plakaten, Friedensfahnen, beschrifteten Pappschildern und blau-gelben Nationalflaggen zum Treffpunkt gekommen. Sie forderten „Stop Putin, Stop War“, „Peace“ oder „Helft der Ukraine!“.

„Die Jugend kennt keinen Krieg, und das ist auch gut so“, sagte Juso-Sprecher und Bad Homburger SPD-Fraktionsvorsitzender Tobias Ottaviani. Damit sprach er allen Anwesenden aus der Seele. Unter ihnen befanden sich auch einige Ukrainer, die mit Zwischenrufen wie „Slava Ukraini“ (Hoch lebe die Ukraine) emotional berührten. „Wir solidarisieren uns mit der Ukraine und sind uns einig, den völkerrechtswidrigen Einmarsch aufs Schärste zu verurteilen“, sagte Marlena Bender, Sprecherin der Grünen Jugend im Hochtaunus. Wer spenden wolle, könne zum Beispiel Geld an das Rote Kreuz, die Uno-Flüchtlingshilfe, Brot für

die Welt, das Aktionsbündnis Katastrophenhilfe oder die Mission Lifeline überweisen. Moritz Gebhardt vom Vorstand der Jungen Union Hochtaunus sagte: „Die Ukraine ist näher als man denkt, und deshalb ist es wichtig, sich zu solidarisieren.“ „Der Krieg, den Putin führt, ist ein Krieg gegen die Demokratie und unsere Freiheit“, betonte die Rednerin der Jungen Liberalen. Nachdem weitere Parteienvertreter, darunter die Grünen-Landtagsabgeordnete Miriam Dahlke, FDP-Landtagsabgeordneter Stefan Naas und SPD-Landtagsabgeordnete Elke Barth, das Wort ergriffen hatten, kam es im sogenannten „open Mike“ zu einem offenen Austausch unter den Anwesenden. Als Erster ergriff ein Mann die Initiative und nahm das Mikro: „Meine Frau ist Ukrainerin und hat eigentlich das schönste Lächeln der Welt, doch seit Donnerstag hat sie nicht mehr gelacht. Wir machen uns Sorgen um unsere Familie und unsere Freundinnen und Freunde.“ Dann übernahm seine Frau das Mikro und berichtete aufgelöst von ihren Familienmitgliedern, „die in die Keller gehen, um zu überleben. Sie können helfen, indem sie sich an die Politik wenden und beten.“ Ein junger Ukrainer betonte: „Wir brauchen keine leeren Worte von Politikern, wir brauchen Taten durch die Nato.“



Hunderte bekunden am Sonntag vor dem Bad Homburger Bahnhof ihre Solidarität mit der Ukraine.  
Foto: Neuner

## Furcht vor Auswirkungen des Kriegs auf den Taunus

**Oberursel** (gt). Die Angst, der Krieg könnte noch Deutschland betreffen, löste auch Fragen zu Luftschutzanlagen aus. Im „Kalten Krieg“ wurde ein Luftschutzbunker unter der Stadthalle gebaut, im Ernstfall hätten 2500 Personen in der Tiefgarage Platz gefunden, die früher alle drei Jahre vom TÜV auf Dichtigkeit geprüft wurde. Aus diesem Grund war auch der Bund mit drei Millionen Mark am Bau beteiligt. Allerdings wurde 2010 die „Pflicht zur Bunkerbewirtschaftung“ aufgehoben. Auf Anfrage teilten die Stadtwerke Oberursel mit, der Schutzraum sei im August 2011 vom Land Hessen „entwidmet“, also aufgegeben, worden. Er wurde seitdem nicht mehr unterhalten und ist nicht mehr funktionsfähig. Immerhin ist er noch vorhanden. Als das alte Postgebäude in Bad Homburg 2017 abgeris-

sen wurde, wurde der Zivilschutzbunker im Keller darunter ebenfalls entfernt. Auch in Sachen Erdgas ist es manch aufmerksamem Oberurseler aufgefallen, dass die Stadtwerke auf ihrer Webseite schreiben: „Wir beziehen unser Erdgas vorwiegend aus Russland“. Gefragt, ob sie daran nun etwas ändern würden, teilen sie mit, dass sie als regionaler Energieversorger das Erdgas beim Vorlieferanten kaufen und es vom vorgelagerten Netzbetreiber in ihrer Netz eingespeist bekommen. „Russisches Erdgas hat in Deutschland einen Anteil von über 50 Prozent. Die Stadtwerke Oberursel haben hierauf keinen direkten Einfluss. Der Großteil kommt bisher nun mal aus Russland. Zweitwichtigster Lieferant ist bisher Norwegen“, heißt es in der Mitteilung.

## „Müssen solidarisch sein und handeln“

**Hochtaunus** (how). Die Jugendorganisationen im Hochtaunuskreis verurteilen einstimmig, dass russische Kräfte durch ihren Einmarsch in die Ukraine die Grenzen eines souveränen Staates für sich reklamieren. Die Vorsitzenden Tobias Ottaviani (Jungsozialisten), Björn Resch (Junge Liberale), Charlotte Stöckl (Junge Union) und Marlena Bender (Grüne Jugend) sind schockiert von der unmenschlichen Reaktion des russischen Präsidenten Wladimir Putin und zeigen Solidarität für die Menschen in der Ukraine. „Die Welt ist am 24. Februar in einer anderen Welt aufgewacht. Es herrscht wieder Krieg in Europa, was für alle hier lebenden jungen Menschen nie existierte und auch nie wiederkehren sollte“, stimmen die Ju-

gendorganisationen überein. Sie fordern, dass der Krieg sofort gestoppt wird und die Sanktionen von Seiten der Bundesregierung, der EU und der Nato maximal ausgeweitet werden. Des Weiteren fordern die Jugendverbände, dass sich der Hochtaunuskreis auf die Aufnahme von Geflüchteten einstellt, um die folgende humanitäre Krise in Europa solidarisch zu bewältigen. Unterkünfte und leerstehende Gebäude müssten in Betracht gezogen, schnell auf ihre Eignung geprüft und bezogen werden. „Wir müssen in dieser dunklen Stunde alle solidarisch sein und handeln. Wir begrüßen es sehr, dass viele Kommunen und der Landrat bereits Vorkehrungen treffen“, heißt es.

### Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich

Kürzungen vor.

**Unser Leser, der Oberurseler Künstler Norbert Cloß, hat uns ein Bild geschickt und meint dazu:**

„Ohne Worte“



## Friedensstifter und Brückenbauer gesucht

**Hochtaunus** (fch). Der vom russischen Präsidenten Wladimir Putin entfesselte, völkerrechtswidrige Angriffskrieg gegen die Ukraine macht fassungslos. In der Ukraine leben rund 40 Millionen Menschen, deren Leben sich nach dem russischen Angriff dramatisch verändert hat. Sie flüchten mit ihren Familien vor Bomben, Raketen und Gewalt nach Polen und in andere westliche Nachbarländer. Andere bleiben, wollen für ihr Land und dessen Zukunft unter Einsatz ihres Lebens kämpfen. An der ukrainisch-belarussischen Grenze haben Friedensverhandlungen begonnen, während die Kampfhandlungen weitergehen. Überall auf der Welt treffen Menschen bei Friedensdemonstrationen und Friedensgebeten zusammen, auch in Russland. „Gegen Krieg, gegen Spaltung und für ein Miteinander: Lasst uns Brücken bauen. Peace“, lautet der 330 Meter lange Friedensaufruf von 70 Künstlern. Installiert haben sie ihre vielbeachtete Street-Art-Botschaft und ein weißes Friedenszeichen samt blau-gelber Ukraine-Flagge an der stillgelegten Autobahnbrücke Rahmede bei Lüdenscheid in Nordrhein-Westfalen. Der Einmarsch russischer Truppen in die Ukraine hat auch bei den Partnerschaftsvereinen in Bad Homburg und Oberursel große Betroffenheit ausgelöst. „Es ist alles noch sehr ‚frisch‘, und alle sind irgendwie im Schockzustand. Daher haben wir bisher kaum Kontakt zur russischen Seite aufnehmen können. Ich habe aber zwei Stimmen gehört, die wie wir entsetzt sind“, sagt Heike Wehner, Vorsitzende des Vereins Deutsch-Russischen Brücke Bad Homburg. Falls Flüchtlinge aus der Ukraine nach Bad Homburg kommen, könnten die Vereinsmitglieder mit ihren Russischkenntnissen helfen. „Die Deutsch-Russische Brücke Bad Homburg verurteilt den Einmarsch russischer Truppen auf ukrainisches Territorium als einen schwerwiegenden Bruch des Völkerrechts. Wir sind solidarisch mit den Menschen in der Ukraine. Unschuldige Menschen werden getötet oder schwer traumatisiert. Wir sind entsetzt und sprachlos darüber“, teilt Heike Wehner in ihrer Stellungnahme mit. Und fügt hinzu: „In diesen Zeiten denken wir auch an unsere russischen Freunde in Peterhof. Wir kennen viele, die wie wir denken und hoffen, dass dieser Albtraum bald vorüber ist.“ Wichtig sei es, den Dialog und Austausch mit den Partnern in Peterhof nicht abreißen zu lassen. „Wir möchten, dass die Menschen in Deutschland, Russland und in der Ukraine in Frieden leben können. Dafür setzen wir uns ein.“

### VFOS verurteilt Einmarsch scharf

Vom Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften (VFOS) gibt es zwei Stellungnahmen. Eine vom Vorsitzenden Helmut Egler und eine zweite vom Pressesprecher und stellvertretenden Vorsitzenden Günter Albrecht. Die Partnerschaft Oberursels mit der Stadt Lomonossow, die inzwischen in die Stadt Sankt Petersburg eingemeindet wurde, besteht seit 4. Juni 2004, wie Günter Albrecht informiert. Durch zahlreiche Begegnungen von Bürgern, Gruppen und Vereinen sowie einen kulturellen Austausch seien zahlreiche

Freundschaften entstanden. Kontakt auch während der Pandemie sei durch Zoom-Konferenzen und eine gemeinsame internationale WhatsApp-Gruppe aufrechterhalten worden. Die über 180 VFOS-Mitglieder wollen auf der zwischenmenschlichen Ebene „natürlich alles tun, um die bisher gewachsenen Freundschaften zu Mitgliedern des Städtepartnerschaftsvereins „Kalinka“ in Lomonossow und den Bürgern in der Partnerstadt aufrecht zu erhalten und zu vertiefen“. Günter Albrecht teilt mit, dass es „zur DNA des VFOS“ gehört, sich stets politischer Meinungsäußerungen zu enthalten.

Klare Worte findet dagegen Helmut Egler in seiner Pressemitteilung „Städtepartnerschaftsverein verurteilt russischen Einmarsch in die Ukraine“. Er sagt: „Der VFOS verurteilt scharf den Einmarsch der russischen Armee in die unabhängige Ukraine.“ Der Vorstand des Vereins habe mit Entsetzen zur Kenntnis nehmen müssen, dass nach über 75 Jahren nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs wieder Krieg in Europa herrscht. „Das ist furchtbar, wenn man an die vielen Menschen denkt, die nun ihr Hab und Gut und ihre Heimat verlieren und auf beiden Seiten in großer Zahl ihr Leben lassen werden. Der Verein erklärt sich solidarisch mit den Menschen in der Ukraine. Dies steht nicht im Gegensatz zur Partnerschaft mit unseren Freunden in Lomonossow.“ Er betont, dass „eine Städtepartnerschaft sich dadurch auszeichnet, dass sie nicht auf politischer, sondern auf zwischenmenschlicher Ebene gegründet ist. Gerade deshalb wollen wir unseren Kontakt zu unseren Partnern in Lomonossow nicht abreißen lassen.“ Auch das Friedensbündnis Oberursel hat sich zu Wort gemeldet. Es setzt sich seit Jahren für ein friedliches Zusammenleben der Völker ein und stellt deshalb fest: „Ob Krieg oder Frieden ist, darf nicht den Kriegstreibern in Ost oder West überlassen werden.“ Das Credo des Friedensbündnisses lautete schon immer: Abrüsten statt aufrüsten, reden statt kämpfen. Nachdem die Diplomatie versagt habe, laute die Forderung: „Nein zum Krieg – die Waffen nieder.“

Bombardierungen, Zerstörung, Angst und Leid müssten sofort gestoppt werden. Notwendig sei ein sofortiger umfassender Waffenstillstand, der Rückzug aller Truppen und ein ernsthaftes Zurück an den Verhandlungstisch. Politische Reaktionen des Westens sollten auf die Wiederaufnahme von Gesprächen gerichtet sein, weitere militärische Aufrüstung müsse unterbleiben. Sanktionen dürften nur die Verantwortlichen treffen und nicht die Schwächsten in der Bevölkerung. „Wir verurteilen die militärische Aggression Russlands gegen die Ukraine. Für Krieg gibt es niemals eine Rechtfertigung, auch nicht die der Nato-Osterweiterung“, schreibt das Friedensbündnis in seiner Mitteilung. Die Vergangenheit lehre, dass es keine militärische, sondern nur eine politische Lösung auf Basis der Prinzipien der gemeinsamen Sicherheit gebe. „Lasst uns gegen Gewalt, Waffen und Krieg und für eine Politik der Verständigung und des Friedens gemeinsam auf die Straße gehen, und nutzen wir dazu auch die diesjährigen Ostermärsche für den Frieden.“



MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

5. bis 11. März 2022

Widder

21.3.–20.4.

Stier

21.4.–20.5.

Zwilling

21.5.–21.06.

Krebs

22.6.–22.7.

Löwe

23.7.–23.8.

Jungfrau

24.8.–23.9.

Bei auftretenden Problemen sollten Sie sich ruhig an einen erfahrenen Mitstreiter wenden, der sicherlich den einen oder anderen guten Tipp für Sie bereit hat – und das auch noch kostenlos ...

Viele Wege führen bekanntermaßen nach Rom. Wählen Sie nun den, der Ihrem Naturell am ehesten entspricht, auch wenn er nicht der kürzeste ist. Sie werden viel Freude haben!

Wenn Sie sich so sicher sind, dass man Sie übervorteilt hat, dann sollten Sie auch den Mut haben, den anderen zur Rede zu stellen. Denn zu verschenken haben auch Sie nichts!

Gehen Sie nicht gleich auf Distanz, wenn bestimmte Probleme zur Sprache kommen. Gemeinsam mit Ihren Gesprächspartnern ließe sich dafür sicherlich viel eher eine Lösung finden.

Sagen Sie doch einfach Ja zum Unerwarteten: Das verspricht, extrem reizvoll zu werden und beschert Ihnen eine herrliche Gefühlsachterbahn, nach der Sie sich so gesehnt haben!

Ein unvorhergesehenes Ereignis wirft alle Ihre Pläne über den Haufen. Freuen Sie sich über diese Entwicklung, die einigen frischen Wind in Ihre Alltagsroutine bringt.

Sie sind derzeit ein gefragter Gesprächspartner. Sie verstehen es blendend, Ihre Gedanken so bildlich zu formulieren, dass es auf jedermann überzeugend wirkt.

Die ewige Bedenkenträgerei bringt Sie keinen Schritt weiter. Springen Sie endlich über Ihren Schatten: Selbst langjährige Weggefährten werden sich sonst von Ihnen abwenden.

Sie meistern eine schwierige Situation auf bewundernswerte Art. Endlich erkennt man jetzt auch in Ihrer Familie, dass Sie über ein paar außergewöhnliche Fähigkeiten verfügen.

Vorsicht in Finanzierungssachen! Verleihen Sie jetzt bloß an niemanden Geld! Zumindest dann nicht, wenn Sie es in absehbarer Zeit nochmal wiedersehen möchten.

Es ist an der Zeit, mal wieder neue Denksätze in der Praxis auszuprobieren: Immer die gleichen bekannten und ausgetretenen Wege zu gehen, das ist auf Dauer einfach nichts für Sie!

Warum sind Sie so misstrauisch? Es gibt doch keinen Grund, um auf einen strikten Konfrontationskurs zu gehen. Im Gegenteil: Miteinander kommen Sie viel schneller voran ...

Waage

24.9.–23.10.

Skorpion

24.10.–22.11.

Schütze

23.11.–21.12.

Steinbock

22.12.–20.1.

Wassermann

21.1.–19.2.

Fische

20.2.–20.3.

HEIZÖL

06171/6336773

Müller

WaDiKu

Entrümpelungen von A-Z

M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen

Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424

E-Mail: wadiku@aol.com

IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche

Herausgeber:

Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle:

Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19

E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

www.hochtaunusverlag.de

www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung:

Michael Boldt

Redaktion:

Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr

(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage:

26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen:

Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022

Druck:

Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

### Talstation der Seilbahn

Oberursel (ow). Welchen ökologischen Preis müssten wir für die Talstation der Seilbahn sowie weitere Parkplätze zahlen? Das fragt sich die Stadtverordnetenfraktion der Grünen und lädt für Samstag, 5. März, zu einer Ortsbegehung an der Hohemark ein. Eine Seilbahnverbindung von der Hohemark auf das Feldbergplateau wird diskutiert, eine weitere Machbarkeitsstudie ist gerade seitens des Hochtaunuskreises ausgeschrieben worden. Die Oberurseler Stadtfraktion möchte sich an der Hohemark selbst ein Bild machen, ob und gegebenenfalls auf welchen Flächen die Talstation ihren Platz haben könnte. Ebenso will die Stadtverordnetenfraktion auf einem kleinen Rundgang gemeinsam diskutieren, wo weitere Parkplätze entstehen könnten. Vor allen Dingen soll in den Blick genommen werden, welchen ökologischen Preis dies haben wird. Am Samstag, 5. März, um 16 Uhr trifft sich die Fraktion vor dem Taunus-Informationszentrum und lädt alle Interessierten ein, an dem kleinen Rundgang im Umfeld teilzunehmen und gemeinsam zu diskutieren.

SUDOKU

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 2 |   |   |   | 1 |   |   |   | 7 |
|   | 8 |   | 2 |   |   |   |   |   |
| 9 | 7 |   |   | 8 | 6 |   |   |   |
| 3 |   | 2 |   | 9 |   | 1 |   |   |
|   |   |   | 3 | 6 | 5 |   |   |   |
|   |   | 6 |   | 2 |   | 3 |   | 8 |
|   |   |   | 6 | 7 |   |   | 2 | 9 |
|   |   |   |   |   | 2 |   | 1 |   |
| 8 |   |   |   | 4 |   |   |   | 6 |

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 9 | 2 | 1 | 7 | 8 | 5 | 6 | 4 | 3 |
| 3 | 7 | 5 | 1 | 6 | 4 | 8 | 2 | 9 |
| 4 | 8 | 6 | 2 | 9 | 3 | 1 | 5 | 7 |
| 1 | 6 | 2 | 9 | 3 | 7 | 5 | 8 | 4 |
| 7 | 3 | 4 | 5 | 2 | 8 | 9 | 1 | 6 |
| 8 | 5 | 9 | 4 | 1 | 6 | 3 | 7 | 2 |
| 2 | 1 | 7 | 3 | 5 | 9 | 4 | 6 | 8 |
| 5 | 9 | 8 | 6 | 4 | 2 | 7 | 3 | 1 |
| 6 | 4 | 3 | 8 | 7 | 1 | 2 | 9 | 5 |

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

KENNST DU DEINE STADT?

Ein Rätsel für Stadtkenner

Roswitha I. und der Wäschfraa-Brunnen

„Die Altstadt lebt“ war das Motto des ersten Brunnenfests, das vom 22. bis zum 25. Juni 1979 gefeiert wurde. Der Wäschfraa-Brunnen auf der Bleiche von Georg Hieronymi wurde am frühen Donnerstagmorgen auf den Bleichebrunnen gehievt. Bürgermeister Rudolf Harders fand sie „zum Küssen schön“.

Bereits zum ersten Brunnenfest wurde eine Brunnenkönigin gekürt – die Wahl fiel auf Roswitha I., die im Oberurseler Kurier einen Aufruf veröffentlichte, „das Fest könne nur gelingen, wenn alle Bürgerdiese Stadt mit fröhlichem Leben und Treiben erfüllen“. Deshalb forderte sie die Oberurseler auf, Lichter in die Fenster zu stellen und Girlanden und Fahnen an ihren Häusern anzubringen. Die Vereine bat sie, sich am Fest und vor allem am Fackelzug zu beteiligen. Die erste Brunnenkönigin legte noch selbst mit Hand an bei ihren 300 Erinnerungsgeschenken, die sie verteilte. Der Wäschfraa-Brunnen wurde zwar von Roswitha I. enthüllt, doch der Brunnen ist nicht „ihr“ Brunnen. Die Tradition, dass eine Brunnenkönigin einen Brunnen taufen durfte, wurde erst 1981 begründet. Doch der Wäschfraa-Brunnen blieb natürlich nicht lange ohne Brunnenkönigin.

Welche Erinnerungsgeschenke verteilte Roswitha I.? In welchem Jahr wurde der Wäschfraa-Brunnen von einer Brunnenkönigin getauft? Und wie hieß diese Brunnenkönigin?

Die richtige Antwort geht an: Kennst Du Deine Stadt, Stichwort: „Roswitha I.“, Körnerstraße 3, 61440 Oberursel, oder per E-Mail an obugv@aol.com. Einsendeschluss ist der 13. März. Aus allen richtigen Antworten wird der Gewinner durch Los ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Zu gewinnen ist eine individuelle Führung für die ganze Familie bis zu sieben Personen durch das Camp King oder wahlweise durch die Altstadt. Die richtige Lösung erscheint am 7. April in der Oberurseler Woche und im Internet unter [www.ursella.org](http://www.ursella.org).

Auflösung des Rätsels vom 3. Februar

Antwort von Heidi Decher zur Demontage des Sprungturms im Schwimmbad 1966: Die Einweihung des Bades in der Altkönigstraße 99 erfolgte am 6. Juni 1937. Der Eingang des Bades lag oben, fast am höchsten Punkt der Altkönigstraße. Man musste durch ein Drehkreuz gehen, die Eintrittskarte wurde gelocht oder man zeigte seine Marke vor. Am Kassenhaus waren auch der Raum des Roten Kreuzes und die Dauerkabinen. Über eine breite Treppe aus Natursteinen gelangte man nach unten, wo die Kleideraufbewahrung und die Wechselkabinen waren. Ebenfalls als Holzgebäude schloss sich die Kabine des Bademeisters nach dem Becken hin an. Damals hatte das Sprungbecken einen zehn Meter hohen Sprungturm. Die Beckentiefe beträgt bei einem Zehn-Meter-Turm zwischen 4,50 und fünf Meter. Wer aus fünf Metern springt, taucht mit 36, bei zehn Metern bereits mit 50 Kilometern pro Stunde ins Becken ein. Von 1945 bis 1953 war das Freibad für die Besatzungsmacht beschlagnahmt. Es war in seinem baulichen Bestand und der Technik ständiger Veränderungen unterworfen. So bekam die Aufsicht einen Rettungssitz direkt am Beckenrand. Den Betrieb des Frei- und Hallenbades übernahm die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH im Jahr 1967. Das Hallenbad öffnete am 1. Dezember 1973. Am 4. Juni 2013 wurde der Rundbau abgerissen und der Bau der neuen Schwimmhalle des Taunabads begann. Der öffentliche Badebetrieb startete am 20. Dezember 2014. Als Gewinnerin wurde Laura Bröderle aus Oberursel ermittelt.

## Frühe Hilfen Oberursel laden ein zum „Café Babybauch“

Oberursel (ow). Seit vielen Jahren arbeitet die Stadt an familienfreundlichen und familienentlastenden Strukturen. Ein großer Meilenstein auf diesem wichtigen Weg war im Oktober 2013 der Start von „Willkommen von Anfang an – Frühe Hilfen Oberursel“. Das Angebot der Fachstelle „Frühe Hilfen Oberursel“, das „Café Babybauch“, öffnet am Samstag, 19. März, erneut seine Pforten unter Einhaltung der aktuellen Hygiene- und Abstandsregelungen. Das kommende Baby im Bauch wirft 1000 Fragen auf: Welche Ausstattung wird für die ersten Lebenstage benötigt? Wie ist es um die Ernährung bestellt? Was ist beim Stillen zu beachten? Wie gelingt es, die Zeit mit dem Baby zu Hause zu genießen, ohne dass einem die Decke auf den Kopf fällt? Wie bekommt man Kontakt zu anderen jungen Eltern? Wo sind Geburtsvorbereitungskurse/Rückbildungskurse in der Nähe zu finden? An wen kann man sich mit Fragen

wenden, wenn Rat oder Unterstützung benötigt werden? Viele Fragezeichen, die werden die Mütter und Väter bei einer Tasse Kaffee im „Café Babybauch“ in Ausrufezeichen oder Gewissheit verwandeln können. Die Mütter können erste Kontakte zu anderen Schwangeren aufbauen und sich frühzeitig über Unterstützungsangebote informieren. Für Fragen stehen auch Hebamme Kathrin Schmidt sowie eine Kinderkrankenschwester der Hochtaunus-Kliniken zur Verfügung. Treffpunkt ist im evangelischen Kinder- und Familienzentrum (kifaz), Hohemarkstraße 163 (Zufahrt über Rosengärtchen). Die Veranstaltung beginnt um 10.30 Uhr und geht bis etwa 12.30 Uhr. Eine Anmeldung unter Telefon 06171-502235 oder per E-Mail an [fruehehilfen@oberursel.de](mailto:fruehehilfen@oberursel.de) ist erforderlich. Außerdem ist ein tagesaktueller Bürgertest nachzuweisen. Weitere Infos gibt es im Internet unter [www.fruehehilfen-oberursel.de](http://www.fruehehilfen-oberursel.de).

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

10 -2

Glashütten

Königsstein

Oberursel

Bad Homburg

Friedrichsdorf

Kronberg

Steinbach

Schwaldbach

Bad Soden

Sulzbach

Eschborn

Sonntag

8 -2

Glashütten

Königsstein

Oberursel

Bad Homburg

Friedrichsdorf

Kronberg

Steinbach

Schwaldbach

Bad Soden

Sulzbach

Eschborn

Samstag

9 -1

Glashütten

Königsstein

Oberursel

Bad Homburg

Friedrichsdorf

Kronberg

Steinbach

Schwaldbach

Bad Soden

Sulzbach

Eschborn



# Und plötzlich sind verschüttete Erinnerungen wieder da

nis richtig einordnen zu können.“ Hier helfen Gespräche und der Verweis auf seriöse Quellen in der jeweiligen Muttersprache. Angesprochen werden können die Demenz- und Seniorendienste, Dorothee Novian, Koordinatorin Demenzdienste Malteser Hilfsdienst in der Diözese Limburg, E-Mail: dorothee.novian@malteser.org. Außerdem kann zu den Integrationsdiensten für Geflüchtete Kontakt aufgenommen werden: Mohamad Osman, Leiter Integrationsdienste Malteser Hilfsdienst in Limburg-Weilburg und Wetzlar, Telefon 06441-9494223, E-Mail: mohamad.osman@malteser.org.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

**die Linse**  
Restaurant & Galerie

... freut sich von  
Dienstag bis  
Samstag ab 17.00 Uhr,  
Sonntag ab 12.00 Uhr  
auf Ihren Besuch!

Reservieren Sie unter  
06171 73018  
oder  
[www.dieLinse.eu](http://www.dieLinse.eu)

Krebsmühle 1  
61440 Oberursel

## Wenn die Sonne lacht, der „Linse“ aufs „DACH“ steigen

immer ein paar Stunden unbeschwerten Genusses und Auszeit vom Alltag zu schenken. Das ist immer die Intention der jungen, innovativen „Linse-Truppe“ gewesen, und daran hat sich auch 2022 nichts geändert. Zuletzt wurde im Januar mit einer neuen Ausstellung der Künstlerin Silke Timpe auch wieder die Galerie in den renovierten Räumlichkeiten aktiviert, und die farbenfrohen Bilder erfreuen sich großer Beliebtheit. Das gastfreundliche Team der „Linsen“ um die Gastgeber Tarik & Jens freuen sich, die Freunde der gesunden, modernen Küche auf einer der schönsten Sonnenterrassen der Umgebung, dem coolen „DACH“ oder in den hellen, stilvoll, künstlerisch gestalteten Innenräumen begrüßen zu dürfen. Die Küche ist und bleibt regional, saisonal mit internationalem Einfluss, immer bereit, kreativ und fantasievoll zu überraschen. Na dann, nichts wie den Frühlingshut aufgesetzt und gute Laune, Hunger, Durst und Lust nicht vergessen. Schon steht einem angenehmen, vergnügten Aufenthalt in der „Linse“ nichts mehr im Wege. Das Restaurant „die Linse“, Krebsmühle 1, 61440 Oberursel, hat dienstags bis samstags von 17 bis 22 Uhr geöffnet und sonntags von 12 bis 21 Uhr. Montags ist Ruhetag. Reservierungen werden unter Telefon 06171-73018 oder per E-Mail an [info@dielinse.eu](mailto:info@dielinse.eu) entgegengenommen. Weitere Infos gibt es im Internet unter [www.dielinse.eu](http://www.dielinse.eu).

 Apfelweinwirtschaft  
Apfelweinkelterei  
mit Gartenlokal

# Zum Rühl



**Alle Speisen auch zum Mitnehmen!**

**Bestellen und abholen:**

Täglich von 11.30 – 14.30 Uhr,  
17.30 – 21.30 Uhr

**Sa, So und Feiertag von 11.30 – 21.30 Uhr durchgehend**

Kurmainzer Str. 50 · 61440 Oberursel

**Tel. 06171/73477 · [www.zum-ruehl.de](http://www.zum-ruehl.de)**



# Über Shitstorms und eine gendergerechte Sprache

**Hochtaunus** (how). „Das wird man doch wohl noch sagen dürfen!“ Dieser Satz war früher Stammtischdebatten mit zweifelhaftem politischen Inhalt vorbehalten. Letztlich war doch alles nicht so gemeint – oder etwa doch? Immer mehr Menschen sind verunsichert, manche hingegen regelrecht wütend. Verletzen wir andere durch unsere Sprache? Oder sollen „die sich mal nicht so anstellen“? Die Katholische Erwachsenenbildung Hochtaunus (KEB) lädt ein zu einem nachdenklichen und streitbaren Online-Gespräch zwi-

schen der Schriftstellerin Dr. Mithu Sanyal, die mit ihrem witzigen Roman „Identitti“ Furore gemacht hat und dem prominenten islamischen Theologen Professor Dr. Mouhanad Khorchide. Am Montag, 7. März, von 18 bis 19.15 Uhr geht es um Identität, Shitstorms und gendergerechte Sprache. Worte haben Macht. Die biblische Schöpfungsgeschichte ist der beste Beweis: Alles entstand, weil Gott es aussprach. Aber da geht es ja schon los – ist Gott männlich, weiblich, divers? Muss ein Gendersternchen hinter das

Wort „Gott“ gesetzt werden? Wie ist es richtig? Komplexe Debatten, die noch vor einigen Jahren in Feuilletons mit wohlüberlegten Texten ausgetragen wurden, oder eben mit derben Meinungen am Stammtisch, sind heute ins Internet verlagert. Jegliche Äußerung wird binnen Sekunden zerpfückt, widerlegt, angeprangert. Polarisieren statt diskutieren scheint das Motto der Zeit zu sein. Oder wird damit endlich der Umgang mit Worten unter die Lupe genommen, damit Worte nicht länger trennen? Die Teilnahme am Online-Gespräch

ist kostenfrei. Jede und jeder kann eigene Fragen einbringen. Anmeldung per E-Mail an [keb.hochtaunus@bistumlimburg.de](mailto:keb.hochtaunus@bistumlimburg.de) bis Freitag 4. März. Die KEB nutzt das Videokonferenztool „Zoom“. Gebraucht wird eine stabile Internet-Verbindung an Laptop, PC oder Tablet. Lautsprecher sollten vorhanden und eingerichtet sein. „Zoom“ läuft auf allen gängigen Browsern. Auf Tablets nur über die installierte App. Rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn erhalten die Teilnehmer per E-Mail einen Zugangslink.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



## PFLEGE AKTUELL

VERSORGEN · PFLEGEN · BETREUEN UND MEHR

## Formalitäten erledigen

Alles muss seine Ordnung haben, wenn es um Versorgung, Betreuung und das Sterben geht. Jedoch sind dies emotionale Themen, mit denen sich keiner so gerne befassen mag, und die manch einer auch viel zu lange vor sich herschiebt. Dabei gibt es Hilfe vom Fachmann, einem Rechtsanwalt. Mit einem solchen Berater, der die nötigen Schritte einleiten und Papiere oder Vollmachten erstellen kann, ist schnell Ordnung in die Angelegenheiten gebracht. Denn eines steht fest:



### Joachim Weisse

Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht  
**Weitere Tätigkeitsschwerpunkte**

- Familienrecht
- Erbrecht
- Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung

An den Drei Hasen 19 · 61440 Oberursel  
Tel.: 06171 - 52091 · Fax: 06171 - 52092  
[www.anwalt-weisse.de](http://www.anwalt-weisse.de)

Die Formalitäten für das Alter oder für einen Sterbefall sollten rechtzeitig erledigt sein. Gerade und ganz besonders, wenn es um diese sensiblen Dinge geht. Wer diese Belange vorzeitig mit einem Rechtsanwalt bespricht und die erforderlichen Dokumente wie etwa Patientenvollmacht, Bestattungsvorsorge oder Testament gemeinsam mit diesem verfasst, hat für den Ernstfall – und vor allem zur rechten Zeit – alles geregelt. Die Dinge haben ihre Ordnung – das beruhigt und entspannt alle Betroffenen.

## Pietät steht für Empathie

Es ist schlimm genug, wenn der Moment da ist, den keiner so richtig wahr haben wollte. Der Zeitpunkt des Todes. Die Familie des Verstorbenen möchte einfach nur in Ruhe trauern, aber es gibt so viele Dinge, die getan werden müssen. Diese können Hinterbliebene jedoch vertrauensvoll in die Hände von Pietäten und Bestattern legen. Einfühlsame Mitarbeiter wissen genau, was zu tun ist, und führen die Betroffenen rücksichtsvoll durch diese schwere Phase, damit der Abschied würdevoll sein kann. Sie nehmen die schwere Last der Aufgaben, die in der Trauer so unwirklich und banal erscheinen, von ihren Kunden. Denn Pietät steht für ehrfürchtigen Respekt und angemessenes Taktgefühl gegenüber den Angehörigen in Bezug auf den Verstorbenen.

**Ich weiß nicht wohin ich gehe, aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.**

**Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie in den schweren Stunden des Abschieds mit unserer fachlichen Kompetenz.**

### Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel

**Telefon 0 61 71 / 5 47 06**

**Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit, auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.**

## Ulrich Fritz

Steinmetzmeister

Trauer und Gedenken sind Seelentröster und Hoffnungsträger. Trauer bedarf der Ruhe und Sie braucht eine Ort. Es ist eine im hohen Maße würdige Aufgabe dieser Trauer eine Form zu geben. In einfühlsamen Beratungsgespräch nimmt das Grabmal seine Gestalt an. Ihre Wünsche und Ideen werden gestalterisch umgesetzt.



– Anzeige –



Neue Adresse  
Frankfurter Landstraße 84  
61440 Oberursel / Ts.

Telefon  
+49 (0)6171 886663  
E-Mail  
[steinmetz.ulrichfritz@gmail.com](mailto:steinmetz.ulrichfritz@gmail.com)



## Dem Verstorbenen ein würdiges Ehrenmal mit einem Gedenkstein setzen

Es gibt so vieles zu bedenken und zu tun, wenn ein geliebter Mensch aus dem Leben scheidet. Dabei ist ein Todesfall ein schwerer Schicksalsschlag, den es erst einmal mental zu verarbeiten gilt. Zum Trauern bleibt zunächst nicht viel Zeit. Bestattung, Beerdigung, Grabstein, alles Dinge, die von den Angehörigen organisiert werden müssen. Das Grabmal rückt erst in den Fokus, wenn viele andere Dinge schon erledigt sind. Zur Planung einer Beerdigung gehört jedoch auch, darüber nachzudenken, wie das vorübergehend platzierte Holzkreuz ersetzt werden soll. Deshalb sollte ein Grabstein adäquat ausgesucht werden. Er spielt eine wichtige Rolle für die Familie. Er bewahrt die Erinnerung an den Verstorbenen, hält ihn lebendig und steht als Aussage über den Menschen für sich. Deshalb ist der Besuch bei einem kompetenten Steinmetz unumgänglich, denn die Aufgabe des Fertigens eines Grabmahls gehört in die Hände eines Fachmanns. Der Steinmetz entwirft und erarbeitet den Grabstein nach den individuellen Wünschen der Angehörigen. Für viele Familienmitglieder sind das Grab und somit auch der Grabstein nicht nur der Ort, um zu trauern, sondern auch ein Platz zum Innehalten, Nachdenken, um dem Toten nah sein oder einfach,

um den Tränen freien Lauf lassen zu können. Es ist essenziell, dass der Grabstein den persönlichen Bedürfnissen der Angehörigen entspricht. Der Steinmetz berät die Hinterbliebenen über die technischen Möglichkeiten, die für den Grabstein infrage kommen. Weiterhin klärt er über die Kosten auf und bereitet auf Wunsch einen Entwurf vor, der den Stein auf Papier oder als Animation auf dem Computer zeigt. So kann die Familie anhand von Beispielen überlegen, welches Denkmal das richtige für ihren Angehörigen ist. Es wird ein Ort geschaffen, der etwas Beruhigendes und Friedliches hat. Die letzte Ruhestätte möchte Raum für Frieden, Ruhe und Erinnerung bieten. Deshalb sollte sie von professioneller und kreativer Hand gestaltet sein. Der Beruf des Steinmetzes ist ein handwerklicher Beruf, der in einer dreijährigen intensiven Ausbildung erlernt wird. Zu seinen häufigsten Tätigkeiten gehört unter anderem die Anfertigung von Grabmalen, wozu auch heutzutage noch Hammer und Meißel benutzt werden. Auch die Inschrift des Steins gehört zu den Aufgaben, die fachgerecht gelöst werden sollen. Kreativität und Einfühlungsvermögen zeichnen einen guten Steinmetz aus, der auf Wunsch des Kunden ein Unikat erschaffen kann.



Rücksicht auf wandernde Amphibien

März-Flohmarkt in der Allee entfällt

**Oberursel (ow).** Sobald im Frühjahr die Temperaturen steigen, beginnen die Wanderungen der Amphibien (Frösche, Kröten und Molche) zu ihren Laichplätzen. Dabei legen die Tiere – vielfach nachts – hunderte Meter bis zu einigen Kilometern zurück. Oft müssen sie dabei auch Wege und Straßen queren. Hierbei besteht das Risiko, dass Tiere von Fahrzeugen überrollt und getötet werden. Und dies, obwohl in jedem Jahr viele freiwillige Helfer des BUND und der Hessischen Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz (HGON) die Tiere einsammeln und über die Verkehrswege tragen. Um das Überfahren der Amphibien weitgehend zu verhindern, hat die Stadt nun an der Königsteiner Straße zwischen Stierstädter Heide und Altkönigstraße Warnschilder aufgestellt und eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 Kilometern pro Stunde angeordnet. Zudem rät Erster Stadtrat Christof Fink Auto- und Radfahrern, zu Zeiten der Amphibienwanderung möglichst umsichtig und langsam zu fahren oder die betroffenen Abschnitte ganz zu meiden.

**Oberursel (ow).** Die Coronaschutzverordnung lässt auch im März den öffentlichen Flohmarkt in der Adenauerallee nicht zu. Die ab 4. März gültige Verordnung sieht für Veranstaltungen im Freien bei mehr als 500 Teilnehmern vor, diese nur mit 2Gplus-Nachweis einzulassen, was bei dem offenen Flohmarktkonzept nicht umgesetzt werden kann. Zusätzlich gibt es aktuell Einschränkungen in der Adenauerallee aufgrund der Arbeiten an den Bewässerungsleitungen für die Kastanien. Die Einsaat des Rasens soll erfolgen, sobald es die Witterungsverhältnisse zulassen. Um das Anwachsen des Rasens nicht zu stören, werden diese Bereiche weiterhin abgesperrt bleiben. „Unter den uns aktuell bekannten Voraussetzungen sind wir zuversichtlich, im April einen Flohmarkt etwas reduziert anbieten zu können“, teilt Erster Stadtrat Christof Fink mit. Diese Entscheidung könne aber erst getroffen werden, wenn aller Voraussicht nach etwa Mitte März die Beschlüsse auf Bundesebene verkündet wurden.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

# PFLEGE AKTUELL

VERSORGEN · PFLEGEN · BETREUEN UND MEHR

Rund-um-die-Uhr-Betreuung gesucht?

Worauf Sie bei der Auswahl achten sollten:

- Ein Pflegefall in der Familie stellt Angehörige vor eine große Herausforderung. Das gilt insbesondere, wenn der Pflegebedürftige die Hilfe nicht nur für ein paar Stunden am Tag, sondern dauerhaft braucht. Auf folgende Service- und Qualitätsmerkmale sollten sie bei der Auswahl der passenden Agentur achten:

  - Die Beratung erfolgt persönlich und direkt bei ihnen vor Ort
  - Ihnen werden alle Leistungen und Kosten ausführlich erläutert
  - Ihr Partner vor Ort ist auch nach der Vermittlung weiter für sie da
  - Die Beratung und Vermittlung der Betreuung sind für sie kostenlos
- Die Betreuungskräfte sind sozialversichert und werden unter Berücksichtigung des Mindestlohns gezahlt
  - Die An- und Abreise der Betreuungskraft ist organisiert
  - Sie erhalten Informationen zur Beantragung von Pflegeleistungen
  - Der Vertrag kann ruhen, z. B. bei einem Krankenhausaufenthalt

Ein seriöser Vertrag beinhaltet in jedem Fall: Kündigungsfristen, Art und Umfang der Leistungen, Kosten, Arbeitszeiten, Rechte und Pflichten der Vertragspartner, Gerichtsstand und Ihr Recht auf Personalwechsel „bei Unzufriedenheit.“

Schlafkomfort für Senioren:

Bequem liegen und sicher aufstehen

Viele ältere Menschen wünschen sich, leicht ins Bett ein- und aussteigen zu können, sich vielleicht Kopf- und Fußteil bequem einstellen zu können und außerdem natürlich, auf einer passenden Matratze weich und komfortabel zu schlafen. Wir Menschen werden immer älter und wollen lange selbstständig und mobil bleiben. Ein Komfort- bzw. Seniorenbett erleichtert dies. Es zeichnet sich durch praktische Funktionen wie Höhenverstellung und allgemein höhere

Sitzhöhe aus. Die Mindesthöhe bei Betten für Senioren liegt bei 42 cm. Als Komforthöhe gilt eine Sitzhöhe von 50 cm. Die Höhe des Bettes gilt dann als optimal, wenn man seitlich auf dem Bett sitzt und die Füße den Boden erreichen. Knie und Becken stehen dabei parallel zum Boden. Ist das Bett zu hoch, kann es zu vermehrter Unsicherheit beim Aufstehen kommen. Diese unnötige Gefahrenquelle sollte man unbedingt vermeiden.

## BettenZellekens

IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

### HÖHENVERSTELLBARE BETTEN FÜR MÜHELOSES AUFSTEHEN

**Bad Homburg:**  
Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg

**Flagship-Store:**  
Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt

**Cityhaus Frankfurt:**  
Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de

069/420000-0

Die – am besten motorische – Verstellung des Kopfteils erleichtert Lesen, Essen und Fernsehen im Bett. Mit einem motorisch verstellbaren Fußteil ist eine angenehme und entlastende Fußhochlagerung einstellbar. Mit zunehmendem Alter verändert sich auch das Liegegefühl und die Empfindsamkeit. Die gewohnte Matratze kann auf einmal drücken. Eine Matratze fürs Alter ist in der Regel etwas softer. Sie stützt und entlastet an den entscheidenden Stellen. Das verhindert Verspannungen und Schmerzen. Zu soft sollte eine Matratze aber auch nicht sein. Sinkt man nämlich zu stark ein, fällt einem das Aufstehen schwerer. Es kann hierfür eine Sitzkante eingearbeitet werden. Dank dem festeren Rand der Matratze kann man leichter aufstehen und fühlt sich dabei sicherer.

Eine Wohngemeinschaft der besonderen Art in Oberursel

Erna (85) aus Oberursel lebt seit einiger Zeit mit Mariola (47) aus Polen zusammen. Oder besser Mariola wohnt bei ihr und kümmert sich um sie, da sie ohne Hilfe nicht mehr allein in ihrer Wohnung hätte bleiben können. Die beiden verstehen sich gut. Sie essen gemeinsam, Mariola fährt Erna im Rollstuhl spazieren, sie begleitet sie im Bad, beim An- und Ausziehen sowie zu Ärzten. Mariola kauft mit Ernas Tochter für den Haushalt ein. Manchmal gibt es polnisches Essen, das liebt Erna besonders. Die Pierogi von Mariola seien eine Wucht, sagt sie. Abends sehen die zwei zusammen fern. Erst die Nachrichten und dann meist Schlager- oder Musiksendungen, die mögen beide so gerne. Und wenn Erna besonders gut gelaunt ist und einen körperlich wie geistig guten Tag hat, dann singen die beiden Damen sogar miteinander. Deutsche und polnische Volkslieder. Erna erinnert sich nicht mehr an alles, aber an die Texte ihrer Lieblingsweisen. Mariola hat dadurch schon sehr viel mehr Deutsch lernen können, und Erna lauscht den polnischen Liedern aufmerksam mit viel Freude. Mariola trägt dazu bei, dass Erna ihre Lebensqualität steigern konnte und dass sie zu Hause in ihrer vertrauten Umgebung

liebervoll umsorgt wird. „Mir geht das Herz auf, wenn ich die beiden singen höre, ich bin so froh, dass wir Mariola gefunden haben“, sagt Ernas Tochter, die voll berufstätig ist und selbst eine große Familie hat, so dass sie ihrer Mutter nicht gerecht werden könnte.

## Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

**Susanne Schneider**  
für Frankfurt und den Taunus  
Strackgasse 18, 61440 Oberursel

06171 - 89 29 539  
frankfurt@brinkmann-pflegevermittlung.de

Weitere Informationen und einen Vortrag zur „24 Stunden Betreuung“ finden Sie unter [frankfurt.brinkmann-pflegevermittlung.de](http://frankfurt.brinkmann-pflegevermittlung.de)

Top Dienstleister 2022

Beste Service SEHR GUT

100% Zufriedenheit



# Der Hessenpark startet in die neue Museumssaison

**Hochtaunus** (how). Am 1. März hat im Freilichtmuseum Hessenpark die neue Museums-saison begonnen. Bis Ende Oktober hat der Hessenpark bei Neu-Anspach täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Nach zwei Jahren mit Zugangsbeschränkungen und reduziertem Programm startet das Museum optimistisch ins dritte Coronajahr. Erfreulich: Die Eintrittspreise bleiben 2022 unverändert.

„Wir haben ein nach vorne gerichtetes, abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm zusammengestellt“, sagt Museumsleiter Jens Scheller. Er ist zuversichtlich, dass alle geplanten Programmpunkte umgesetzt werden können. „Anders als andere Museen können wir unseren Freilicht-Vorteil ausspielen und viele Vorführungen und Mitmachangebote an der frischen Luft durchführen“, so Scheller. Ausreichend Platz, um Abstände einzuhalten, ist ebenfalls vorhanden. Und so finden sich im Veranstaltungsprogramm wieder Klassiker wie der Treckertreff und das Erntefest, Pflanzen- und Weihnachtsmärkte, Märchentag und Osterprogramm. Aber auch neue Thementage, Dauerausstellungen und Ferienprogramme stehen auf der Agenda. Den Saisonauftakt bildet traditionell die Führung des Museumsleiters Jens Scheller. Sie findet am 6. März um 15 Uhr statt und bietet einen Blick hinter die Kulissen des Museums. In den Monaten März und April stehen zudem die Eröffnungen der neuen Sonderausstellungen auf der Agenda. In der Stallscheune aus Asteroide ist ab dem 3. April die Ausstellung „Hessens Dachboden. Sammeln? Oder kann das weg?“ zu sehen, die die Sammlung des Freilichtmuseums ins Zentrum rückt. Sie beinhaltet über 200 000 Objekte und stellt ein Archiv der Alltagskultur dar. Die Ausstellung bietet einen Einblick in die Vielfalt der Objekte und stellt auch deren wissenschaftliche Bearbeitung in den Fokus. Wie bestimmen Restauratoren das Alter von Gebäuden? Und was sollte als Nächstes gesammelt werden? Diesen und anderen Fragen geht die Ausstellung nach. In Kooperation mit dem Deutschen Architekturmuseum zeigt der Hessenpark ab dem 27. März mit „Schön hier“ eine Ausstellung zur Architektur auf dem Land. Ländliche Regionen werden mit ihrer Architektur zu wenig beachtet. Das möchte diese Ausstellung ändern. Eine Fülle realisierter Projekte zeigt, welche



*Das Fachwerk-Musterhaus aus Radheim zeigt eine sorgsam restaurierte Holzkonstruktion mit zeittypischen Zierformen und unterschiedlichen Ausfachungsmaterialien. Foto: Leon Mathieu*

Qualitäten zu entdecken sind. Zu sehen sind die Projekte im eigens für diese Ausstellung ertüchtigten Obergeschoss der Scheune aus Sand in der Baugruppe Nordhessen. Der Fotografie aus dem 19. Jahrhundert widmet sich ab dem 13. März die Ausstellung „Neues Licht. Frühe Fotografie rund um den Taunus“ im Haus aus Gemünden (Wohra). Ausgestellt sind unter anderem Bilder des Frankfurter Fotografen Carl Friedrich Mylius sowie weitere Stadtansichten und Landschaften aus der Region – von Marburg bis Darmstadt und von Wiesbaden bis Gelnhausen. Auch die zeitgenössische Technik ist Teil der Ausstellung.

In der Baugruppe Mittelhessen schreitet die Sanierung des Hauses aus Sterzhausen weiter voran. Hier wird die neugestaltete Dauerausstellung über die Ansiedlung Heimatvertriebener nach 1945 in Hessen Platz finden. Über zwei Etagen erzählt sie vor allem von der Ankunft und Eingliederung der heimatlosen Menschen in Hessen. Auch der Aufbau sogenannter „Vertriebenenindustrien“ in Hessen wird thematisiert. Als Beispiel hierfür dienen die böhmische Glasindustrie im Taunus und die Musikinstrumentenherstellung in Nauheim.

In direkter Nachbarschaft des Zentralmagazins steht in der Baugruppe Südhessen das Fachwerk-Musterhaus aus Radheim kurz vor

der Fertigstellung. Das Äußere des Gebäudes zeigt eine sorgsam restaurierte Holzkonstruktion mit zeittypischen Zierformen und unterschiedlichen Ausfachungsmaterialien. Im Inneren können sich künftig Fachwerkinteressierte darüber informieren, wie gut sich heutige Wohnansprüche in einem historischen Fachwerkhaus verwirklichen lassen. Ergänzend greifen Präsentationen und „offene Bauteile“ Fragen rund um die Revitalisierung, Sanierung und energetische Ertüchtigung historischer Fachwerkhäuser auf.

In der Baugruppe Rhein-Main wagt das Freilichtmuseum Hessenpark den Sprung in die Moderne. Neben der Remise am Weinberg sollen in den nächsten Monaten vier Flüchtlingscontainer aufgestellt werden. Sie entstammen einer Containerunterkunft, die bis 2016 im Gewerbegebiet An den drei Hasen in Oberursel stand. Am 15. Oktober 1990 wurden dort die ersten Asylsuchenden untergebracht. Es handelte sich zu dieser Zeit hauptsächlich um Geflüchtete aus den Jugoslawienkriegen, aus Syrien und Afghanistan. Im Inneren der Container entsteht eine Ausstellung zu Flüchtlingen und Asylsuchenden in den 1990er-Jahren und zur Flüchtlingsunterkunft in Oberursel. Ein mit Originalen aus Oberursel und anderen Flüchtlingseinrichtungen aus-

gestattetes Zimmer wird eine Standardunterkunft mit Ersteinrichtung für zwei Erwachsene zeigen. Ein weiterer Raum wird sich mit den Menschen selbst beschäftigen, die in den 1990er-Jahren nach Oberursel beziehungsweise Hessen geflüchtet sind. Hier sollen Geschichten erzählt, Zitate und Objekte der Menschen mit Anekdoten gezeigt werden. Um diesen Raum mit Leben zu füllen, sucht der Hessenpark nach Zeitzeugen. Interessierte können per E-Mail an [containerunterkunft@hessenpark.de](mailto:containerunterkunft@hessenpark.de) mit der Projektverantwortlichen Louisa Scheib Kontakt aufnehmen.

Als zertifizierter Archepark setzt sich das Freilichtmuseum seit vielen Jahren für den Erhalt alter und bedrohter Nutztierassen ein. Gleiches gilt für den Schutz von altem Saatgut und gefährdeten Ackerwildkräutern. Um dieses Engagement einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen und die lebendige Vielfalt im Hessenpark zu feiern, ist im Festen Haus aus Ransbach ab dem 12. Juni eine neue Ausstellung zum Thema Biodiversität zu sehen. Sie widmet sich der Vielfalt der Tiere, Pflanzen und Lebensräume im Hessenpark. Das 65 Hektar große Außengelände hat in den Coronajahren an Attraktivität gewonnen. Neue Stationen hat der nun zum Rundweg gewachsene Walderlebnispfad erhalten. Sie greifen gesellschaftlich relevante Themen wie den Klimawandel, das Ökosystem Wald und das Ruhebedürfnis moderner Großstadtmenschen auf. Im Hain hinter der Kirche aus Kohlgrund laden großzügig bemessene Holzliegen zum Waldbaden ein. In der Hofanlage aus Niedergemünden haben umfangreiche Sanierungsarbeiten begonnen. Das Wohnhaus wird so eingerichtet, wie es aus dem Jahr 1910 überliefert ist. Besucherfinden hier ab 2024 Wissenswertes über die hauswirtschaftliche und landwirtschaftliche Arbeit der damaligen Zeit. Das Haus aus Mademühlen in der Baugruppe Mittelhessen erhält ein neues Dach. 1986 wurde das Gebäude als „leere Hülle“ wiederaufgebaut und ist seitdem nicht zugänglich. Das damals rekonstruierte Strohdach ist inzwischen schadhaft und muss deshalb ausgetauscht werden. Da das Haus zu einem späteren Zeitpunkt im Zeitschnitt der 1950er-Jahre eingerichtet werden und das Leben der Familie Gräb nach erzählen soll, erhält es nun ein Blechdach.

Verantwortlicher Herausgeber: WIESBADEN SOFA DESIGN GMBH - Appellallee 29 · D-65203 WIESBADEN · design www.panonet.de

# GROSSE SOFA RÜCKNAHME!\*

## ALTES SOFA RAUS, NEUES SOFA REIN!

Lederland nimmt wieder ihre alte Sitzgruppe in Zahlung und das zu unschlagbaren Konditionen!  
Einfach Rechnung oder Foto Ihrer alten Sitzgruppe mitbringen! **Wir freuen uns auf Sie!**

Stoffgarnitur, 5-sitzig, z.B. 10 Jahre u. älter

bis zu **375€**

Ledergarnitur, 5-sitzig, z.B. 10 Jahre u. älter

bis zu **750€**

Stoffgarnitur, 5-sitzig, z.B. 5 bis 10 Jahre

bis zu **500€**

Ledergarnitur, 5-sitzig, z.B. 5 bis 10 Jahre

bis zu **1000€**

**LEDERLAND WIESBADEN • WWW.LEDERLAND-WIESBADEN.DE**

Appellallee 29 · D-65203 Wiesbaden · Tel.: +49 (0)61 13 60 67 21 · wiesbaden@lederland.info · Montag bis Samstag von 10 bis 19 Uhr

\*Je nach Zustand Ihrer Sitzgruppe beim Ankauf einer 5-sitzigen Ledergarnitur. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten.



|                                                            | Stand<br>23. Februar 2022 | Stand<br>28. Februar 2022 |       |
|------------------------------------------------------------|---------------------------|---------------------------|-------|
| Gesamtzahl positiv getesteter Personen seit Pandemiebeginn | 32312                     | 33836                     | +1524 |
| hiervon verstorben                                         | 251                       | 252                       | +1    |
| hiervon noch isoliert                                      | 2559                      | 2127                      | -432  |
| hiervon genesen                                            | 29502                     | 31457                     | +1955 |
| Sieben-Tage-Inzidenz                                       | 859,3                     | 847,9                     |       |

| Städte & Gemeinden |      |      |      |
|--------------------|------|------|------|
| Bad Homburg        | 8406 | 8761 | +355 |
| Friedrichsdorf     | 3372 | 3473 | +101 |
| Glashütten         | 512  | 530  | +18  |
| Grävenwiesbach     | 657  | 692  | +35  |
| Königstein         | 2214 | 2292 | +78  |
| Kronberg           | 2401 | 2492 | +91  |
| Neu-Anspach        | 2014 | 2147 | +133 |
| Oberursel          | 6315 | 6667 | +352 |
| Schmitten          | 1120 | 1171 | +51  |
| Steinbach          | 1705 | 1758 | +53  |
| Usingen            | 1818 | 1934 | +116 |
| Wehrheim           | 1098 | 1196 | +98  |
| Weilrod            | 680  | 723  | +43  |

## Samstags-Impfen wird fortgesetzt

**Oberursel** (gt). Das Impfangebot der Hochtaunus-Kliniken im Rathaus wird auch im März fortgesetzt. An jedem Samstag, 5., 12., 19. und 26. März, gibt es diese Möglichkeit von 12 bis 14.30 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses ohne Anmeldung und ohne Termin.

Obwohl die Zahl derer, die sich ihre Dosis beim mobilen Impfteam der Hochtaunus-Kliniken abholen, spürbar kleiner geworden ist. Seit Anfang Dezember haben die Bürger samstags die Möglichkeit, sich im Rathaus gegen Corona ohne Termin impfen zu lassen. Der Andrang war am ersten Termin am Samstag, 4. Dezember, so groß, dass Mitarbeiter des Netzwerks Bürgerengagement beim darauffolgenden Termin, heiße Getränke an die Wartenden auf dem Rathausplatz anboten. 420 Personen wurden am 4. Dezember in der Warteschlange gezählt, am 11. Dezember waren es 302, am 18. Dezember 278. So war der Dezember mit exakt 1000 Impfungen der stärkste Monat. 521 Personen kamen im Januar ins Rathaus zum Impfen, zweistellig blieben die Imp fzahlen im Februar, summierten sich immerhin aber auf 161.

„Mit der Impfpflicht für Beschäftigte in Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen ab 16. März erwarten wir wieder einen größeren Bedarf an Impfungen, auch steht für einige Personengruppen bereits die vierte Impfung an, daher freue ich mich sehr, dass wir das unkomplizierte Impfangebot vor Ort weiterhin anbieten können“, sagt Bürgermeisterin Antje Runge.

Bei den Impfungen im Rathaus ist jeder ab zwölf Jahren willkommen, der eine Erst-, Zweit- oder Booster-Impfung benötigt. Die Empfehlung einer Auffrischungsimpfung nach drei Monaten gilt inzwischen auch für zwölf- bis 17-jährige Kinder und Jugendliche. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Geimpft wird mit einem mRNA-Vakzin. Kinder unter zwölf Jahren werden ausschließlich im Impfzent-

rum Bad Homburg, Am Grünen Weg 1, geimpft.

Eine ärztliche Beratung gibt es bei den Samstags-Impfungen im Rathaus an Ort und Stelle. Personalausweis, Krankenkassenkarte, Impfpass (falls vorhanden) sowie eine FFP2-Maske sind mitzubringen. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird darum gebeten, die zur Aufklärung notwendigen Dokumente ausgefllt mitzubringen. Diese findet man im Internet unter [www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/COVID-19-Aufklaerungsbogen-Tab.html](http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/COVID-19-Aufklaerungsbogen-Tab.html). Weitere Infos gibt es im Internet unter [www.hochtaunus-kliniken.de/impfzentrum-hochtaunus](http://www.hochtaunus-kliniken.de/impfzentrum-hochtaunus).

Wer an den Samstagsterminen keine Zeit hat oder lieber einen Termin reservieren möchte, kann sich direkt in einem der drei Impfzentren impfen lassen, die die Hochtaunus-Kliniken an ihren Standorten Bad Homburg, Königstein und Usingen betreiben. Termine können im Internet gebucht werden unter [www.hochtaunus-kliniken.de/impfzentrum-hochtaunus#reg](http://www.hochtaunus-kliniken.de/impfzentrum-hochtaunus#reg).

Auch im Impfzentrum Bad Homburg gibt es inzwischen die Möglichkeit, sich unkompliziert und ohne Anmeldung impfen zu lassen. Montags bis freitags von 8 bis 10 Uhr können sich dort alle ab zwölf Jahren impfen lassen, die eine Erst-, Zweit- oder Booster-Impfung benötigen. Auch hier wird mit einem mRNA-Vakzin geimpft.

Alle Infos zum Corona-Virus und der Impfung sowie die neuesten Beschlüsse der Bundesregierung, aber auch praktische Hinweise zu Hygiene und Quarantäne in 23 Sprachen finden sich im Internet unter [www.integrationsbeauftragte.de/ib-de/staatsministerin/corona](http://www.integrationsbeauftragte.de/ib-de/staatsministerin/corona). Für die Impftermine im Rathaus gibt es einen mehrsprachigen Flyer, den man einfach weiterleiten kann. Den Flyer mit den aktuellen März-Terminen gibt's zum Runterladen im Internet unter [www.oberursel.de](http://www.oberursel.de) direkt auf der Startseite.

## Im Rathaus gibt es Steuerformulare

**Oberursel** (ow). Die im Rathaus erhältlichen Steuerformulare erfreuen sich einer großen Nachfrage. Anfang voriger Woche kam eine neue Lieferung mit Formularen vom Finanzamt Bad Homburg an, die ab sofort im Rathaus-Foyer abgeholt werden können. Aufgrund der Coronapandemie ist dies nur während der Öffnungszeiten des Rathauses möglich. Dort gilt die 3G-Regel, und es muss eine FFP2-Maske getragen werden. Zu beachten ist auch, dass vom Finanzamt nur die nachgefragtesten Formulare in Papierform bereitgestellt werden. Die Stadt hat darauf keinen Ein-

fluss. Im Internet unter [www.formulare-bfinv.de](http://www.formulare-bfinv.de) können über die Schaltfläche „Formularcenter“ alle aktuellen Vordrucke abgerufen und jederzeit zu Hause heruntergeladen werden. Bequem ist auch das Verfahren „Elektronische Steuererklärung“ („Elster“). Unter [www.elster.de](http://www.elster.de) können im Internet Steuererklärungen, Einsprüche, Anträge auf Fristverlängerung oder Anpassung der Vorauszahlungen online erstellt und an das Finanzamt übermittelt werden. Dies funktioniert unabhängig vom Betriebssystem, das auf dem privaten Computer installiert ist.

## Sieben-Tage-Inzidenz sinkt auf 847,9

**Hochtaunus** (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz seit der vergangenen Woche erneut gesunken. Sie lag am Montagabend im Hochtaunuskreis bei 847,9 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Aktuellere Fallzahlen des Kreises lagen uns bis Redaktionsschluss nicht vor. Von den derzeit 2127 aktiven Fllen wurden 33 Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, fünf davon auf der Intensivstation.

Zugleich schreitet die Immunisierung weiter voran. 205 276 Menschen waren bis Montag ein- und zweimal geimpft. 83 691 Bürger haben ihre dritte Impfdosis erhalten. 536 Menschen bekamen inzwischen sogar die vierte Impfung. Bei den Haus- und Fachärzten wurden bisher insgesamt 134 428 Erst- und Zweitimpfungen, 63 855 Drittimpfungen und 1487 Viertimpfungen durchgeführt.

– Anzeige –

## „Wir lieben Ästhetik ...“ NATURAL BEAUTY in Kronberg

„Wenn Du liebst, was Du tust, wirst Du nie mehr in Deinem Leben arbeiten müssen“, sagte bereits der weise Philosoph Konfuzius. Und das ist genau das, was uns als Team von Natural Beauty so besonders macht. Wir lieben das, was wir tun und verstehen unseren Beruf als unsere Berufung. „Wir lieben Ästhetik“ und wir haben in unserem Angebot ausschließlich Behandlungen, die Ihre Hautgesundheit unterstützen, Ihre individuelle Schönheit betonen und sich durch eine ganz besondere und natürliche Ästhetik auszeichnen. Wir nennen das den „Natural Look“.



Unser Team ist vielseitig ausgebildet und wir haben 25 Jahre Berufserfahrung in der medizinischen Kosmetik und Ästhetik. Wir nehmen jeden Einzelnen unserer Kunden als Individuum wahr und gehen bei jeder Behandlung in unserem Angebot auf Ihre individuellen Bedürfnisse mit ein. Alle angebotenen Behandlungen ergänzen einander und bieten Ihnen auch langfristige Lösungen, insbesondere bei Menschen mit Hautproblemen. Dabei betrachten und berücksichtigen wir auch immer die möglichen Ursachen. Eine individuelle Beratung und Betreuung, sowie Tipps zum Thema Hygiene, gesunde Ernährung und die für Sie ideale Pflege für zu Hause, ist für uns selbstverständlich. Bei uns erleben Sie natürliche und gesunde Ästhetik zum Wohlfühlen und unsere Kunden erleben ihren Besuch bei uns wie einen kleinen Wellnessurlaub, in dem sie mal abschalten und den Alltag hinter sich lassen können. Selbstverständlich ist bei uns ein aktuelles Hygienekonzept und Luftreiniger vorhanden. Unsere klassischen **GESICHTSBEHANDLUNGEN** unterstützen die Gesundheit und Pflege Ihrer Haut. Der natürliche Alterungsprozess kann verzögert und Hautprobleme verbessert werden. Um auch langfristig eine Besserung Ihres Hautzustandes zu erreichen, empfehlen wir Ihnen **KURBEHANDLUNGEN** zu einem deutlich reduzierten Preis, die als 4er, 6er oder 10er Abonnement erhältlich sind. Behandlungen mit **HYALURONFILLERN** empfehlen wir bei feinen, mittleren und tiefen Falten sowie Volumendefiziten und zur Wiederherstellung der Gesichtskontur. Ziel dieser Behandlung ist immer ein natürliches und ästhetisches Ergebnis. Diese minimal invasive Behandlung regt zudem die körpereigene Kollagenproduktion an und lässt Ihre Haut sofort frischer und jünger erscheinen. Die von uns verwendeten Hyaluronprparate sind auch für Menschen mit sensibler Haut sehr gut verträglich. Ein **PDO-FADENLIFTING**, eine innovative Methode zur Gesichtsverjngung ohne Skalpell, kann bei Bedarf die Behandlung mit Hyaluronfillern sinnvoll ergänzen. Eine weitere ergänzende Behandlung, die wir Ihnen anbieten, ist das **MIKRONEEDLING** mit Hyaluron. Ein Mikroneedling empfehlen wir Ihnen ausschließlich als Kurbehandlung zu buchen, um die Kollagenproduktion und Zellerneuerung zu stimulieren und um ein sichtbar verjüngendes Ergebnis zu erhalten. Diese Behandlung bieten wir Ihnen als 4er, 6er oder 10er Abonnement an. Ein **PERMANENT MAKE-UP** im Natural Look ist aus rein mineralischen Farben und lässt Sie zu jeder Tageszeit schön, frisch und gepflegt aussehen. Augenbrauen, Augen und Lippen können optisch

betont und natürliche Defizite ausgeglichen werden. Die Pigmentierfarben wurden speziell für sensible Hauttypen und Allergiker entwickelt und dermatologisch und fachärztlich getestet. Vor einem Permanent Make-up wird immer eine **ÄSTHETISCHE BERATUNG** durchgeführt, die Gesichtslinien vermessen und der individuelle *HAUT-UNTERTON* bestimmt, was elementar wichtig bei einem Permanent Make-up ist – denn nur so wirkt es auf der Haut natürlich. Der Hautunterton ist ebenso wichtig für ein **BEAUTY COACHING** und wird bei einer **FARB-**

**BERATUNG** mitbestimmt. Wir arbeiten hierbei außerdem die Farben für Sie heraus, die optimal zu Ihnen passen und beraten Sie, wie Sie sich zu Hause typgerecht schminken. Zudem erhalten Sie von uns Ihren individuellen Farbpass und wir geben Ihnen Farb-Tipps für das nächste Shopping und für den nächsten Friseurbesuch. Eine **WIMPERNVERLNGERUNG** im Natural Look empfehlen wir Ihnen bei spärlichen oder kurzen Naturwimpern. Eine Wimpernverlngerung erspart Ihnen zudem das tägliche Tuschen und lässt sich dauerhaft tragen. Wer sie einmal hatte, möchte sie nicht mehr missen. Als **WELLNESSBEHANDLUNG** ist eine **HOT STONE MASSAGE** bei unseren Klienten aktuell äußerst beliebt. Diese Massage mit erhitzten natürlichen Basaltsteinen lockert die Muskulatur, fördert die Durchblutung und erhöht zudem den allgemeinen Wärmeumsatz des Körpers. Wir verbinden bei Natural Beauty immer manuelle Massagetechniken mit den „Hot Stones“. Auch diese Behandlung ist bei uns, neben einer Einzelbuchung, auch als 4er oder 6er Abonnement erhätlich. Sollte Ihnen häufig kalt und Ihnen der Winter inzwischen zu lang geworden sein, empfehlen wir Ihnen, die von uns neu angebotene **WÄRMETHERAPIE** mit der Amethyst BioMat zur Hot Stone Massage dazubuchen. Diese Kombination mit einer Hot Stone Massage besitzt ein weites Anwendungsspektrum, stärkt zudem Ihr Immunsystem und unterstützt Sie allgemein zur Beruhigung bei beruflichem und seelischem Stress. Unsere aktuellen **WINTERANGEBOTE** sind noch gültig bis zum 31. März 2022. Für Sie ist der große Vorteil an unseren **BEHANDLUNGSABONNEMENTS**, dass diese ebenso auf Familienmitglieder und Freunde übertragbar sind und Sie so die Behandlungen zu einem deutlich günstigeren Preis erhalten. Bei **TERMINBUCHUNGEN BIS ZUM 31. MÄRZ 2022** erhalten Sie außerdem einen einmaligen **GUTSCHEIN** zum Kennenlernen in Höhe von **10,- €** auf alle von uns angebotenen Behandlungen. Auch am Wochenende sind Behandlungstermine bei uns möglich. Terminvereinbarungen bitte telefonisch unter **06173-9997385** oder **0170-5488008**. Wir sind täglich von 9.00 bis 19.00 Uhr – auch am Wochenende – für Sie erreichbar. Sollten wir uns in einer Behandlung befinden, sprechen Sie uns bitte auf den Anrufbeantworter – wir rufen Sie umgehend zurück. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Website **[www.franke-naturkosmetik.de](http://www.franke-naturkosmetik.de)** Wir freuen uns auf Sie! Ihre Petra Franke und das Team von Natural Beauty.



Kleopatra und Annalena

**Oberursel** (ow). Weder Kleopatra noch Annalena Baerbock lassen sich die Butter vom Brot nehmen. Anlässlich des internationalen Weltfrauentags am 8. März lässt die Volkshochschule (VHS) Hochtaunus mutige Frauengestalten durch alle Zeiten hindurch sichtbar werden. Ramona Thiede-Seyderhelm lädt in ihrem kulturhistorischen Vortrag ein, gemeinsam die Handlungsspielräume mutiger Frauen zu betreten, die kraftvoll und provokant ihre Hälfte der Welt einfordern. Der Vortrag findet am Weltfrauentag, Dienstag, 8. März, von 15 bis 15.45 Uhr im Seminarhaus „Alte Post“, Oberhöchstadter Straße 5, statt. Die Teilnahme kostet acht Euro. Die VHS garantiert die strikte Einhaltung von Abstands- und Lüftungsregeln sowie der geltenden Vorsorge- und Hygienebestimmungen. Es gilt 3G. Anmeldung in der Füllerstraße 1, unter Telefon 06171-58480 oder im Internet unter [www.vhs-hochtaunus.de](http://www.vhs-hochtaunus.de).

Lebenserinnerungen sortieren

**Hochtaunus** (how). Die Katholische Erwachsenenbildung Hochtaunus (KEB) lädt zu einer Online-Reihe rund um Biografie-Arbeit ein. Ab Donnerstag, 10. März (weitere Termine 17., 24. und 31. März sowie 7. April, jeweils von 18 bis 19.30 Uhr) soll es darum gehen, mit praktischen Methoden auf den eigenen Lebensweg zu schauen. Bei den abendlichen Begegnungen im „Café Digital“ nimmt man Spuren des individuellen Lebens in den Blick und bekommt hilfreiche Tipps, wie man Ordnung in persönliche Erinnerungsstücke bringt. Auch, wie man praktisch die eigenen Lebenserinnerungen weitergibt an Kinder oder Wegbegleiter, kommt zur Sprache. In praktischen Übungen und im Austausch geht es konkret um persönliche Erinnerungen, bevor man den Abend miteinander ausklingen lässt. Nach jeder Einheit erhalten die Teilnehmer eine Zusammenfassung sowie weiterführende Informationen an die Hand. Die Referentinnen Kerstin Frei und Henriette Sagmeister haben umfangreiche Erfahrung in Biografie-Arbeit und sind seit Jahren als Coach für lebenserfahrene Menschen tätig. Gastgeberin ist KEB-Leiterin Birgit Wehner: „Ich freue mich darauf, mit Menschen auf Spurensuche zu gehen. Das geht auch online wunderbar. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit einer persönlichen Einführung per Telefon und Computer.“ Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung bis 8. März per E-Mail an [keb.hochtaunus@bistumlimburg.de](mailto:keb.hochtaunus@bistumlimburg.de). Die KEB nutzt das Videokonferenztool „Zoom“. Gebraucht wird eine stabile Internet-Verbindung an Laptop, PC oder Tablet. Lautsprecher sollten vorhanden und eingerichtet sein. „Zoom“ läuft auf allen gängigen Browsern. Auf Tablets nur über die installierte App. Die Teilnehmer erhalten per E-Mail einen Zugangs-Link.

Achtsamkeitstraining

**Oberursel** (ow). Die katholische Gemeinde St. Petrus Canisius lädt zu einem Achtsamkeitstraining in der Fastenzeit unter der Anleitung von Susanne Körber, Achtsamkeitslehrerin Yogatherapeutin und Yogalehrerin. Es hilft, sich mit Hilfe von Praktiken aus der Achtsamkeitslehre zu fokussieren. Die Gedanken kommen zur Ruhe, es geht darum, Dinge intensiv zu erleben, Nahrung neu zu schmecken und den Körper in der Bewegung und Entspannung zu spüren. Kurze Meditationen führen in die Stille. Die Termine sind freitags, 11., 18. und 25. März sowie 1. und 8. April, jeweils von 19 bis 20 Uhr per Zoom. Für Karfreitag, 15. April, von 10 bis 12 Uhr ist ein Präsenztreffen mit gemeinsamem Frühstück angedacht. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung mit Angabe der E-Mail-Adresse im Internet unter [www.kath-oberursel.de](http://www.kath-oberursel.de). Der Zugangslink wird rechtzeitig per E-Mail geschickt.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



**Ev. Christuskirche**  
Oberhöchstadter Straße 18b

*Reiner Göpfert*  
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b  
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr  
Telefon: 06171-913160  
E-Mail: [ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de](mailto:ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de)  
[www.christuskirche-oberursel.de](http://www.christuskirche-oberursel.de)

**Sonntag, 6. März**  
10.30 Uhr Gottesdienst (Göpfert)



**Ev. Versöhnungskirche**  
Stierstadt/Weißkirchen  
Weißkirchener Straße 62

*Klaus Hartmann/Elke Neumann-Hönig*  
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62  
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr  
Telefon: 06171-72488  
E-Mail: [gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de](mailto:gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de)  
[www.versoehnungsgemeinde.de](http://www.versoehnungsgemeinde.de)

**Sonntag, 6. März**  
10 Uhr Gottesdienst (Hartmann)



**Freie ev. Gemeinde**  
Bommersheimer Straße 74

*NN*  
Sprechzeiten: Do. 14 bis 16 Uhr  
Telefon: 06171-26733  
E-Mail: [info@oberursel.feg.de](mailto:info@oberursel.feg.de)  
[www.oberursel.feg.de](http://www.oberursel.feg.de)

**Sonntag, 6. März**  
10 Uhr Gottesdienst (Schröter)



**International Christian Fellowship of the Taunus**  
Hohemarkstraße 75

*Carsten Lotz*  
Telefon: 06171-923143  
[www.icf-frankfurt.com](http://www.icf-frankfurt.com)

**Sonntag, 6. März**  
10.30 Uhr englischer Gottesdienst



**Ev. Auferstehungskirche**  
Ebertstraße 11

*NN*  
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b  
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr  
Telefon: 06171-913160  
E-Mail: [gemeindebuero.oberursel@ekhn.de](mailto:gemeindebuero.oberursel@ekhn.de)  
[www.auferstehungskirche-oberursel.de](http://www.auferstehungskirche-oberursel.de)

**Sonntag, 6. März**  
17 Uhr "Punkt 5 Gottesdienst"  
(Gräbel-Farnbauer)



**Ev. Kirche Oberstedten**  
Kirchstraße 28

*Anika Rehorn*  
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25  
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr  
Telefon: 06172-37294  
E-Mail: [kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de)  
[www.evangelisch-oberstedten.de](http://www.evangelisch-oberstedten.de)

**Sonntag, 6. März**  
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,  
(Rehorn)



**New Life Church**  
Oberursel  
St.-Hedwig  
Eisenhammerweg 10

*Lennart Claus*  
Telefon: 0157752-10713  
[www.newlifechurch.site](http://www.newlifechurch.site)

**Sonntag, 6. März**  
10.30 Uhr Gottesdienst



**Alt-Kath. Franziskus-Kirche**  
Geschwister-Scholl-Platz

*Christopher Weber*  
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde  
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main  
Telefon: 069-709270  
E-Mail: [frankfurt@alt-katholisch.de](mailto:frankfurt@alt-katholisch.de)  
[www.frankfurt.alt-katholisch.de](http://www.frankfurt.alt-katholisch.de)

**Sonntag, 6. März**  
11 Uhr Familiengottesdienst

PFARREI ST. URSULA



**Ev. Heilig-Geist-Kirche**  
Dornbachstraße 45

*Stefanie Eberhardt*  
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45  
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr  
Telefon: 06171-910733  
E-Mail: [ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de](mailto:ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de)

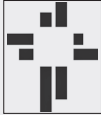
**Sonntag, 6. März**  
9.30 Uhr Gottesdienst anschließend  
Kirchencafé (Eberhardt)



**Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach**  
Kirchgasse 5

*Pfarrer: Herbert Lütke  
Pfarrer:in: Tanja Sacher*  
Gemeindebüro: Untergasse 29  
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,  
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr  
Telefon: 06171-74876  
E-Mail: [buero@st-georgsgemeinde.de](mailto:buero@st-georgsgemeinde.de)  
[www.st-georgsgemeinde.de](http://www.st-georgsgemeinde.de)

**Sonntag, 6. März**  
10 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche  
(Lütke)  
„Frag Jammerlappen & Co.“ Video-Kinder-  
gottesdienst auf dem YouTube-Kanal der  
Gemeinde



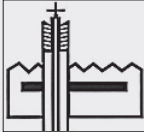
**Pfarrei St. Ursula**  
Oberursel/Steinbach  
Marienstraße 3

*Andreas Unfried*  
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3  
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,  
Di. und Do. 15 bis 17 Uhr  
Telefon: 06171-979800  
E-Mail: [st.ursula@kath-oberursel.de](mailto:st.ursula@kath-oberursel.de)  
[www.kath-oberursel.de](http://www.kath-oberursel.de)



**Kath. Kirche St. Sebastian**  
Stierstadt  
St.-Sebastian-Straße 2

**Sonntag, 6. März**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



**Ev. Kreuzkirche Bommersheim**  
Goldackerweg 17

*Pfarrer Ingo Schütz*  
Gemeindebüro: Goldackerweg 17  
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,  
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr  
Telefon: 06171-6987831  
E-Mail: [kreuzkirche.oberursel@ekhn.de](mailto:kreuzkirche.oberursel@ekhn.de)  
[www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de](http://www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de)

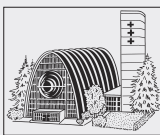
**Sonntag, 6. März**  
10.30 Uhr Gottesdienst (Schütz)



**Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde**  
Altkönigstraße 154

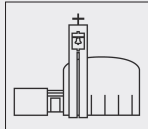
*Theodor Höhn*  
Telefon: 06171-24977  
E-Mail: [pfarrer@selk-oberursel.de](mailto:pfarrer@selk-oberursel.de)

**Sonntag, 6. März**  
10 Uhr Hauptgottesdienst



**Kath. Kirche St. Hedwig**  
Oberursel-Nord  
Eisenhammerweg 10

**Samstag, 5. März**  
18 Uhr Eucharistiefeier (Traudes)



**Kath. Kirche St. Petrus Canisius**  
Oberstedten  
Landwehr 3

**Sonntag, 6. März**  
11 Uhr Eucharistiefeier mit Kinderkirche  
(Traudes)



**FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®**  
**Adventgemeinde**  
Schulstraße 38

*Alexander Zesdris*  
Telefon: 0151-40653514  
[www.adventisten-oberursel.de](http://www.adventisten-oberursel.de)



**Klinik Hohe Mark**  
Friedländerstraße 2

*Annette Lenhard*  
Telefon: 06171-2047040  
[www.hohemark.de](http://www.hohemark.de)



**Kath. Kirche St. Aureus und Justina**  
Bommersheim  
Lange Straße 106

**Sonntag, 6. März**  
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Peglow)



**Kath. Kirche St. Ursula**  
Oberursel-Altstadt  
Marienstraße 3

**Sonntag, 6. März**  
11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



**Kath. Kirche St. Bonifatius**  
Steinbach  
Untergasse 27

**Sonntag, 6. März**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



**Kath. Kirche Liebfrauen**  
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

**Sonntag, 6. März**  
11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



+

WIR GEDENKEN



Wenn die Sonne des Lebens untergeht,  
leuchten die Sterne der Erinnerung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau,  
unserer Mutter und Großmutter

**Doris Petersen**  
geb. Myohl  
\* 9. 9. 1938 † 25. 2. 2022

Jens Petersen  
Jörn Petersen  
Sven Petersen

im Namen aller Angehörigen

61440 Oberursel (Taunus), Usinger Straße 45

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Am 09. Februar verstarb nach langer Krankheit mein lieber Mann, Vater, Opa und Uropa

**Helmut Hofmann**  
\*17.06.1938 †09.02.2022

In stiller Trauer

Ursula Hofmann  
Petra und Norbert  
Patrick, Lena und Urenkelchen Paula,  
Sascha und Caroline  
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 09. März 2022  
um 13:30 Uhr auf dem Friedhof Steinbach statt.



Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,  
Großmutter und Urgroßmutter

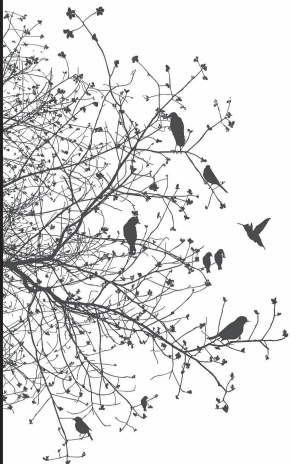
**Erna Voß**  
geb. Engel  
\* 02.04.1924 † 10.02.2022

In stiller Trauer

Peter und Christel Voß  
Karin Peppel, geb. Voß  
Rainer Voß

sechs Enkel und sieben Urenkel  
mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 07.03.2022  
um 14.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Süd statt.  
Coronabedingt gehen wir nach der Trauerfeier in aller Stille auseinander.



Wer einen Fluss überquert,  
muss die eine Seite verlassen.  
(Ghandi)

Wir trauern um meine liebe Ehefrau,  
unsere Mutter, Schwiegermutter und Oma

**Gisela Bönigk**  
\* 27. Mai 1946 † 26. Februar 2022

In Liebe und Dankbarkeit

Otto  
Mareike und Karsten mit Numa und Nike  
Katinka und Roman mit Tom und Ole

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 18. März 2022,  
um 14.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel statt.



Mit dem Tod eines lieben Menschen  
verliert man vieles,  
niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.

**Martha Quetschlich**  
geb. Spitzer  
\* 1.12.1930 † 26.2.2022

In Liebe und Dankbarkeit

Wilfried  
Manfred und Doris  
Mathias

und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung  
findet am Dienstag, dem 8. März 2022, 14 Uhr  
auf dem Friedhof in Steinbach statt.

Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man  
viele, niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.

**Anna Gausmann**  
\* 09.01.1931 † 26.01.2022

Besonderer Dank gilt dem “Haus am Urselbach“ und  
der Praxis Dr. Gockscha-Schultze für die jahrelange,  
gute und liebevolle Betreuung und Pflege.

In Liebe und Dankbarkeit

Astrid Hahnenstein, geb. Gausmann  
mit Bernd und Heiko

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

**Lotte Meister**  
\* 4. Juli 1931  
† 15. Februar 2022

Denn er hat seinen Engeln befohlen,  
dass sie dich behüten  
auf allen deinen Wegen.  
(Psalm 9,11)

Sabine Angela Meister  
Andreas Meister  
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet  
am Freitag, dem 11. März 2022, um 11. 00 Uhr  
auf dem Hauptfriedhof in Oberursel Nord statt.



+

PIETÄTEN



DANKSAGUNG

Die Bande der Liebe  
werden mit dem Tod nicht durchschnitten.  
Th. Mann

Seit über 50 Jahren Ihr vertrauensvoller Helfer und  
Berater in den schweren Stunden des Abschieds.

**Pietät Jamin**  
Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel

**Telefon 0 61 71 / 5 47 06**

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit  
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

**BESTATTUNGS-INSTITUT  
W. SCHWARTZ**  
Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung  
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten  
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)  
**Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92**

**Elise Haustein**  
† 20. Januar 2022

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die gemeinsam mit uns Abschied  
nahmen, ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme durch  
Wort, Schrift, Blumen sowie Zuwendungen für  
späteren Grabschmuck zum Ausdruck brachten.

Ulrike Steffen  
Gerald Haustein

Oberursel, im März 2022



# Badminton: TSG Oberursel weiterhin Tabellenführer

**Oberursel** (gw). Mit einem 7:1-Erfolg beim Frankfurter VV hat Tabellenführer TSG Oberursel die Tabellenführung in der Gruppe 1 der Badminton-Bezirksliga B verteidigt. Die TSGO gewann in Frankfurt durch das erste Herren-Doppel (Julian Ingrisch und Oliver Wrede) und das Mixed (Nico Gerlach und Sandra Marx) auch die beiden Spiele, die in drei Sätzen entschieden wurden. Der FVV kam lediglich im Damen-Einzel zu einem Erfolgserlebnis. Bereits am heutigen Donners-

tag gastiert Spitzenreiter Oberursel um 20 Uhr beim Tabellendritten SG Bremthal/Fischbach II. Die TuS Steinbach bleibt nach den Niederlagen bei der SG Kelkheim (1:7) und bei der Usinger TSG (2:6) in dieser Saison ohne Sieg und steht bereits zwei Spieltage vor dem Ende der Runde als Absteiger in die Bezirksliga C fest. Die nächste Begegnung bestreiten die Steinbacher am 19. März um 14.30 Uhr gegen die SG Bremthal/Fischbach II.

## Fünf Tore für die Oberliga

**Oberursel** (js). Fünf Tore für eine kleine Handballwelt. Darum geht es für die lange erfolgsverwöhnten Handballfrauen der TSG Oberursel am Sonntag um 16 Uhr in der Sporthalle Braunshardt. Mindestens fünf Tore mehr als die Gastgeberinnen der HSG aus Weiterstadt/Braunshardt/Worfelden muss das TSGO-Team um den neuen Trainer Florian Crasnaru in diesem Spiel erzielen, um die Tür zum Klassenerhalt in der Oberliga Hessen noch einen Spalt weit aufzuhalten. Mit vier Toren Differenz hatten die Oberse-lerinnen das Hinspiel in eigener Halle verloren, am letzten Spieltag könnte der direkte Vergleich über den Zugang in die Meisterrunde entscheiden. Weiterstadt guckt dabei nur zu, das Duell mit der TSGO ist das letzte in der Vorrunde, Oberursel könnte mit einem weiteren Sieg gegen die TSG Offenbach-Bürgel am 13. März um 18 Uhr in der Hocht- aunushalle Bad Homburg noch auf den dritten Tabellenplatz springen und sich damit den Abstiegskampf ersparen. Denn dieser dürfte eine absolute Herausforderung werden, aufgrund der Neuordnung der Spielklassen ab der 2. Liga abwärts muss mit zahlreichen Absteigern gerechnet werden. Das eingeschränkte Training aufgrund geschlossener Sporthallen an den Fastnachtstagen hat Trainer Crasnaru gar nicht geschmeckt,

auch das Team wäre bereit gewesen, noch einmal alles in die Waagschale zu werfen, um die verkorkste Saison noch zu retten. Der überraschende Erfolg gegen Spitzenreiter TuS Kriftel zuletzt hat wie ein Befreiungsschlag gewirkt, den Spirit vom 18:16-Erfolg gegen den designierten Vorrundenmeister wollen sie mitnehmen in den Showdown an den beiden kommenden Wochenenden. Dabei sollen neue Spielerinnen wie die aus Eddersheim gekommene Stella Günther weiter integriert werden, aus der eigenen „Reserve“, die in der Landesliga bereits die Aufstiegsrunde erreicht hat, soll die eine oder andere Spielerin an der Mission Klassenerhalt der „Ersten“ mitwirken. Wobei die Situation diffizil ist, denn wenn Team 1 die Oberliga hält, kann Team 2 nicht aufsteigen. Es wäre dennoch die beste Konstellation für den Verein insgesamt. Wenn Team 1 im Abstiegsstrudel versinken würde, wäre die Situation ungünstiger, denn dann müsste Team 2 aufsteigen oder gar den Gang zurück in die Bezirksoberliga antreten, weil die Statuten zwei Mannschaften eines Vereins in einer Liga nicht zulassen. Die TSGO II beendet die Qualifikationsrunde am Samstag um 17.15 Uhr in der Hocht- aunushalle Bad Homburg als Tabellenweiter mit dem Spiel gegen den bisher noch punktlosen Tabellenletzten HSG Sindlingen/Zeilsheim.



Die Betreuerin und Interimstrainerin Nora Brandscheid und die langzeitverletzte Torfrau Ayana Petri (v. l.), die stets mit auf der Bank sitzt, gehen gut gelaunt und optimistisch in die entscheidenden Partien der Vorrunde. Foto: js

## Haru Kubot steht im Hessen-Finale

**Hochtaunus** (gw). Bei den Tischtennis-Hessenmeisterschaften der Jugend 11 in Kassel hat Haru Kubot vom TTC OE Bad Homburg nach einer 0:3-Niederlage im Endspiel gegen Borris Zheng vom SV Blau-Gelb Darmstadt den zweiten Platz belegt. Im selben Turnier wurde Kubots Teamkollege Julius Willger vom TTC OE Neunter. Bei den Landesmeis-

terschaften der Mädchen 11 kam Jasmin Scheld vom Turnverein Weißkirchen (TVW) als Dritte in ihrer Vorrundengruppe auf den zehnten Platz. Bei den Landesmeisterschaften der Jugend 15, die ebenfalls in Kassel stattgefunden haben, hat Lukas Vatheuer vom TTC OE Bad Homburg den 17. Platz belegt.

### Die aktuellen Fußballtermine

**Gruppenliga Frankfurt/West:** DJK Helvetia Bad Homburg – 1. FC-TSG Königstein, FSV Friedrichsdorf – TSV Vatanpor Bad Homburg, FV Stierstadt – SV Steinfurth, FC Neu-Anspach – SC Dortelweil, SV Gronau – Sportfreunde Friedrichsdorf, FC Karben – Türkischer SV Bad Nauheim, TSG Niederrad – SKV Beienheim, FG 02 Seckbach – SG Westend Frankfurt, FC Olympia Fauerbach – Spvgg. 03 Fechenheim (alle So., 15.30). **Kreisoberliga:** DJK Helvetia Bad Homburg II – SV Teutonia Köppern, FC Neu-Anspach II – SC Eintracht Oberursel (beide So., 13.00), SG Eschbach/Wernborn – SGK Bad Homburg, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – FC 09 Oberstedten, FC 06 Weißkirchen – Sportfreunde Friedrichsdorf II, SV Seulberg – Usinger TSG II, EFC Kronberg – SG Ober-Erlenbach, SG Oberhöchstadt – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg (alle So., 15.00).

**Kreisliga A:** SG Eschbach/Wernborn II – SG Westerfeld, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – SG Eintracht Feldberg (beide So., 12.30), FSV Friedrichsdorf II – TV Burgholzhausen, FV Stierstadt II – FSV Steinbach (beide So., 13.00), FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod – FC Mammolshain, SG BW Schneidhain – SG Ober-Erlenbach II, SG Hundstadt – SV Teutonia Köppern II (alle So., 15.00). **Kreisliga B:** FC 06 Weißkirchen II – SV Seulberg II (So., 12.30), SV Teutonia Köppern III – SC Eintracht Oberursel II (So., 14.00), SV Bommersheim – SGK Bad Homburg II, SG Mönstadt/Grävenwiesbach – FSG Niederlauken/Laubach (beide So., 15.00). **Kreisliga C:** SV Bommersheim II – SG Westerfeld II, FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II – FC Mammolshain II, SG Oberhöchstadt II – FSV Steinbach II, SG Hundstadt II – 1. FC-TSG Königstein II (alle So., 12.30). (gw)



Trainer Mario Ljubic geht in seiner ersten „richtigen“ Saison nach all den Pandemie-Absagen mit Optimismus in die entscheidende Phase. „Wir haben viel gearbeitet, jetzt wollen wir auch den Titel und den Aufstieg.“ Foto: js

## TSG Oberursel startet mit 8:0 Punkten in die Meisterrunde

**Oberursel** (js). Mario Lubic und sein Team blicken auf eine makellose Vorbereitung auf die Zielgerade der Saison zurück. Elf Spiele, elf Siege, eigentlich egal, ob das auf einen noch unbekannten Termin verlegte Spiel gegen die HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten überhaupt noch gespielt wird. Es hat keinen Einfluss mehr auf die Spitzenposition der TSG Oberursel in der Handball-Bezirksoberliga, Gruppe 1. Die Spielgemeinschaft wird als Tabellenletzter in der Abstiegsrunde antreten, Oberursel in der Meisterrunde, die Vorrunden-Ergebnisse untereinander werden gestrichen. Drei Jahre nach dem bitteren Abstieg in die Bezirksoberliga will die TSG Oberursel zurück in die Handball-Landesliga, die zweithöchste Spielklasse in Hessen. Das Ziel ist nun klar formuliert, nach dem Durchmarsch in der Qualifikationsrunde der zweigeteilten Bezirksoberliga steht die Mannschaft um den 49-jährigen Trainer Mario Ljubic zum Traum vom Aufstieg. „Wir wollen den Titel und den Aufstieg“, heißt es nun im gesamten Umfeld. Nach der vorsichtigen Formulierung zu Saisonbeginn aufgrund der unwäg- baren Verhältnisse in den vergangenen zwei Jahren gibt es nun noch ein klares Ja aus den Reihen der TSGO. Die Meisterrunde haben sich die Jungs um den Top-Shooter der Liga, Yanik Scheich, redlich verdient. Ganz wichtig, die favorisiert in die Runde gegangene „Reserve“ des Oberligisten TSG Münster wurde zweimal besiegt. Gleiches gelang gegen den Tabellendritten HSG Neuenhain/Altenhain. Diese Siege ge-

gen die Mitqualifizierten, also 8:0 Punkte, werden mitgenommen in die Meisterrunde, Münster startet mit 4:4 Punkten, Neuenhain/Altenhain mit 0:8 Punkten. Gespielt wird nur noch mit Hin- und Rückspiel gegen die drei Aufstiegsaspiranten aus der Gruppe 2 der Bezirksoberliga Wiesbaden-Frankfurt, die HSG Hochheim/Wicker (8:0 Punkte), TSG Eddersheim (3:5) und MSG Schwarzbach (1:7). Zwölf Punkte sind also noch zu vergeben. Der Sieger der Meisterrunde steigt direkt in die Landesliga auf, der Tabellenzweite hat noch die Chance, über zwei Relegationsspiele gegen den Zweiten der Bezirksoberliga Gießen den begehrten Platz in der Landesliga zu erreichen. Offiziell beginnt die Finalrunde auf Beschluss des Hessischen Handball-Verbands (HHV) von Ende Januar erst am Wochenende nach Ostern und würde sich dann bis in den Juni ziehen. Auf der Website des Verbands <https://hhv-handball.liga.nu> mit den Spielert- minen für alle gemeldeten Mannschaften in Hessen steht inzwischen der 2. April als Start- termin. Aktuell sind die Vereine aber bemüht, dass die Spiele auch vorgezogen werden können, um die Saison nicht unnötig in die Länge zu ziehen. Eine lange Pause vor den entschei- denden Spielen wird als kontraproduktiv mit Blick auf das Leistungsvermögen der Spieler erachtet. Außerdem beginnt Ende Mai die Sai- son für die Beachhandballer, einige Akteure aus dem Männerteam sind auch im Sand ak- tiv. Die „Orscheler Beachmopeten“ etwa wol- len wie im vergangenen Jahr wieder das Fina- le der Deutschen Meisterschaften anpeilen.

## HFV sucht neue „Club-Berater“

**Hochtaunus** (gw). Der Hessische Fußballver- band (HFV) sucht zum 1. Mai „Club-Bera- ter“, die die 2100 Vereine in unserem Bundes- land in allen Bereichen unterstützen sollen, die nicht unmittelbar mit dem Spielbetrieb zusammenhängen. Finanziert wird dieser Ar- beitsplatz vom DFB, der diese Tätigkeit mit 450 Euro im Monat entlohnt. Der „Club-Berater“, von denen es bis zu neun in den Regionen des Hessenlands geben soll, ersetzt den bisherigen Vereins-Service-Assis- tenten. Im Hochtaunuskreis gibt es einen sol- chen zwar nicht, für Friedberg und Gießen wird dieses Amt jedoch von Mario Bröder besetzt. Der ist nicht nur Geschäftsführer des MTV Gießen, sondern auch in mehreren Ver- einsvorständen ehrenamtlich aktiv. Bei der jüngsten Videokonferenz des Kreis- fußballausschusses ist die Position des „Club-

Beraters“ ausführlich diskutiert worden. Laut Stellenausschreibung des HFV zählen zu des- sen Aufgaben unter anderem außer der Bera- tung der Vereine auch die Koordination und Organisation von Serviceangeboten, die Zu- sammenarbeit mit den ehrenamtlichen Ver- bandsmitarbeitern, die regelmäßige Teilnah- me an Fortbildungen sowie die Unterstützung von Maßnahmen im Rahmen der EM 2024. Der HFV erwartet von den „Club-Beratern“ umfangreiche Erfahrung in ehrenamtlicher Vereinsarbeit, gute EDV-Kenntnisse, Besitz einer Lizenz (Fußballtrainer oder Vereinsma- nager) oder die Bereitschaft, diese zu erwerben, sowie einen Führerschein Klasse B. Bewerbungunterlagen können bis 25. März per E-Mail an [stephanie.noethen@hfv.de](mailto:stephanie.noethen@hfv.de) ein- gereicht werden. Stephanie Nöthen ist auch unter Telefon 069-677282241 zu erreichen.

### Sport in Kürze

**Badminton:** In der Verbandsliga West erwar- tet der BV Friedrichsdorf am morgigen Frei- tag um 20 Uhr den Tabellennachbarn TuRa Niederhöchstadt zu einer Nachholbegegnung vom 12. Spieltag in der Sporthalle der Phil- ipp-Reis-Schule **Volleyball:** In der Aufstiegsrunde der Oberli- ga Hessen gastieren die Damen der HTG Bad Homburg am Sonntag um 15 Uhr bei den Biedenkopf-Wetter-Volleys in der Sporthalle der Wollenbergschule in Wetter. **Fußball:** Die Rückrundenbesprechungen für

die F- und G-Jugendlichen im Hochta- unuskreis finden am Dienstag, 15. März, um 19 Uhr im Rahmen einer Videokonferenz statt. **Fußball:** Im Halbfinale des Licher-Kreispo- kalwettbewerbs 2021/22 ist das Derby zwi- schen dem FSV Friedrichsdorf und den Sport- freunden Friedrichsdorf auf den 23. März um 20 Uhr terminiert worden. Die SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg und die DJK Helvetia Bad Homburg stehen sich am 24. März um 20 Uhr gegenüber, um den zweiten Endspielteil- nehmer zu ermitteln. (gw)



Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Auf den Rasen, fertig, los! Pflegetipps für ein saftiges Grün

(djd). Die steigenden Temperaturen bringen das Pflanzenwachstum auf Trab. Vor allem der Rasen hat nach den langen Wintermonaten einige Pflegeeinheiten verdient. Für einen sattgrünen und dichten Teppich kommt es auf dreierlei an: Düngen, wässern und mähen – und zwar alles zum passenden Zeitpunkt sowie in der richtigen Dosierung, erklärt der Gartenexperte Jens Gärtner. „Bevor der Rasenmäher – abhängig von Witterung und Wachstum – erstmals ab Mitte-Ende März zum Einsatz kommt, sollten dem Rasen zeitig im Frühjahr die notwendigen Nährstoffe in Form eines stickstoffbetonten Rasendüngers zugeführt werden.“ Falls der Rasen stark verfilzt und von Moos durchsetzt ist, empfiehlt sich der Einsatz eines Vertikutierers: „Ein guter Zeitpunkt dafür ist gekommen, wenn der Rasen dank der Düngung bereits wieder etwas nachgewachsen ist sowie das erste Mal gemäht wurde und die

Temperaturen konstant über zehn Grad Celsius liegen“, schildert Gärtner weiter. Für überzeugende Resultate bieten einige Akku-Vertikutierer gleich zwei Funktionen in einem: Die Vertikutierwalze entfernt Moos und Rasenfilz und sorgt durch ein Anritzen der Bodenoberfläche dafür, dass Wasser und Nährstoffe leichter zu den Wurzeln gelangen. Zusätzlich gibt es eine Lüfterwalze, um abgestorbenes Pflanzenmaterial von der Fläche abzubürsten. Diese Pflege belebt den Rasen und fördert einen dichten Wuchs.



Blühstreifen an den Rändern Foto: djd/STIHL

Jens Gärtner empfiehlt: „In der Saison lieber ein- bis zweimal pro Woche nachschneiden, dafür nicht zu kurz. Das stärkt das Wurzelwachstum.“ Damit Rasenkräuter blühen können und so die biologische Vielfalt im Garten fördern, ist zudem das Mähen auf maximaler Schnitthöhe empfehlenswert. Ein bequemes Arbeiten ermöglichen dabei akkubetriebene Mäher: Mit ihnen spart man sich das Hantieren mit dem Verlängerungskabel und bei Anbietern wie Stihl ist es zudem möglich, den Akku gleich für mehrere Geräte zu verwenden. Noch ein Tipp für alle, die Wert auf nachhaltiges Gärtnern legen: Rasenschnitt und Vertikutiergut lassen sich für den eigenen Kompost nutzen. Und wer Blühstreifen an den Rändern oder Blühinseln mit Wildblumen und Kräutern in der Rasenfläche anlegt, spart sich selbst Mäharbeit und bereitet Insekten und Vögeln eine Freude.

WOHNTRÄUME WAHR WERDEN LASSEN

MIT FENSTER UND TÜREN VON MÜLLER+CO

müller+co

Fenster und Türen

Müller+Co GmbH  
Merzhausener Straße 4 - 6  
61389 Schmitt-Brombach  
Telefon 06084 42-0  
www.fenster-mueller.de

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein Dacharbeiten aller Art Kaminöfen und Kamine Ofenstudio Bad Vilbel Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegebiet, Am Stock

www.dingeldein-schornstein.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543 Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Anzeigen-Hotline: 06171-6288-0

Über 50 Jahre Komplettservice rund um den

ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

Tank-Reinigung

Tank-Sanierung

Tank-Demontage

Tank-Stilllegung

Tankraum-Sanierung

Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56  
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97  
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de  
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88  
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

www.taunus-nachrichten.de

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel  
Tel. 0 61 01 / 80 33 144  
www.ofenstudio-gmbh.de

Reparaturen, Instandhaltungs- und Gartenpflegearbeiten. Zuverlässig, seriös und zu fairen Preisen

Alter Schwede GmbH  
Ihr Servicepartner für Wohnung, Haus und Garten  
Tel: 06172-9965660  
Mail: info@alterschwede.gmbh  
Web: www.alterschwede.gmbh

OFENHAUS KLOHMANN

KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN

Wir sorgen für wohlige Wärme!

DIPL.-ING. A. KLOHMANN  
65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolausstr. 8  
Tel. 0 69 / 34 20 15 · www.ofenhaus-klohmann.de

GROSSE AUSSTELLUNG

Betrüger bei „Ebay-Kleinanzeigen“

**Hochtaunus** (how). Die Polizei warnt vor einer neuen Betrugsmasche auf dem Internetverkaufsportal „Ebay-Kleinanzeigen“. Die Betrüger nehmen mit einem Verkäufer Kontakt auf und vermitteln Kaufinteresse. Anschließend teilt der angebliche Kaufinteressent dem Verkäufer mit, dass beim Bezahlvorgang ein Fehler entstanden sei und schickt dem Verkäufer einen Link per SMS, E-Mail oder per Whatsapp. Wird der Link angeklickt, erscheint eine Website, die täuschend echt aussieht und dem Verkäufer den Eindruck vermittelt, auf der Seite von Ebay-Kleinanzeigen zu sein. Tatsächlich befindet sich das Opfer der Betrugsmasche bereits auf einer Phishing-Website, auf der man aufgefordert wird, seine Bankdaten einzugeben, um das bereits vom Käufer hinterlegte Geld gutschreiben zu lassen. Untermauert wird die vermeintliche Echtheit der Seite durch eine zusätzlich angebotene Chatfunktion, um Rückfragen stellen

zu können und Eingabefehler zu vermeiden. Statt einer Gutschrift erfolgt nach erfolgreicher Eingabe der Bankdaten eine Abbuchung auf den jeweiligen Konten der Opfer. Verkäufer, die auf diese Masche reingefallen sind, sollten unverzüglich Kontakt zu ihrem Kreditinstitut aufnehmen und versuchen, die Zahlung zu stoppen sowie die Karte sperren zu lassen. Oftmals befinden sich die Server der Betrüger im Ausland. Bei Betrugsverdacht sollte Anzeige bei der örtlichen Polizei erstattet und das Verkaufsportal informiert werden. „Nutzen Sie kostenfreie Webseiten im Internet, um Dateien und URLs vor dem Öffnen auf Schadsoftware oder Phishing untersuchen zu lassen. Sollten Sie Opfer dieser Masche geworden sein, nehmen Sie Kontakt mit ihrem Kreditinstitut auf und lassen Sie ihre Karte sperren. Schließen Sie keine Bezahlvorgänge ab, die Ihnen per Link zugesendet werden“, warnt die Polizei.

IMMOBILIENMARKT

PaXsecura – aus Erfahrung sicher

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

Max-Planck-Straße 12  
65779 Kelkheim  
Tel. 0 61 95 – 91 15 94  
www.schreinereipreuss.de  
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

PaX

FESTER UND SICHER

Partnerbetrieb

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline  
Tel. 06171/62880

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

ANKAUF

von Designklassikern, Möbel und Kunstobjekten des 20. Jahrhunderts

Vitra, Knoll, Herman Miller

Cassina, Fritz Hansen

Druckgrafiken und Gemälde

Dänische und skandinavische Teakholz Möbel u. v. m.

Ursula Hornung

Telefon: 06195 63797

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Suche Hirsch und Rehgeweihe sowie Abwurfstangen, Jagdtrophäen, Grandeln und Ferngläser. Tel. 0177/3947668

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Suche Bekleidung aller Art, Bücher, Briefmarken, Zinn, Bleikristall, Sammeltassen. Tel. 0157/81306386

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Ankauf Ankauf: Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung, 100 % Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/17516793

Direktankauf von Sammler mit jahrelanger Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Schmuck, Uhren, Perlen, Schallplatten, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, Eisenbahnen, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Möbel, Kleider, Gardinen, Bernstein, Schmuck, Bilder, Messing, Orden, Teppiche, komplette Nachlässe, sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung 100% seriös und diskret Barabwicklung vor Ort Mo-So 08-20 Uhr Tel: 06104/7791846

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Schmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Sammler Kauft an: Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Modeschmuck, Uhren, Perlen, Schallplatten, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, Eisenbahnen, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Möbel, Kleider, Gardinen, Bernstein, Schmuck, Bilder, Messing, Orden, Teppiche, komplette Nachlässe, sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung 100% seriös und diskret Barabwicklung vor Ort Mo-So 08-20 Uhr Tel: 06104/7791846

Kaufgesuche für unsere Kunden im Ausland suchen wir ausgefallene Haushaltsgegenstände, Deko-Artikel, Schmuckstücke, Uhren, sowie Lederjacken und Pelzmäntel. Zahle bar u. fair. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Tel. 06196/7860216

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Wertschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende. Tel. 069/25718443

Omega Speed/Flightmaster 1960-1990 gesucht, auch Teile, Boxen, Kataloge. Tel.06173 63155

Audemars Royal Oak & IWC Ingenieur & Vacheron von Sammler gesucht, auch Taschenuhren. Tel. 06173 63155

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Sammler kauft hochwertige Armbanduhren aus den 60-90 Jahren. Heuer, Omega, Rolex, Breitling und Weitere. Auch defekt. Tel. 0174/5749732

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Wer's wissen will, liest uns.











# Anbieter für Zweirad-Börse gesucht

Pünktlich zum Frühjahrsbeginn veranstaltet die Alte Wache am Samstag, 19. März, von 11 bis 15 Uhr eine große Familien-Zweirad-Börse. „Alles, was fährt und vor allem auch fahrtüchtig ist, kann von Privat an Privat angeboten werden“, sagt Michael Planer (rechts) vom Event-Team der Alten Wache. Für die Beratung und fachliche Einschätzung der angebotenen Fahrzeuge wird mit Jan Schaffrath (links) ein Fahrradtechniker mit langjähriger Erfahrung während der Zweiradbörse zur Verfügung stehen. „Eine sehr gute Gelegenheit, überzählige oder zu klein gewordene Fahrräder, Roller, Laufräder, Dreiräder und ähnliches anzubieten und somit in Garage, Keller oder Gartenhaus Platz für Neues zu schaffen“, wirbt Michael Planer um potenzielle Anbieter. Verkäuferanmeldungen werden ab sofort per Mail an [events@alte-wache-oberstden.de](mailto:events@alte-wache-oberstden.de) angenommen. Foto: Alte Wache



# Fragen zur Grundsteuerreform

**Oberursel** (ow). Noch am 24. Februar trafen sich Mitglieder der Senioren-Union Oberursel in Kronberg, um sich friedvolle Bilder der Malerkolonie aus der Zeit vor über 100 Jahren anzuschauen. Hans Robert Philippi, Vorsitzender der Museums-gesellschaft Kronberg, erläuterte die geschichtlichen Hintergründe und gab den erfreulichen Ausblick, im Herbst eine eigene Ausstellung nur mit den Bildern der malenden Kaiserin Friedrich zu veranstalten, die im Taunus einige Spuren hinterlassen hat. Die nächste Veranstaltung der Senioren-Union wird ein digitales Format der Senioren-Union Limburg-Weilburg sein. Da die Finanzämter die Grundsteuer komplett neu berech-

nen müssen und dafür dieses Jahr von den Eigentümern in Hessen jede Menge Daten verlangen, fürchten insbesondere Senioren, vor erhebliche Probleme gestellt zu werden, besonders wenn es um die von den Behörden angestrebte Nutzung des elektronische Steuererklärungssystem „ELSTER“ geht. Vielen Fragen sollen deshalb zunächst für die Senioren, die Internet-Zugang haben, bei einer On-lineveranstaltung mit dem Titel „Viele Fragen zur Grundsteuerreform?!“ am Freitag, 4. März, ab 16 Uhr angegangen werden. Nach der Anmeldung per E-Mail an [hraestrup@web.de](mailto:hraestrup@web.de) oder unter Telefon 06171-9791068 werden die Zugangsdaten zugesandt.

## „Vollmondgeschichte(n)“ Bücherflohmarkt

**Oberursel** (ow). Einen besonderen Einblick in die frühere Zeit vermitteln „Vollmondgeschichten“ im Museumshof, die in eine Führung durch die verwinkelten Gässchen der Altstadt übergehen. Die Kulturanthropologin Renate Messer und die Stadtführerin Marion Unger begleiten durch den Abend. Die Termine sind jeweils samstags, 19. März, 14. Mai, 13. August und 5. November, um 19 Uhr. Treffpunkt ist am Vortaunismuseum, Marktplatz 1. Anmeldung mit Adresse und Telefonnummer im Vortaunismuseum, unter Telefon 06171-581434 sowie per E-Mail an [vortaunismuseum@t-online.de](mailto:vortaunismuseum@t-online.de) oder [mario-noberursel@icloud.com](mailto:mario-noberursel@icloud.com). Die Teilnahme kostet fünf Euro pro Person. Die aktuellen Hinweise zu Corona sind zu beachten.

## Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

**Unser Leser Heinrich Mathes aus Oberursel meint zum Beitrag „Fußgänger rücken in den Blickpunkt“ in der Oberurseler Woche vom 24. Februar:**

Hat die Stadt Oberursel jetzt die Fußgänger in den Blickpunkt gerückt, weil das Land ein Fußverkehrskonzept mit 27 300 Euro fördert? Einen anderen Grund kann ich nicht erkennen. Oberursel ist – seit der Fokus auf den Radverkehr gelegt wurde – eine fußgängerunfreundliche Stadt geworden und wird es auch

bleiben. Eine Fußgängerzone, die diese Bezeichnung nicht verdient. Zu viele Gehwege und Bürgersteige, die nicht nur den Fußgängern vorbehalten sind, verbreiten die Unsicherheit für das Fußvolk. Auch die unerlaubte zunehmende Nutzung der Gehwege durch Radfahrer tut ihr Übriges. Was nutzen Gesetze und Verordnungen die nicht kontrolliert werden können? Eine Innenstadtbelebung wird es durch die geplante Maßnahme nicht geben. Die Hauptgefährder der Fußgänger sind nicht die Autofahrer; denn die sind im Gegensatz zu vielen Radfahrern auch Fußgänger. Leere Schaufenster sehe ich nicht als Anfang für einen Neubeginn, sondern als Anfang von fehlender Kundschaft, die gerne ohne Gefährdung durch Radfahrer in den Geschäften einkaufen gehen möchten. Die Einkaufszentren machen es vor.

# STELLENMARKT

Eine Software voraus.

Erfolg ist, was Sie daraus machen. Wir bei pds unterstützen Sie, auf Ihre eigene Weise erfolgreich zu sein und suchen für unseren Standort in Frankfurt am Main zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

## Software Consultant (m/w/d) für kaufmännische Prozesse

### Die Position

- > Sie analysieren die aktuellen Geschäftsprozesse sowie Anforderungen unserer Neu- und Bestandskunden aus dem Bauhaupt- und Bauneben- gewerbe und implementieren auf Basis Ihrer Analyse unsere Softwarelösung
- > In dieser Rolle begleiten Sie die Einführung, die Hypercare-Phase sowie das Go-Live
- > Zusätzlich beraten und schulen Sie unsere Kunden hinsichtlich der optimalen Nutzung der pds Software und sind für die Anpassungen im Rahmen der Konfigurationsmöglichkeiten verantwortlich
- > Bei unseren Kunden agieren Sie als Gesprächspartner auf Augenhöhe mit Geschäftsleitungen sowie Fach- und Bereichsleitungen
- > Sie führen und leiten Workshops sowie Akademietrainings zur Aus- und Weiterbildung unserer Anwender
- > Sie verstehen sich als interner und externer Ansprechpartner und sind mit Ihrem Know-How bei den Kollegen des Produktmanagements und der Softwareentwicklung gefragt
- > Sie unterstützen mit Ihrer fachlichen Expertise unser Sales-Team bei Key-Account-Präsentationen

### Qualifikation

- > Sie haben eine kaufmännische oder technische Ausbildung oder ein Studium in diesem Bereich erfolgreich abgeschlossen und verfügen über erste Berufserfahrung, idealerweise aus der kaufmännischen und operativen Organisation der gesamten Bauindustrie
- > Sie sind gespannt auf abwechslungsreiche Prozesse aus unseren Kunden- unternehmen, sind kommunikationsstark und verfügen über Beratungskompetenz
- > Dienstleistungskultur, Integrität, Verantwortungsbewusstsein, Teamgeist und Modernität machen Sie aus
- > Sie wollen auf Spaß im Tagesgeschäft nicht verzichten: Wir lachen gerne miteinander und behalten den Humor in stressigen Phasen
- > Die Bereitschaft zu reisen rundet Ihr Profil ab

### Ihre Perspektive

- > Wir fördern Sie und Ihre persönliche Entwicklung nachhaltig
- > Sie arbeiten in einem erfolgreichen Unternehmen mit ausgesprochen gutem Betriebsklima, zukunftsweisenden Produkten und Dienstleistungen
- > Es erwartet Sie eine auf Wachstum ausgerichtete Unternehmenskultur und eine abwechslungsreiche sowie verantwortungsvolle Aufgabe
- > Flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege prägen unsere Kultur
- > Mobiles Arbeiten und flexible Homeoffice-Möglichkeiten
- > Bei pds gehören Firmenfitness, Businessbike, Altersvorsorge, KiTa-Zuschüsse, Obst und Getränke, Teamevents und Firmenfeiern dazu
- > 30 Tage Urlaub und ein unbefristeter Arbeitsvertrag

Die pds Minerva it-systeme GmbH hat sich erfolgreich als Anbieter von kaufmännischen ERP-Softwarelösungen und Apps im deutschen Baugewerbe etabliert.

Mit unserer cloudbasierten und digital vernetzten pds Software sowie unseren pds Apps bringen wir Innovation in unsere Kundenunternehmen sowie die Zulieferindustrie.

Weitere Informationen zur Stelle und zu Ihrer Perspektive bei pds finden Sie auf [pds.de/jobs](https://pds.de/jobs)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit möglichem Einstiegsdatum und Gehaltswunsch per E-Mail an [bewerbungen@pds.de](mailto:bewerbungen@pds.de) oder online über [pds.de/jobs](https://pds.de/jobs)

Kontakt:  
Malena Webs  
+49 (0) 42 61 855 310

**pds Minerva it-systeme GmbH**  
August-Schanz-Straße 31  
60433 Frankfurt am Main

**Reinigungskräfte** (m/w/d)  
in **Oberursel** gesucht:  
Mo–Fr ab 6 Uhr, 8 Uhr oder 18 Uhr  
geringfügig oder sv-pflichtig

**Prior & Peußner**  
Tel. 0163/3494-925  
[www.pp-service.com](http://www.pp-service.com)



**kaufm. Mitarbeiter (m/w/d)**  
für Internethandel gesucht  
langfristig, fest oder Teilzeit  
**Hardware-Reselling.de**

**TOP  
WASH**

bietet langfristige Arbeitsplätze.  
Gesucht werden für

**Eschborn, Frankfurt**

**Mitarbeiter in Voll- und Teilzeit  
auch Rentner (m/w/d)**  
für die Autowäsche

**Tel.: 0151-18982711**  
E-Mail: [info@top-wash.de](mailto:info@top-wash.de)  
[www.top-wash.de](http://www.top-wash.de)

# KÄRCHER

## BIST DU EIN ECHTER KÄRCHER TYP?

Wir bieten ab August 2022 folgenden Ausbildungsplatz an:

- Kaufmann (m/w/d) im Einzelhandel in der Niederlassung Oberursel

Weitere Informationen findest Du unter:  
**[www.kaercher.com/career](http://www.kaercher.com/career)**

Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH  
Frau Alicia Geiger  
[personalentwicklung@vertrieb.kaercher.com](mailto:personalentwicklung@vertrieb.kaercher.com)



BEST PLACE  
TO LEARN

TOP-AUSBILDER  
04/2019 – 03/2022

**BE THE  
DIFFERENCE**

[www.kaercher.com/career](http://www.kaercher.com/career)



*Wir suchen ab sofort ...*

- **Betreuungskräfte (m/w/d)**
- **Nachtwachen (m/w/d)**
- **examinierte Pflegekräfte (m/w/d)**

- Vollzeit oder Teilzeit - auch ohne Berufserfahrung -  
Weitere Informationen: [www.prosalute-pflege.de/jobs](http://www.prosalute-pflege.de/jobs)

Prosalute Pflege · Kirchgasse 1 · 61476 Kronberg  
Tel.: 06173 / 988 96 16 · [bewerbung@prosalute-pflege.de](mailto:bewerbung@prosalute-pflege.de)



STELLENMARKT



**VERSTÄRKUNG GESUCHT**

Der Waldkindergarten “Kronberger Wurzelkinder e.V.” sucht ab Juli 2022 eine **Pädagogische Fachkraft** (m/w/d) für 32,5 Std./Woche!

**INTERESSIERT?**

Schreiben Sie uns [info@waldkindergarten-kronberg.de](mailto:info@waldkindergarten-kronberg.de) oder rufen Sie uns an 0173-6140618 [www.waldkindergarten-kronberg.de](http://www.waldkindergarten-kronberg.de)

**Reinigungskraft (m/w/d) auf 450,- Euro Basis**

Für unser Seminarzentrum in Kronberg i. T. suchen wir ab sofort zuverlässige Mitarbeiter (m/w/d) für die Reinigung unserer Räumlichkeiten (inkl. OP) nach Ende der Veranstaltungen. Bereitschaft zur gelegentlichen Wochenendarbeit setzen wir voraus.

Sie sind flexibel, arbeiten mit einem hohen Hygienestandard und haben evtl. sogar tiermedizinische Vorkenntnisse? Dann senden Sie uns Ihre Kurzbewerbung per E-Mail an [a.hasler@eickemeyer.de](mailto:a.hasler@eickemeyer.de).

**Eickemeyer®**

Die Oberurseler Woche im Internet:  
[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

**Servicekraft (m/w/d) auf 450,- Euro Basis**

Für unser Seminarzentrum in Kronberg i. T. suchen wir ab sofort freundliche und zuverlässige Mitarbeiter (m/w/d) für die Betreuung der Referenten und Semiarteilnehmer in der Mittagspause. Bereitschaft zur gelegentlichen Wochenendarbeit setzen wir voraus.

Sie sind Gastgeber aus Leidenschaft und zeitlich flexibel? Dann senden Sie uns Ihre Kurzbewerbung per E-Mail an [a.hasler@eickemeyer.de](mailto:a.hasler@eickemeyer.de).

**Eickemeyer®**



**Wir bieten Chancen für Deine Zukunft**

In den Bereichen ...

- Hauservice und Grünpflege
- Gebäude- und Glasreinigung
- Maler- und Renovierungsservice

... suchen wir Dich (m/w/d) mit Teamgeist und handwerklichen Fähigkeiten. Wir bieten Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze.

**Bewerbe Dich jetzt unter:**

**[info@gia-taunus.de](mailto:info@gia-taunus.de)**

**Tel. (06171) 277 73 - 10**

**Abwarten ist keine Alternative!**

Unser Restaurant ist seit vielen Jahren in Oberursel etabliert, vielfach ausgezeichnet und überregional bekannt.

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir einen

**KOCH / KÜCHENCHEF** (m/w/d)

welcher Liebe zum Beruf und der Arbeit mit frischen Produkten mitbringt. Er/sie sollte gelernt haben im gehobenen Niveau kreativ zu kochen und entsprechend zu präsentieren. Selbstständiges kreatives Arbeiten und die Herausforderung wöchentlich wechselnde Gerichte in beständiger Qualität saisonal und regional zu präsentieren ist gewünscht.

**Wir bieten:** geregelte Arbeitszeit in einem kleinen Team, kein Schichtdienst, nur abends geöffnet, 6-Tageweche, Sonntag frei.

Die Dotierung entspricht den Anforderungen, Ihre Bewerbung wird selbstverständlich vertraulich behandelt.

**Ihre Bewerbung richten Sie bitte an** [heiner\\_simon@web.de](mailto:heiner_simon@web.de)





**Für unsere Verkaufsscheune am Spargel- und Erdbeerbefeld in Bad Homburg-Oberschbach** suchen wir zur Spargel- und Erdbeersaison noch freundliches

**Verkaufspersonal** (m/w/d)

Bewerbungen möglichst per E-Mail an: [jobs@bauer-wuerfl.de](mailto:jobs@bauer-wuerfl.de) oder Mo-Fr 10-12 Uhr Tel.: 06051 927118

**Bauer Würfl**  
[www.bauer-wuerfl.de](http://www.bauer-wuerfl.de)



Wir suchen motivierte Menschen, die unsere Sprache sprechen:

**Muttersprachliche Sprachlehrer (m/w/d) für Deutsch, Englisch, Italienisch, Spanisch und Französisch**

auf freiberuflicher Basis für Unterricht im Taunus und Rhein-Main-Gebiet. Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (Europass C.V.) an:

**Berlitz Deutschland GmbH**  
Hauptstraße 81–85, 65760 Eschborn  
[jobs.eschborn@berlitz.de](mailto:jobs.eschborn@berlitz.de)  
[www.berlitz.de](http://www.berlitz.de)

**Zuverlässige Reinigungskraft** für Kinderzahnarztpraxis in Bad Soden für 2 Stunden täglich – 5-Tage-Woche – nachmittags ab 16.00 Uhr – Minijob – ab sofort gesucht.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter **06196-999 6955** oder E-Mail an: [info@kinderzauberzaehne.de](mailto:info@kinderzauberzaehne.de)



**KFZ-Meisterbetrieb**

**Wir suchen Dich:**

**Reifenmonteur (m/w/d)**  
**KFZ-Mechatroniker (m/w/d)**

Außerdem bilden wir Dich ab August 2022 als **Bürokaufmann/-frau (m/w/d)** im Schwerpunkt Büromanagement aus.

**Bewirb Dich jetzt!**

**Kontaktaufnahme Herr Boudouasel**  
Tel. 0176 - 64 65 08 45

**Wir suchen zum 01.04.2022 Verstärkung für unsere Praxis in Oberursel, gerne auch Quereinsteiger für 21 Std/Woche.**

Bewerbung per Post oder E-Mail an:

Gem. Praxis Nitzsche  
Liebfrauenstr. 3, 61440 Oberursel  
[praxisattenberger-nitzsche@t-online.de](mailto:praxisattenberger-nitzsche@t-online.de)



An der Guldenmühle 12-14 | 65817 Eppstein  
Tel.: 06198 5715 0 | [www.jaeger-elektrotechnik.com](http://www.jaeger-elektrotechnik.com)  
E-Mail: [bewerbung@jaeger-elektrotechnik.com](mailto:bewerbung@jaeger-elektrotechnik.com)

Wir suchen Verstärkung!!!

**Elektroniker / Elektriker für den Schaltschrank- und Steuerungsbau (m/w/d)**

Was Sie erwartet: unbefristetes Arbeitsverhältnis, betriebliche Altersvorsorge, betriebliche Krankenversicherung, flexible Arbeitszeiten, moderner Arbeitsplatz, leistungsgerechte Bezahlung, u.v.m.

**WALDORFKINDERGARTEN NIEDERURSEL**

**Wir wünschen uns**

- **Erzieher/in (w/m/d)** mit staatlicher Anerkennung (TZ/NZ) mit waldorfpädagogischer Qualifikation / - Interesse
- **Anerkennungspraktikant/in (w/m/d)**
- **FSJ-Mitarbeiter/in (w/m/d)**
- **Fachkraft (w/m/d)** für den Nachmittag (TZ)

**Wir setzen voraus**

- Offenheit für eine moderne Waldorfpädagogik
- Die Bereitschaft Kinder zeitgemäß, situativ und mit Herz & Humor auf ihrem Weg zu begleiten
- Flexibilität / - Authentizität

**Wir bieten**

- ein junges und dynamisches Team
- ein angenehmes Arbeitsklima
- aktive Mitgestaltung
- Teamfortbildungen / - Teamevents
- Vergütung nach TVöD

**Wir freuen uns über Ihre Bewerbungsunterlagen an:**

Waldorfkindergarten Niederursel  
Alt-Niederursel 42, 60439 Frankfurt  
oder [waldorfkiga.niederursel@t-online.de](mailto:waldorfkiga.niederursel@t-online.de)



**Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?**

**Anzeigen Hotline**  
**Tel. 06171/62880**

Wir beraten Sie gerne.



**Stellenausschreibung**

Die Oberurseler Werkstätten für Menschen mit Behinderung sind ein Eigenbetrieb des Hochtaunuskreises, die Menschen mit unterschiedlichsten Behinderungen durch individuelle Förderung und Betreuung in Beruf und Gesellschaft integrieren. Dazu gehören berufliche Bildung, Förderung der persönlichen Entwicklung, Arbeitsplatzangebote und pflegerische Hilfen. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist in unserem Hause, befristet für ein Jahr, eine Stelle **mit einer regelmäßigen Wochenarbeitszeit von 39 Stunden** zu besetzen. Wir suchen:

**Kraftfahrer mit Lagertätigkeiten (m/w/d)**

**Die Tätigkeiten umfassen:**

- Fahr- und Liefertätigkeiten mit Kleintransportern und LKW bis 7,5to
- An- und Ausliefern von Aktenvernichtungs-Containern; Dokumentationen
- Kontrollrundgänge nach vorgegebenem Kontrollplan bei Kunden
- Containerkontrolle/-austausch
- Containerbefüllung vor Ort und Archiventsorgung
- Ausliefern von Fertigware mit Kontrolle der Vollständigkeit der Ladung und Ladungssicherheit
- Materialtransporte; Liefer- und Versorgungsfahrten zwischen den Zweigstellen
- Fahrzeugbe- und entladen ggf. mit Gabelstapler
- Fahrzeugpflege, Kleinstreparaturen, Dokumentationen, Beachtung gesetzl. Vorschriften
- Lagerarbeiten in allen Haupt- und Zwischenlagern nach Anweisung
- Zusammenarbeit mit behinderten Mitarbeitern im Team
- Anleiten von behinderten Mitarbeitern und erforderliche Hilfestellungen
- Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften, Beachtung des vorbeugenden Arbeits- und Gesundheitsschutzes

**Bewerber sollten über folgende abgeschlossene Ausbildung verfügen:**

**Handwerkliche Ausbildung oder Kraftfahrerausbildung (m/w/d)**  
**mit Fahrerlaubnis der Führerscheinklassen B, C1, Flurfördermittelschein (Gabelstapler)**

**Wir erwarten:**

- Mehrjährige Fahrpraxis
- Sicherer Umgang mit allen Fahrzeugen unseres Fuhrparks
- Freundliches und sicheres Auftreten, kundenorientiertes Verhalten
- Eigenverantwortung und Fähigkeit zur Teamarbeit
- Einfühlbarkeit für die Belange von Menschen mit Behinderung
- Vermögen zur Gestaltung ergebnisorientierter Arbeitsabläufe
- Eigenverantwortung und Selbstständigkeit
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungsangeboten
- Fahrerlaubnis Klasse B, C1, Flurfördermittelschein
- Körperliche Belastbarkeit
- Gute Ortskenntnisse im Rhein-Main-Gebiet
- PC-Kenntnisse (MS-Office)

**Wir bieten:**

- einen erfüllenden Arbeitsplatz in einem abwechslungsreichen und anspruchsvollen Arbeitsgebiet
- eine Vergütung nach TVöD und umfangreiche Sozialleistungen, z.B. Angebote zur betrieblichen Altersvorsorge (ZVK, Entgeltumwandlung), Zuschuss zu VL-Verträgen
- geregelte Arbeitszeiten (kein Schicht- bzw. Wochenenddienst)

Für weitere Fragen stehen Ihnen die/der Geschäftsbereichsleiter/in **Frau Grit Zötzsche-Urban** und **Herr Olaf Wehrheim** unter der Rufnummer 06171/9980-000 gerne zur Verfügung.

**Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich bis zum 31.03.2022 an:**

**Oberurseler Werkstätten für Menschen mit Behinderung**  
z.Hd. Erster Betriebsleiter Herrn Andreas Knoche  
Oberurseler Straße 86-88 • 61440 Oberursel (Taunus) • E-Mail: [info@o-wfb.de](mailto:info@o-wfb.de)

.....

Zur Optimierung unserer internen Geschäftsprozesse speichern wir Ihre Bewerbungsunterlagen in unseren IT-Systemen und verarbeiten diese im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben. Reisekosten werden nicht erstattet.

Aus organisatorischen Gründen senden wir Ihre Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nicht an Sie zurück und löschen bzw. vernichten diese intern. Senden Sie uns daher bitte keine Originaldokumente.



Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf  
Hugenottenstr. 40  
Tel. 06172-763620

AUKTIONSHAUS  
Oberursel

Jetzt einliefern zur  
nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467  
www.auktionshaus-oberursel.de

Kronberger  
Lichtspiele

mein Kino...

3. 3. – 9. 3. 2022

Tod auf dem Nil  
Do. – Mo. + Mi. 20.15 Uhr;  
Di. 20.15 Uhr (OV);  
Sa. + So. auch 17.30 Uhr

Sing 2  
Fr. + Mo. 17.30 Uhr;  
Sa. + So. 15.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de  
Klimatisiert 06173/ 7 93 85

Anne-Marie Skuqi

RECHTSANWÄLTIN

Fachanwältin für Familienrecht  
weiterer Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht

Tel. 06172 - 72 307  
www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

Kapitän Meyer-Brenkhof Yachtschule

Telefonische Beratung jederzeit!

Alle Bootsführerscheine und Funkzeugnisse

Segeln | Motorboot | Revierfahrt | Manövertraining | Funk

Alle Theoriekurse online über das Internet!

Info unter: www.rhein-main-sportbootschulen.de  
Telefon: 0 67 23/808 92 37, Mobil: 01 71/854 90 58



Von seinen Motorradreisen erzählt Michael Martin in der Stadthalle.

Foto: Jörg Reuther

# Auf dem Motorrad um die Welt mit Kamera und Michael Martin

Oberursel (ow). Am Freitag, 4. März, und Samstag, 5. März, kommt der bekannte Fotograf, Weltreisende und Geograph Michael Martin mit zwei Fotovorträgen und einer Multivision in die Stadthalle. In „Planet Wüste“ berichtet Michael Martin leidenschaftlich und kompetent von seinen Abenteuer in den Trocken- und Polarwüsten der Erde. Mit Motorrad, Eisbrecher, Hundeschlitten, Geländewagen, und Helikopter reiste er viermal um die Erde – durch die Arktis, die Antarktis und entlang der beiden Wüstengürtel. 1600 Bilder und gut 50 sorgfältig ausgewählte Musikstücke sind die Eckpunkte seiner Multivision. Ein Erlebnis für Naturliebhaber und Freunde großartiger Fotografie. Der Vortrag beginnt am Freitag um 19 Uhr. In „Die Welt im Sucher – Abenteuer Fotografie“ blickt Michael Martin auf über 40 Jahre Lebenswerk zurück. Wie er seine Reiselust entdeckte und die Wüsten und später Eiswüsten ihn immer wieder anziehen. Wie sich seine Arbeitsweise veränderte: Von den Anfängen mit Dias über Analog- und Digitalfotografie bis hin zur Arbeit mit Fotodrohnen. Dabei gibt er viele Einblicke in Ausrüstung, Reisezeit, Lichtstimmungen, Motivsuche und Bildge-

staltung. Der Vortrag beginnt am Samstag um 15 Uhr. Vor über 30 Jahren legte Michael Martin in Kenia seine ersten wackligen Kilometer auf dem provisorisch gepackten Motorrad zurück – in T-Shirt und Jeans. Seitdem vereinte er immer wieder abenteuerliche Motorrad- mit Fotoreisen. In „Abenteuer Motorrad“ erzählt Michael Martin von den unerwarteten Höhen und Tiefen seiner Motorradreisen in vielen Teilen der Erde. Wind, Wärme, Kälte, Gerüche – kein anderes Verkehrsmittel ließ ihn für seine Fotografie gleichzeitig weite Strecken zurücklegen und die Umgebung so unmittelbar erleben wie das Motorrad. Es trug ihn über Wüstensand, Lavaschotter, Eis, Schnee und Fels – und brachte ihn immer wieder in hilfsbereiten und herzlichen Kontakt mit den Einheimischen. Der Vortrag beginnt am Samstag um 19 Uhr. Für die Vorträge gilt 3Gplus. Die Vorträge „Die Welt im Sucher – Abenteuer Fotografie“ und „Abenteuer Motorrad“ sind auch als Stream in Michael Martins Mediathek abrufbar. Infos, Tickets für alle Veranstaltungen und die Mediathek im Internet unter [www.michael-martin.de/tickets](http://www.michael-martin.de/tickets).

# Weltgebetstag in Heilig-Geist

Oberursel (ow). Am Freitag, 4. März, feiern Menschen in 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, kulturellen und religiösen Gesellschaft. Auch die Heilig-Geist-Gemeinde im Norden Oberursels lädt gemein-

sam mit der St.-Hedwig-Gemeinde zu einem Weltgebetstagsgottesdienst 4. März um 19 Uhr in die Heilig-Geist-Kirche, Dornbachstraße 45, ein. Gemeinsam hören die Gläubigen von den Besonderheiten, von der landschaftlichen Schönheit, aber auch von den Problemen dieser Länder und versuchen, den Samen der Hoffnung auszusäen im eigenen Leben, in Gemeinschaften, im Land und in der Welt.

# Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

Deutsche Streicherphilharmonie

Dirigent: Wolfgang Hentrich · Klavier: SoRyang

BRITTEN  
CHOPIN  
DVOŘÁK

5. April 2022

ALTE OPER FRANKFURT  
Beginn 20.00 Uhr

www.frankfurt-ticket.de

## AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

|                                                                                                                                                                                                          |                  |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| <b>Disney in Concert</b><br><b>Fluch der Karibik</b><br>Alte Oper Frankfurt<br>12.03.2022, 19.30 Uhr                                                                                                     | 39,90 – 89,90 €  |
| <b>Pippo Pollina &amp; Palermo Acoustic Quintet</b><br>Alte Oper Frankfurt<br>14.03.2022, 20.00 Uhr                                                                                                      | 43,90 – 50,80 €  |
| <b>Münchener Philharmoniker</b><br><b>Valery Gergiev, Leitung * Yefim Bronfman, Klavier</b><br><b>Werke von Rachmaninow und Prokofjew</b><br>Alte Oper Frankfurt<br>22.03.2022, 20.00 Uhr                | 29,00 – 95,00 €  |
| <b>Diana Damrau, Sopran * Jonas Kaufmann, Tenor, Helmut Deutsch, Klavier</b><br><b>Liebeslieder von Brahms und Schumann</b><br>Alte Oper Frankfurt<br>25.03.2022, 20.00 Uhr                              | 55,00 – 195,00 € |
| <b>Deutsche Streicherphilharmonie</b><br><b>SoRyang, Klavier ; Wolfgang Hentrich, Dirigent</b><br>Alte Oper Frankfurt<br>05.04.2022, 20.00 Uhr                                                           | 25,00 – 74,00 €  |
| <b>BALLET REVOLUCIÓN</b><br><b>Zehn Jahre getanzte Lebenslust: Die international gefeierte Showsensation aus Kuba zurück auf Jubiläumstournee!</b><br>Alte Oper Frankfurt<br>12. - 17.04.2022, 20.00 Uhr | 27,90 – 77,90 €  |
| <b>Rocky Horror Company Ltd. &amp; BB Promotion present</b><br><b>Rock Horror Show</b><br>Alte Oper Frankfurt<br>19. - 24.04.2022, 20.00 Uhr                                                             | 47,90 – 87,90 €  |
| <b>Robin Hood</b><br><b>Schauspiel für alle ab 6 Jahren</b><br>Burgfestspiele Bad Vilbel<br>14.05.-03.09.2022, 14.00 Uhr                                                                                 | 09,00 – 14,00 €  |
| <b>Das Dschungelbuch</b><br>Burgfestspiele Bad Vilbel<br>21.05. - 30.08.2022                                                                                                                             | 09,00 – 14,00 €  |
| <b>WE WILL ROCK YOU</b><br><b>Das Musical von QUEEN und Ben Elton</b><br>Alte Oper Frankfurt<br>05. - 10.07.2022, 20.00 Uhr                                                                              | 27,90 – 77,90 €  |
| <b>Yakari und kleiner Donner</b><br><b>Europas einzigartige Familienshow mit echten Pferden</b><br>Festplatz am Ratsweg, Frankfurt<br>21.07.-14.08.2022, 16.00 Uhr                                       | 20,00 – 38,00 €  |
| <b>STAR DUST - From Bach to Bowie</b><br><b>Complexions Contemporary Ballet</b><br>Alte Oper Frankfurt<br>12. - 16. 07.2022, 20.00 Uhr                                                                   | 23,30 – 69,90 €  |
| <b>Holiday on Ice</b><br><b>A NEW DAY</b><br>Festhalle Frankfurt<br>03.01. - 08.01.2023                                                                                                                  | 35,90 – 72,90 €  |

## AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

|                                                                                                                            |                 |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| <b>Rafal Blechacz (Klavier)</b><br><b>Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.</b><br>Stadthalle Oberursel<br>06.03.2022, 18.00 Uhr | 30,00 €         |
| <b>Und wer nimmt den Hund?</b><br>Stadthalle Oberursel<br>07.03.2022, 20.00 Uhr                                            | 16,00 – 22,00 € |
| <b>Extrawurst</b><br>Stadthalle Oberursel<br>12.04.2022, 20.00 Uhr                                                         | 16,00 – 22,00€  |

**Frühlingskonzert 2022 „Operettenmelodien und Klassiker der Filmmusik“**  
Kultur- und Sportförderverein Oberursel  
Stadthalle Oberursel  
24.04.22, 11.00 Uhr

**Jürgen von der Lippe**  
**VOLL FETT**  
Stadthalle Oberursel  
10.05.2022, 20.00 Uhr

**THEATER IM PARK**  
**„Unkraut!“**  
Park der Klinik Hohe Mark  
08.07. – 13.08.2022,  
jeden Fr & Sa 20.00 Uhr

## AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

**Die Schlagerpralinen**  
**Comedy-Concert**  
Äppelwoi-Theater Kurtheater Bad Homburg  
18.03.2022, 20.00 Uhr,

**Juke-Box-Spaß & Asbach Cola**  
**Die 70er Revival Show**  
Kurtheater Bad Homburg  
12.03.2022, 20.00 Uhr

**Lazarus**  
**Musical von David Bowie und Enda Walsh**  
**Nach dem Roman „The Man Who Fell To Earth“ von Walter Tevis**  
Kurtheater Bad Homburg  
10.03.2022, 20.00 Uhr

**Azzurro**  
**Italo-Pop-Revue von Stefan Tilch**  
Kurtheater Bad Homburg  
21.+22.03.2022, 20.00 Uhr

**Alexis Sorbas**  
**Eine Schelmengeschichte mit Musik nach Nikos Kazantzakis mit Miroslav Nemec und Orchestra Laskarina**  
Kurtheater Bad Homburg  
25.03.2022, 20.00 Uhr

**Vince Ebert\*\*\*Neues Programm**  
**MAKE SCIENCE GREAT AGAIN**  
Kurtheater Bad Homburg  
02.04.2022, 20.00 Uhr

**Escape Room**  
**Krimi-Komödie**  
Kurtheater Bad Homburg  
27.04.2022, 20.00 Uhr

**13. Bad Homburger Poesie & Literatur Festival 2022**  
**Christian Kohlund liest aus L. Feuchtwanger „Goya“**  
**Lesung mit Musik und Bildzuspielung von Goya-Werken**  
Kurtheater Bad Homburg  
28.05.2022, 20.00 Uhr

**Iris Berben liest aus S. Zweig „Brennendes Geheimnis“**  
**Musikalische Begleitung: Musiker\*innen des hr-SinfonieOrchesters**  
Kurtheater Bad Homburg  
07.06.2022, 20.00 Uhr

**Peter Kurth & Nina Hoss**  
**lesen aus H. Mann „Professor Unrat / Der blaue Engel“**  
Kurtheater Bad Homburg  
12.06.2022, 17.00 Uhr

**Ulrich Tukur & Rhythmus Boys**  
**Rhythmus in Dosen**  
Kurtheater Bad Homburg  
16.06.2022, 20.00 Uhr

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket  
RheinMain

Tickets unter:  
**069 13 40 400**  
[www.frankfurt-ticket.de](http://www.frankfurt-ticket.de)

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel  
Öffnungszeiten: Mo., Mi. und Fr. 9.00 – 15.00 Uhr,  
Di. und Do. 12.00 – 18.00 Uhr,  
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr